



WEGWEISER FÜR ÄLTERE MENSCHEN

IN DER STADT HALLE (SAALE)

BERATUNGEN – INITIATIVEN – INFORMATIONEN



Zu Hause am Fluss

Mehr Betreuung, mehr Service, mehr Sicherheit

Ein Spaziergang an der Saale, ein Konzert in netter Gesellschaft –
Genießen Sie Ihr Leben im Alter.

Wir kümmern uns um Sie. Rund um die Uhr.

Ob vollstationäre Pflege oder Betreutes Wohnen: fürsorgliche
Betreuung und sicheres Wohnen sind unsere Kernkompetenz.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Seit 660 Jahren werden im
Hospital St. Cyriaci et Antonii ältere Menschen gepflegt und betreut.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihr Interesse:

Hospital St. Cyriaci et Antonii

Glauchauer Straße 68

06110 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 27 98 80

www.cyriaci.de

Cyriaci
ET ANTONII
Aus Tradition und Anspruch



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die Neuauflage unseres Wegweisers für ältere Menschen präsentieren zu dürfen. Aktuell leben gut 58.000 Menschen in der Stadt Halle (Saale), die 65 Jahre oder älter sind. Das entspricht fast einem Viertel unserer Stadtbevölkerung – Grund genug, Ihren Bedürfnissen hohe Aufmerksamkeit zu widmen. Übrigens nicht erst seit gestern: Die Seniorenvertretung unserer Stadt feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen!



In den vergangenen zwei Jahren haben wir gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg einen neuen Seniorenbericht erarbeitet. Die dazugehörige Befragung hat uns wertvolle Einblicke in Ihre Situation und Wünsche geliefert. Sie dient als Grundlage für die Gestaltung einer altersfreundlichen Stadt.

Um Sie umfassend zu informieren, finden dreimal jährlich Seniorenforen im Stadthaus statt. Dort werden aktuelle Themen wie Betreuung, Vorsorge und Sicherheit im Alter diskutiert. Es gab auch bereits einen „Tag gegen Einsamkeit im Alter“, den die Stadt in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik und Poliklinik für Altersmedizin und vielen Akteurinnen und Akteuren der offenen Altenarbeit veranstaltet hat.

Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur und der AWO setzen wir uns für Ihre soziale Teilhabe, finanzielle Absicherung und die Förderung Ihres Engagements ein. Ein schönes Beispiel dafür ist die Vergabe des Zertifikats „Senioren- und behindertenfreundlicher Service“ an die Geschäftsstelle der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH, die nun barrierefrei erreichbar ist.

Liebe Leserinnen und Leser, dieser Wegweiser soll Ihnen helfen, sich in unserer Stadt noch besser zurechtzufinden und die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren optimal zu nutzen. Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und freue mich auf viele weitere gemeinsame Projekte für ein lebenswertes Halle in jedem Alter.

Herzlich

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Egbert Geier'. The signature is fluid and stylized.

Egbert Geier
Bürgermeister

**Geprüft.
Sicher.
Zuverlässig.**



Die regionalen Alltagshelfer

Dienstleistungen, die das
Leben leichter machen.
Jetzt online buchen auf
www.hallokarla.de.



Karlà

Das Glück der
späten Jahre



Flipping Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



IMPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2 • 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung: Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:

Stadt Halle (Saale) – Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters,
Seniorenbeauftragte Kerstin Riethmüller
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt
die Redaktion keine Haftung! Nachdrucke oder Auszüge dieser
Broschüre bedürfen der Genehmigung der Redaktion.



Verantwortlich für den Anzeigenteil:

mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die
Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Wenn nicht anders angegeben:
Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

06100057 / 10. Auflage / 2025

Titel, Umschlaggestaltung sowie die redaktionellen Inhalte sind
zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind –
auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nur wer sich selbst pflegt, pflegt gut.

Pflegen Sie zuhause einen nahestehenden Menschen und versorgen diesen mit viel Herz aber auch viel Kraft? Haben Sie das Gefühl, dass Ihr eigenes Leben gerade zu kurz kommt? Haben Sie sich die Pflegesituation vielleicht leichter oder einfach anders vorgestellt? Leiden Ihre Arbeit und die sozialen Kontakte unter Ihrem Betreuungseinsatz?

Meist entwickelt sich eine persönliche Überlastung schleichend. Damit es nicht soweit kommt, haben wir einige Tipps für Sie:

1. Passen Sie auf sich auf

Sie erleben den körperlichen oder geistigen Rückgang eines nahestehenden Menschen. Diese Erfahrung löst oft Traurigkeit, Wut oder Schuldgefühle aus. Tauschen Sie sich mit Vertrauten oder Menschen in einer ähnlichen Situation aus.

2. Sorgen Sie für Ausgleich

Um die Pflege dauerhaft bewältigen zu können, sollte das Verhältnis von Belastung und Entlastung möglichst ausgewogen sein. Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Interessen. Sie brauchen die Pausen.

3. Erstellen Sie einen Notfallplan

Falls Sie plötzlich ausfallen, müssen Sie Ersatz organisieren. Sorgen Sie vor:

- Mit einer Notiz, z.B. im Portemonnaie mit den Daten der Kontaktperson und dem Hinweis, dass Sie pflegende(r) Angehörige(r) sind.
- Hinterlegen Sie schriftliche Aufzeichnungen zu Ihrer Pflegetätigkeit, wichtigen Medikamenten, Ärzten etc.

4. Nutzen Sie Kursangebote

Um den Anforderungen der Pflege zuhause gerecht zu werden, gibt es Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte. Diese werden von uns als Pflege- und Betreuungsdienst angeboten und sind in der Regel über die Pflegekasse finanzierbar.

5. Nehmen Sie Hilfe an

Unterstützung zu suchen ist kein Zeichen von Hilflosigkeit. Holen Sie sich Entlastung für die Pflege und den Alltag – für das eigene Wohl und im Interesse der zu pflegenden Person – z.B. durch einen professionellen Betreuungsdienst.

Weitere Tipps und Unterstützungsangebote erhalten Sie mit unserem kostenfreien Ratgeber „Entlastung für pflegende Angehörige“. Kontaktieren Sie uns gern:

Kontaktdaten:

HISB Betreuungsdienst Halle GmbH & Co. KG
Tel.: 0345 680082 -73
halle-saale@homeinstead.de
homeinstead.de/halle-saale

ZUHAUSE UMSORGT

EINFACH PERSÖNLICHER:

BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS
DEMENZBETREUUNG | GRUNDPFLEGE

ENTLASTUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

HISB Betreuungsdienst Halle GmbH & Co. KG
Tel.: 0345 680082 -73
homeinstead.de/halle-saale

Jetzt kostenlos beraten lassen!

Leistungen über die Pflegekasse finanzierbar



Vorwort	1
Wichtige Telefonnummern	7
Kontaktpersonen und Informationsstellen der Stadt Halle (Saale)	8
Seniorenbeauftragte der Stadt Halle (Saale)	8
Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale) e. V.	9
Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Halle (Saale)	10
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung	10
Bürgerservicestellen der Stadt Halle (Saale)	10
Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung	14
Aktiv und engagiert im Alter	17
Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.	17
Vielfältige Engagementfelder in der Paul-Riebeck-Stiftung	21
Bildungs- und Freizeitangebote, Verbände, Vereine	23
Stadtbibliothek Halle (Saale)	23
Die Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale)	25
Stadtmuseum Halle (Saale)	26
Angebote im Mehrgenerationenhaus Pustebume für ältere Menschen	27
Wohlfahrtsverbände und Vereine	30
Begegnungsstätten und Treffs	37
Information und Beratung	43
Fachbereich Soziales der Stadt Halle (Saale)	43
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht und Ermäßigung des Rundfunkbeitrags	48
Feststellung der Behinderung (Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises)	49
Landesblindengeld/Gehörlosengeld	50
Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung	51
Sozialgericht – Justizzentrum Halle	51
Selbsthilfekontaktstelle	52
Telefonseelsorge Halle e. V.	54
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. – Beratungsstelle Halle	54
Sicherheit im Alter	57
„Enkeltrick“	57
WhatsApp-Betrugsmasche	57
Tricks an der Haustür	59
Ansprechpartner in den Polizeirevieren	60
Senioren sicherheitsberater	61
Vorsorge und rechtliche Betreuung	62
Vorsorgevollmacht	63
Patientenverfügung	63
Psychosoziale Patientenverfügung	64
Rechtliche Betreuung	64
Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale)	65
Betreuungsvereine der Stadt Halle (Saale)	66
Gesundheit – Bewegung – Sport	69
Informationen zum Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale)	69

Inhaltsverzeichnis

Kranken- und Pflegekassen mit Geschäftsstellen in Halle (Saale)	70
Leistungen der Krankenkassen	71
Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums	71
Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)	72
Angebote für aktive Ältere des Stadtsportbundes	73

Wohnen im Alter **75**

Seniorengerechtes Wohnen	75
Betreutes Wohnen oder Servicewohnen	75
Deutscher Mieterbund Halle e. V.	76
Anbieter altengerechter und betreuter Wohnungen in Halle (Saale)	77
Checkliste	78
Übersicht der Anbieter altengerechter und betreuter Wohnungen in Halle (Saale)	81

Angebote für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige **90**

Was ist Demenz?	90
Beratungsangebote	90
Gedächtnissprechstunden	91
Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation bei Demenz	92
Entlastungsangebote für Angehörige	93
Wohnformen für Menschen mit Demenz	93

Pflege im Alter **97**

Wer ist pflegebedürftig?	97
Voraussetzungen für Leistungen aus der Pflegeversicherung	97
Pflegegrade	98
Leistungen der Pflegeversicherung	98
• Pflegegeld	98
• Entlastungsbetrag, Entlastungsleistungen, Angebote zur Unterstützung im Alltag	99
• Pflegesachleistungen	104
• Kombinationsleistung	104
• Pflegekurse	104
• Pflegehilfsmittel	104
• Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung	104
• Ersatz- und Verhinderungspflege/Kurzzeitpflege	105
• Teilstationäre Pflege (Tagespflege) und Anbieterübersicht	107
• Vernetzte Pflegeberatung	111
• Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis	111
Hausnotruf	113
Mobiler Mahlzeitendienst	114
Leistungen ambulanter Pflegedienste	115
Vollstationäre Pflege	117
Alten- und Pflegeheime in der Stadt Halle (Saale)	118
Hospiz	126

Inserentenverzeichnis **127**

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112

Rettungsdienst ☎ 112

Polizeidirektion ☎ 224-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Telefonseelsorge ☎ 0800 1 11 01 11 oder

☎ 0800 1 11 02 22

Krankentransport ☎ 0345 8 07 01 00

Apotheken-Notdienstfinder ☎ 0800 002 28 33

Sperr-Notruf Bankkarten ☎ 11 61 16

EVH – Kundencenter ☎ 0345 5 81 33 33

Umwelttelefon der Stadt Halle (Saale) ☎ 0345 2 21 44 44

Deutsche Bahn AG Fahrplanauskunft ☎ 030 2970

HAVAG – Kundentelefon ☎ 0345 5 81 56 66

Kontaktpersonen und Informationsstellen der Stadt Halle (Saale)

Seniorenbeauftragte der Stadt Halle (Saale)

Frau Kerstin Riethmüller

Marktplatz 1 · 06100 Halle (Saale)

☎ 0345 2214970 · 📠 0345 2214971

✉ seniorenbeauftragte@halle.de · 🌐 www.halle.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für ältere Menschen sowie deren Angehörige, hilft in Krisensituationen und vermittelt an geeignete Ämter und Institutionen. Sie nimmt Anregungen, Fragen und Beschwerden aus der Bevölkerung entgegen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Ansprechpartnerin für ältere Menschen sowie deren Angehörige in allen Lebenssituationen und Vermittlung an unterstützende Ämter und Institutionen
- Beratung zum Wohnen im Alter, Pflege und anderen Lebenslagen älterer Menschen
- Entgegennahme von Anregungen, Fragen und Beschwerden aus der Bevölkerung
- Wahrnehmung der Interessenvertretung für ältere Menschen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen in Angelegenheiten älterer Menschen
- Beratende Mitwirkung bei Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen der Stadt, die die Anliegen älterer Menschen berühren
- Erarbeitung der seniorenpolitischen Leitlinien für die Stadt und Steuerung des Diskussionsprozesses innerhalb der Stadtgesellschaft
- Förderung der Vernetzung und der Zusammenarbeit der Träger der Altenhilfe
- Unterstützung der in der Altenarbeit tätigen Vereine und Verbände, insbesondere der Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V.
- Anregung zur Umsetzung neuer Ansätze zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen
- Koordinierung generationsübergreifender Maßnahmen
- Förderung von Freiwilligenarbeit
- Vermittlung von Informationen über die Anliegen und Interessenslagen älterer Menschen

Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V.

Geiststraße 50 · 06108 Halle (Saale)

☎/📠 0345 2900053

✉ seniorenrathalle@t-online.de

🌐 www.stadtseniorenrathalle.de

Vorsitzender: Herr Manfred Czock

Der Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V. vernetzt seit 30 Jahren die Aktivitäten der Vereine und Institutionen, die Seniorenarbeit in Halle anbieten. Die ca. 40 Mitgliedsorganisationen wählen alle vier Jahre die 15 Mitglieder des Seniorenrates, der mit den Arbeitsgruppen

- Gesundheit, Vorsorge und Pflege,
- Wohnen im Alter,
- Sicherheit und Verkehr,
- Rentenrecht und
Rentengerechtigkeit

die Einbindung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in das gesellschaftliche Leben in allen Belangen fördert.

Durch die Vergabe des „Zertifikates für Seniorenfreundlichen Service“ sollen Geschäfte, Einrichtungen, Wohnungsunternehmen und Firmen angeregt werden, auf die speziellen Interessen Älterer zu achten. Seit 2024 wird gemeinsam mit dem Behindertenbeirat außerdem das „Zertifikat für Seniorenfreundlichen und Behindertenfreundlichen Service“ vergeben.

Die Seniorenvertretung Halle ist ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell tätig. Durch die Teilnahme als Mitglied im Präventionsrat und Landespräventionsrat, im HAVAG-Fahrgastbeirat, dem Engagementbeirat und dem Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV), den Verfügungsfonds Aktives Neustadt, Silberhöhe sowie Green Health für Halle ist die Seniorenvertretung an Planungen und Entscheidungen beteiligt, die der Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in einer seniorenfreundlichen Stadt dienen. Über die Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. erfolgt eine seniorenpolitische Mitarbeit auf Landesebene.



Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Halle (Saale)

Herr Dr. Toralf Fischer

Marktplatz · 06100 Halle (Saale)

☎ 0345 2214022 · 📠 0345 2214004

✉ behindertenbeauftragter@halle.de · 🌐 www.halle.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Aufgaben des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Halle (Saale) sind:

- Sicherstellung der aktuell gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren von Menschen mit Behinderungen (Teilhabesicherung)
- Beratung der Geschäftsbereiche und der Fachbereiche der Stadt in behindertengleichstellungsrechtlichen Fragestellungen
- Annahme von Anregungen, Fragen und Hinweise aus der Bevölkerung, bei Belangen von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen
- Überprüfung der Anliegen innerhalb der Stadtverwaltung bzw. Weitergabe an andere zuständige Dienststellen und Behörden
- Sicherung der Belange von Menschen mit Behinderungen bei den Planungs- und Bauvorhaben der Stadtverwaltung und deren Eigenbetrieben (Barrierefreiheit)
- Austausch mit den Selbstorganisationen der Menschen mit Behinderung und den Verbänden der Wohlfahrtspflege der anerkannten Behindertenverbände (bspw. Mitglied Behindertenbeirat der Stadt Halle; AK der kommunalen Behindertenbeauftragten LSA u.a.)

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Annett Langer, Sozialarbeiterin, Frau Christine Breternitz, Sozialarbeiterin

Niemeyerstraße 1 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 221-3247 · 📠 0345 221-3222

✉ annett.langer@halle.de · christine.breternitz@halle.de

Bürgerservicestellen der Stadt Halle (Saale)

Die Bürgerservicestellen des Fachbereiches Einwohnerwesen sind kompetente Anlaufstellen der Stadtverwaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in den nachfolgenden Angelegenheiten helfen und beraten lassen möchten.

Aufgaben/Angebote:

1. **Anmeldung einer Wohnung**

(bei Zuzug aus einer anderen Stadt/Gemeinde) und Umzug innerhalb der Stadt Halle. Der Einzug in die neue Wohnung muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Beziehen unter Vorlage des Personalausweises ggf. des Reisepasses und einer Wohnungsgeberbescheinigung in den Bürgerservicestellen gemeldet werden.

2. **An-, Ab- und Ummeldung von Hunden**

Der Besitz eines Hundes muss bei der Stadtverwaltung, Abteilung Steuern und ggf. beim Fachbereich Sicherheit angezeigt werden.

3. **Bewohnerparkausweise**

Bewohnerinnen und Bewohner erhalten eine Genehmigung zur Parkerleichterung für eine speziell ausgewiesene Zone (kein fester Parkplatz). Bewohnerinnen und Bewohner in diesem Sinne sind Personen, die in diesen Zonen meldebehördlich registriert sind und dort tatsächlich wohnen (Hauptwohnung). Die Beantragung kann über das Internet online erfolgen Online-Dienste: www.halle.de/serviceportal/online-dienste oder persönlich in den Bürgerservicestellen.

4. **Beantragung und Ausgabe von Personaldokumenten**

für Bürgerinnen und Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Halle haben (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). In den Bürgerservicestellen können Personalausweise sowie Reisepässe beantragt werden. Bei Reisen in das Ausland ist vor Beantragung der Reisedokumente eine Information über die jeweiligen Einreisebestimmungen des Ziellandes erforderlich. Telefonische Auskunft erteilt das Auswärtige Amt (☎ 030 50000). Die Ausstellung dauert z. Z. ca. fünf bis acht Wochen. Sollte im Ausland ein Führerschein benötigt werden, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einen EU-Kartenführerschein ggf. Internationalen Führerschein in der Fahrerlaubnisbehörde zu beantragen.

5. **Verluste von Dokumenten** (nur deutsche Dokumente)

Der Verlust eines deutschen Personalausweises, eines Reisepasses, eines Kinderreisepasses, eines Führerscheines oder der Zulassungsbescheinigung Teil I muss unverzüglich in einer der Bürgerservicestellen oder kann über das Internet online Online-Dienste: www.halle.de/serviceportal/online-dienste angezeigt werden. Dies trifft auch zu, wenn bereits eine Anzeige bei der Polizei durch Sie erfolgt ist (z. B. bei Diebstahl). Über den Sperr-Notruf ☎ 116116 können im Notfall die abhanden gekommenen Bankkarten, Kreditkarten, neue Personalausweise, Handys und anderen elektronischen Berechtigungen gesperrt werden. Der Sperr-Notruf ist täglich 24 Stunden und im Inland gebührenfrei erreichbar.

6. **Befreiung von der Ausweispflicht**

Personen, die voraussichtlich dauerhaft pflegebedürftig sind oder sich wegen einer dauerhaften Behinderung nicht mehr allein in der Öffentlichkeit bewegen können, können von der Ausweispflicht befreit werden. Die Antragstellung ist in beiden Bürgerservicestellen möglich und kann durch eine Betreuerin, einen Betreuer oder eine vertretungsberechtigte Person erfolgen.

7. Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Melderegisterauskunft

Auf Antrag wird gegen eine Gebühr von 10,00 Euro eine einfache oder erweiterte Meldebescheinigung ausgestellt. Gegen Entrichtung einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro kann aus dem Melderegister über einzelne bestimmte Einwohnerinnen und Einwohner Auskunft erteilt werden. Hierzu werden mindestens drei personenbezogene Daten der gesuchten Person (Name, Vorname, Geburtsdatum oder alte Anschriften) benötigt. Die Beantragung kann über das Internet online Online-Dienste: www.halle.de/serviceportal/online-dienste

8. Führungszeugnis und Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Es können private, behördliche oder erweiterte Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gegen jeweils eine Gebühr von 13,00 Euro beantragt werden. Der Antrag muss persönlich unter Vorlage eines Personaldokumentes gestellt werden. Das Führungszeugnis und der Auszug aus dem Gewerbezentralregister werden von den zuständigen Registerbehörden per Post zugestellt. Die Beantragung kann über das Portal des Bundesamtes für Justiz online (bundesjustizamt.de) erfolgen.

9. Amtliche Beglaubigung von Schriftstücken oder Unterschriften

Sollte die Beglaubigung von Schriftstücken erforderlich sein, kann diese in beiden Bürgerservicestellen gegen eine Gebühr von 6,00 Euro (Einfachbeglaubigung) / 2,50 Euro (Mehrfachbeglaubigung) je Seite vorgenommen werden. Die Beglaubigung von Unterschriften ist ebenfalls in beiden Bürgerservicestellen möglich. Die Gebühr hierfür beträgt 10,00 Euro für Behörden und 30,00 Euro für Stellen, die keine Behörde sind.

10. Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung/-ermäßigung

Anträge dazu liegen in den Bürgerservicestellen aus.

11. Steuererklärung

Formulare sind beim Finanzamt erhältlich.

12. Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten

Jede Einwohnerin und jeder Einwohner hat die Möglichkeit der Weitergabe seiner Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Die Formulare liegen in den Bürgerservicestellen aus oder sind über das Internet www.halle.de abrufbar bzw. können über das Internet online beantragt werden Online-Dienste: www.halle.de/serviceportal/online-dienste

13. Kfz-Angelegenheiten

Für Fragen zu Kfz-Angelegenheiten ist die Kfz-Zulassungsbehörde, Am Stadion 6, zuständig. Zum Teil ist es auch möglich, dass bestimmte Kfz-Angelegenheiten in den Bürgerservicestellen bearbeitet werden. Nähere Informationen sind unter den Rufnummern ☎ 115 (nur innerhalb von Halle), ☎ 0345 221-0 oder ☎ 221 1387 erhältlich.

14. Fahrerlaubnisbehörde

Für Fragen und Probleme rund um die Fahrerlaubnis ist die Fahrerlaubnisbehörde, Am Stadion 6, zuständig. Nähere Informationen sind unter den Rufnummern ☎ 115 (nur innerhalb von Halle), ☎ 0345 221-0 oder ☎ 221 1399 erhältlich.

15. Wohnberechtigungsscheine

Für geförderten Wohnungsbau werden auf Antrag in der Bürgerservicestelle Marktplatz 1

Wohnberechtigungsscheine ausgestellt. Sie können in beiden Bürgerservicestellen beantragt werden. Da hierfür eine Einkommensprüfung erforderlich ist, sind entsprechende Nachweise zur Antragstellung vorzulegen. Genauer hierzu kann erfragt werden unter der Rufnummer ☎ 115 (nur innerhalb von Halle), ☎ 0345 221-0. Nachfolgend finden Sie Anschriften und Rufnummern der Bürgerservicestellen der Stadtverwaltung.

16. Fundbüro

Im Fundbüro können gefundene Gegenstände (Regenschirme, Brieftaschen, Fahrräder usw.) abgegeben werden. Diese werden aufbewahrt und werden wieder abgegeben, wenn sich der Besitzer meldet. Das Fundbüro führt Versteigerungen von Fahrrädern und anderen Fundsachen durch, die nicht innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten durch den Besitzer oder die Besitzerin abgeholt wurden.

Marktplatz 1/Ecke G.-Anlauf-Straße (barrierefreier Eingang mit Rampe und Lift)

Postanschrift: Stadt Halle (Saale) · Marktplatz 1 · 06100 Halle (Saale)

☎ 0345 2214619 · 📠 0345 2214617

✉ einwohnerwesen@halle.de · 🌐 www.halle.de

Fachbereichsleiter: Herr Tappel

Sprechzeiten:	Montag	08:00 – 16:00 Uhr (nur mit Termin)
	Dienstag	08:00 – 16:00 Uhr (nur mit Termin)
	Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr (nur mit Termin)
	Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr (nur mit Termin)
	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (nur mit Termin)
	Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (nur mit Termin)
	(jeder 1. und 3. Samstag)	

Halle-Neustadt (Melde- und Zulassungsbehörde, Fahrerlaubnisbehörde, Fundbüro)

Am Stadion 6 · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 221-4619 Meldebehörde

☎ 0345 221-1399 Fahrerlaubnisbehörde

☎ 0345 221-1387 Zulassungsbehörde

☎ 0345 221-1236 Fundbüro

Sprechzeiten:	Montag	09:00 – 12:00 Uhr (Meldebehörde nur mit Termin)
	Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr (Meldebehörde nur mit Termin)
	Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr (Meldebehörde nur mit Termin)
		(Fahrerlaubnisbehörde nur nach Vereinbarung)
	Donnerstag	09:00 – 15:00 Uhr (Meldebehörde nur mit Termin)
	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (Meldebehörde nur mit Termin)

Sprechzeiten Fundbüro:	Montag	09:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung

Stadt Halle (Saale)

Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung

Marktplatz 1 · 06100 Halle (Saale)

☎ 0345 221-1115 · 📠 0345 221-1117

✉ dlz-buergerbeteiligung@halle.de · 🌐 www.halle.de

Sprechzeiten im Foyer des Rathshofes: Montag und Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Leiterin:

Petra Reinhardt

Unsere Leistungen im Überblick:

- Zentraler Ansprechpartner für Ihre Anfragen, Anregungen und Hinweise
- Begleitung von Einwohnerprojekten in- und außerhalb der Stadtverwaltung
- qualifizierte Auskünfte zu Zuständigkeiten
- Unterstützung des Engagements von Einwohnervereinen/-initiativen
- Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements (z. B. Ehrenamtskarte, Tätigkeitsnachweise)
- Vermittlung von Patenschaften, z. B. Grünflächenpatenschaften und Baumpatenschaften
- Begleitung der Plattform „Mitmachen-in-Halle“ und sonstiger Einwohnerbeteiligungen
- Betreuung des Online-Portals „Sag's uns einfach“

Das Quartiermanagement der Stadt Halle (Saale)

Was ist ein Quartier?

Ein Quartier ist ein amtliches, historisches, soziales oder stadtplanerisches Stadtviertel. Mehrere Stadtteile können zu einem Quartier zusammengefasst werden. Um die Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort besser aktiv in die Prozesse der Stadt einzubinden, werden Quartierbüros eingerichtet.

Leistungen des Quartiermanagements

- Zentraler Ansprechpartner der Stadtverwaltung für Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinitiativen und Vereine
- Initiierung von Beteiligungsprozessen
- Unterstützung des Engagements der Vereine, die in dem Stadtteil tätig sind
- Unterstützung und Begleitung der Anliegen und Projekte der Einwohnerschaft
- Entwicklung und Unterstützung von Patenschaftsprojekten, z. B. Grünflächenpatenschaften und Baumpatenschaften
- Unterstützung bei der Neugründung von Initiativen und Vereinen im Quartier und Infozentrale zum Ehrenamt in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur
- Quartierbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Informationen zu Planungen im Teilraum

Quartierbüro Nord

Heideringpassage 3 · 06120 Halle (Saale)

☎ 0151 52645275 · 📠 0345 2211117

✉ quartiermanagement@halle.de

Sprechzeiten im Quartierbüro: Montag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Quartierbüro Ost

Freimfelder Straße 103 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0151 54469646 · 📠 0345 2211117

✉ quartiermanagement@halle.de

Sprechzeiten im Quartierbüro: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Quartierbüro Süd

Wittenberger Straße 14 · 06132 Halle (Saale)

☎ 0151 544 69635 · 📠 0345 2211117

✉ quartiermanagement@halle.de

Sprechzeiten im Quartierbüro: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Quartiermanagement Silberhöhe

im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ durch die AWO SPI gGmbH

Wittenberger Straße 14 · 06132 Halle (Saale)

☎ 0159 04499782

✉ t.nauhaus@awo-spi.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Quartierbüro West

im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ durch die AWO SPI gGmbH

Zur Saaleaue 51 a · 06122 Halle (Saale)

☎ 0159 4499777 · 📠 0345 68694828

✉ j.ludwig@awo-spi.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Quartierbüro Innere Stadt

Marktplatz 1 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 2214107 · 📠 0345 2211117

✉ quartiermanagement@halle.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeinsam mit den Stadtwerken Halle bieten wir von Conomic den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Halle an der Saale die Möglichkeit, ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Mit **HALLE GEFRAGT** können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger für Umfragen registrieren. In regelmäßigen Abständen erhalten sie per E-Mail eine Einladung zu einer Onlineumfrage.

ÜBER SIEBEN FRAGEN MUSST DU GEHN

Ihre Meinung ist gefragt! Wir möchten Ihre Ansichten, Erfahrungen und Wünsche zu Themen wie bspw. Energie, Mobilität, Wasser und Entsorgung erfahren. Hierbei gibt es kein Richtig oder Falsch. Als Dank für Ihre Mühe erhalten Sie im Anschluss an die Teilnahme einen Stadtgutschein in Höhe von 5 bzw. 10 Euro. Diese Gutscheine können Sie in verschiedenen Läden der Stadt online und vor Ort im Geschäft einlösen.

Wenn Sie Teil von **HALLE GEFRAGT** werden möchten, können Sie sich online unter www.conomic.de/hallegefragt anmelden. Eine Registrierung ist jederzeit unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse möglich. Sie gelangen auch über den abgebildeten QR-Code auf die Anmeldeseite.



**HALLE
GEFRAGT**

Aktiv und engagiert im Alter

Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.

Beratungsladen

Leipziger Straße 82 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 2002810

✉ beratung@freiwilligen-agentur.de · 🌐 www.freiwilligenagentur-halle.de und www.engagiert-in-halle.de

Öffnungszeiten:	Montag, Donnerstag & Freitag	10:00 – 14:00 Uhr
	Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Aktiv im Alter durch freiwilliges Engagement

In Halle (Saale) gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren oder in kommunale Entscheidungsprozesse einzubringen. Einen Überblick über die vielfältigen Engagementfelder erhalten Sie in der **Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.** und online auf der **Engagement-plattform für Halle unter www.engagiert-in-halle.de.**

Hier können Sie aus fast 400 Einsatzmöglichkeiten auswählen, so gibt es zahlreiche Mitmachangebote in der Kultur, im Umweltschutz, im sozialen Bereich oder im Sport und Rettungswesen. Besonders beliebt bei Seniorinnen und Senioren sind Engagements in Form von Lesepatenschaften, als Kulturbegleitende oder Seniorenbesucherinnen und Seniorenbesucher. Hierbei unterstützen Sie Kinder, Familien, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung im Alltag, z. B. bei der Freizeitgestaltung oder beim Hausaufgaben erledigen.

Für die meisten Engagementfelder sind vor allem Offenheit, Neugier, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit Voraussetzungen. Der zeitliche Einsatz variiert, meist sind etwa zwei Stunden pro Woche gefragt, als Kulturbegleiterin oder Kulturbegleiter reicht aber auch ein- bis zweimal im Monat. In einem individuellen Beratungsgespräch erhalten Sie im Beratungsladen der Freiwilligen-Agentur in der Leipziger Straße 82 alle wichtigen Informationen und jederzeit auf www.engagiert-in-halle.de.

Mitmachen in Projekten der Freiwilligen-Agentur

Seniorenbesuchsdienst „Klingelzeichen“

Ihr Engagement für einsame ältere Menschen

Eine Umarmung, ein offenes Ohr, Zeit für Gespräche – jeder wünscht sich jemanden, mit dem er oder sie gemeinsam Zeit verbringen kann. Doch gerade im Alter sind viele Menschen ungewollt einsam, weil sie niemanden mehr haben oder aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen ihre Wohnung nicht mehr selbstständig verlassen können. Der Seniorenbesuchsdienst „KlingelZeichen“ **richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die in ihrer eigenen Wohnung selbstständig leben und vermittelt neue Kontakte über Einzelpatenschaften.**

Beim Seniorenbesuchsdienst „KlingelZeichen“ werden immer Engagierte gesucht, die **älteren Menschen Licht in den Alltag bringen.** Je nach Ihrem Zeitbudget können Sie ein bis zweimal in der Woche einen älteren Menschen zu Hause besuchen und entscheiden gemeinsam, was Sie tun möchten: Spazieren gehen, Vorlesen, Karten spielen, alte Fotos anschauen oder einfach mal zuhören. **In einem unverbindlichen Gespräch erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um den Seniorenbesuchsdienst.**

Die Ehrenamtlichen werden zu Austauschtreffen und Fortbildungen eingeladen und eine Ansprechpartnerin steht immer für Fragen zur Verfügung. Eine motivierte Gruppe von Ehrenamtlichen freut sich auf Sie!



Foto: Thorsten Arendt

Sie möchten besucht werden oder wünschen sich Begleitung?

Spazierengehen, Vorlesen, Karten spielen oder einfach eine freundliche Unterhaltung – wir vermitteln Ihnen eine geeignete Person aus dem Kreis der Seniorenbesucher:innen, die Sie begleitet oder besucht. Diese wird Ihnen durch eine unserer Koordinatorinnen persönlich vorgestellt. Sie entscheiden, ob Sie diejenige oder denjenigen sympathisch finden und sich mit ihr oder ihm regelmäßig verabreden möchten. Entscheiden Sie gemeinsam darüber, was Sie tun möchten. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Und so kann eine Patenschaft aussehen:

„Man braucht jemand, auf den man sich verlassen kann“

GWG-Mieterin Helga Petzold freut sich über ehrenamtliche Begleitung durch Pauline Löhr vom Seniorenbesuchsdienst „KlingelZeichen“

Die Neustadt, in der Helga Petzold gelebt und gearbeitet hat, ist eine andere als heute. Seit über 50 Jahren wohnt die ehemalige Erzieherin bereits dort und kann zahlreiche Anekdoten zu den verschiedensten Orten berichten: über den täglichen Arbeitsweg zum Kindergarten an der Feuerwache, und über die Zeiten, in denen Halle Neustadt noch in Blöcke statt in Straßennamen eingeteilt war.

Neben ihr sitzt Pauline Löhr und hört gespannt zu. Die Studentin ist als Freiwillige im Seniorenbesuchsdienst „KlingelZeichen“ der Freiwilligen-Agentur Halle aktiv und besucht seit einigen Monaten regelmäßig die Seniorin. Wenn die beiden sich treffen, kann ihr die 73-Jährige viel über die Stadt berichten. Für Pauline, die erst seit Oktober 2018 in der Händelstadt lebt, ist das eine Bereicherung. Dass sie sich in Halle ehrenamtlich engagieren möchte, wusste die junge Frau von Anfang an: „Ich habe gezielt nach Angeboten über die Freiwilligen-Agentur gesucht. Ich hatte vorher an der Hamburger Tafel mitgeholfen und wollte einfach mal was Anderes ausprobieren, was mir gefällt.“ So kam sie zum „KlingelZeichen“ und wurde schließlich Helga Petzold vorgestellt.

Diese freut sich seitdem über die junge Begleitung an ihrer Seite. Aufgrund einer starken Sehbeeinträchtigung benötigt die Seniorin Unterstützung, die ihr Mann und ihre Angehörigen nicht immer leisten können. Da bieten die Treffen mit Pauline Löhr eine willkommene Abwechslung. „Wir fahren gemeinsam zum Arzt, zum Friseur oder auch in meine Selbsthilfegruppe vom Blindenverein.“, so die Seniorin. „Und für sowas braucht man jemand, auf den man sich verlassen kann.“ Mit der jungen Begleitung an ihrer Seite fühlt sie sich sicher. Und so sind die beiden nun öfter gemeinsam in Halle Neustadt anzutreffen. Hin und wieder gibt Helga Petzold dann auch eine kleine Anekdote zum Besten.

Aktiv und engagiert im Alter

Kontakt:

Postanschrift:

Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V. · Seniorenbesuchsdienst KlingelZeichen

Hansering 20 · Eingang D · 06108 Halle (Saale)

Besucheradresse:

Eingang D, über Wilhelm-Külz-Straße, Ecke zur Straße der OdF 3. OG

Ansprechpartnerin: Melanie Holtemöller

☎ 0345 27992345

✉ seniorenbesuchsdienst@freiwilligen-agentur.de · 🌐 www.freiwilligenagentur-halle.de/klingelzeichen

Kulturzeit für alle – gemeinsam mehr erleben!

Die Freiwilligen-Agentur bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen, um gemeinsam Kultur zu erleben.

Ausgestattet mit einem kleinen Budget für Eintrittsgeld etc. können Sie als Tandem ein Jahr lang gemeinsam Veranstaltungen und Kultureinrichtungen besuchen und sind zu gemeinsamen Kulturbesuchen in der Gruppe eingeladen.

Fühlen Sie sich aufgrund von Barrieren vom kulturellen Leben ausgeschlossen oder trauen Sie sich den Rückweg von einem Kulturbesuch nicht mehr allein zu? Dann melden Sie sich an, um als Kulturtandem Veranstaltungen und kulturelle Einrichtungen zu besuchen, denn gemeinsam macht es mehr Freude.

Kulturtandems ...

- entdecken gemeinsam die reiche Kulturlandschaft in Halle
- machen Freizeit zu Kulturzeit
- lernen die Lebenswelt des/der Tandempartner:in kennen
- begegnen anderen Kulturtandems bei gemeinsamen Veranstaltungen

Kontakt:

Kulturzeit für alle – gemeinsam mehr erleben!

Kontaktpersonen:

Sulamith Finkl-Ebert (Leitung), Björn Reinsch, Dorothee Bönnighausen

Leipziger Straße 82 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 2002810

✉ kulturzeit@freiwilligen-agentur.de · 🌐 www.freiwilligenagentur-halle.de/kulturzeit

Fortbildungen für engagierte Seniorinnen und Senioren

Um das Engagement älterer Menschen zu unterstützen, bietet die Freiwilligen-Agentur Halle regelmäßig Fortbildungsangebote an, z. B. zu folgenden Themen:

- Digital-Cafés
- Vereinsmanagement

- Mittelakquise
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Arbeit mit älteren Menschen und Menschen mit Behinderung
- Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten u.v.m.

Aktuelle Termine finden Sie unter www.freiwilligenagentur-halle.de

Vielfältige Engagementfelder in der Paul-Riebeck-Stiftung

Ehrenamtliches Engagement genießt innerhalb der Paul-Riebeck-Stiftung einen hohen Stellenwert. Es ist eine wichtige Säule, um das Wohlbefinden unserer Bewohner, Klienten und Mieter zu fördern. Alle Ehrenamtlichen werden auf ihre Tätigkeit in der Stiftung gründlich vorbereitet und haben immer eine Ansprechpartnerin an ihrer Seite. Unser Freiwilligenmanagement trägt das Qualitätssiegel „Freiwillige Willkommen“.

Ziele der sinnstiftenden Tätigkeit:

- Vermeiden von Einsamkeit und Isolation
- Alltag unterstützen und bunter machen
- Wünsche erfüllen und Freude bereiten

Einsatzfelder:

- Besuchs- und Begleitsdienste
- Gesellschaft leisten
- gemeinsames Besuchen kultureller Veranstaltungen
- Botengänge übernehmen
- Veranstaltungen und Projekte unterstützen
- Konzerte geben
- Kurse durchführen (z. B. Sprachkurse, Tanzkurse, PC-Kurse, Kochkurse ...)
- Nachbarschaften beleben: soziale Kontakte fördern, sich gegenseitig helfen und zusammen feiern. Mieter-Engagement
- Menschen mit Demenz begleiten
- Hospizarbeit
- Ausflüge unternehmen, z. B. mit unserer Rikscha
- Sütterlinarbeit: Transkribieren alter Handschriften

Kontakt:

Leitung Koordinatorin Ehrenamt und Sütterlinbüro: Diana Krannich

☎ 0345 1510-947 · Mobil: +49 173 9455004

✉ krannich@paul-riebeck-stiftung.de



www.restaurant-tomic.de

35 Jahre Qualität und Tradition. Restaurant Tomic.

Seit 35 Jahren steht unser deutsch-kroatisches Spezialitätenrestaurant für gehobenen Genuss und herzliche Gastfreundschaft.



Wir bieten den perfekten Ort für Ihre Feierlichkeiten – von Jubiläen und Klassentreffen bis hin zu Trauerfeiern.



Barrierefreie Räumlichkeiten mit 200 stilvollen Sitzplätzen: Barbereich, Wintergarten, Biergarten und separate Gasträume.



Komfortable Gästewohnungen für 1–4 Personen in unmittelbarer Nähe machen Ihren Aufenthalt besonders angenehm.

Besuchen Sie uns an der Ecke Robert-Koch-Straße / Paul-Suhr-Straße, mit großzügigen Parkmöglichkeiten direkt vor Ort.

Reservieren Sie noch heute und erleben Sie unsere 35-jährige Erfolgsgeschichte!
Telefon: 0345 / 48 20 707
Internet: www.restaurant-tomic.de



Bildungs- und Freizeitangebote, Verbände, Vereine

Stadtbibliothek Halle (Saale)

Die Stadtbibliothek ist eine wichtige und die meist besuchte kulturelle Einrichtung der Stadt Halle. Sie bietet unkomplizierten Zugang zu allen Wissensgebieten, zu Literatur, Musik, Kunst und Informationen aller Art. Sie ermöglicht durch kompetente Beratung ihren Besucherinnen und Besuchern, sich im überreichen Informationsangebot der Gegenwart besser zurechtzufinden. Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie telefonisch erfragen und finden Sie auch auf der Internetseite www.stadtbibliothek.halle.de.

Übersicht der Einrichtungen mit Adressen und Telefonnummern

Zentralbibliothek

Salzgrafenstraße 2 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 221-4720 Leihfristverlängerungen

☎ 0345 221-4703 Auskunft Belletristik

☎ 0345 221-4727 Auskunft Sachmedien

☎ 0345 221-4729 Auskunft Kinder- und Jugendmedien

✉ stadtbibliothek-ausleihe@halle.de

Stadtteilbibliothek Nord

Reilstraße 28 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 5232014

✉ stadtbibliothek.nord@halle.de

Musikbibliothek

Kleine Marktstraße 5 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 50090272

✉ musikbibliothek@halle.de

Stadtteilbibliothek West

Zur Saaleaue 25 a · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 8048645

✉ stadtbibliothek.west@halle.de

Fahrbibliothek

Südstadtring 90 (Magazin) · 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 687071 Magazin

☎ 0172 3456067 Fahrbibliothek

✉ fahrbibliothek@halle.de

Stadtteilbibliothek Süd

Südstadtring 90 · 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 7760759

✉ stadtbibliothek.sued@halle.de

Angebote der Stadtbibliothek für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen

1. Allgemeines

- Windows-PCs mit Möglichkeit, „erleichterte Bedienung“ auszuwählen
- weitere Lesehilfen in der Zentralbibliothek (1. Etage): ein Kamera-Lesegerät (Monitorvergrößerung für alle von der Kamera erfassten Bereiche (Texte, Smartphone etc.),
- Handgerät Lucky-Leselupe
- PC-Arbeitsplätze mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramm
- Internetarbeitsplätze
- WLAN in allen Einrichtungen
- Zugänge in allen Bibliotheken barrierefrei (Ausnahme: Stadtteilbibliothek Nord)

2. Medienangebote

Großdrucke, Hörbücher (Belletristik und Sachliteratur), Daisy-Hörbücher, Zeitschriften, Biografien, Historisches, Bücher zum kreativen Basteln und Handarbeiten, Kochen und Backen, Haus und Garten, Regionales, Gesundheit, Onleihe, PressReader, GENIOS-eBib-Solution, OverDrive (englischsprachige eMedien), DVDs (nur in den Stadtteilbibliotheken)

3. Veranstaltungen

- Abend- und Nachmittagsveranstaltungen zu verschiedenen Themen in der Zentralbibliothek: Themen und Termine werden durch Plakate und Handzettel bekannt gegeben sowie über die Internetseite.
- regelmäßige Onleihe-Schulungen (Ausleihe digitaler Medien rund um die Uhr) in der Zentralbibliothek: Termine werden durch Plakate bekannt gegeben sowie über die Internetseite.
- regelmäßige PressReader-Schulungen (über 7.500 nationale und internationale Zeitungen und Zeitschriften im Original-Layout direkt online nutzen) in der Zentralbibliothek: Termine werden durch Plakate bekannt gegeben sowie über die Internetseite.
- regelmäßige GENIOS-eBib-Solution-Schulungen (digitales Zeitschriftenrechercheportal) in der Zentralbibliothek: Termine werden durch Plakate bekannt gegeben sowie über die Internetseite.
- Handarbeitstreff: jeden Montag, 16:00 Uhr in der Zentralbibliothek
- Veranstaltung „Lesemomente: verborgene Schätze aus der Welt der Belletristik“: jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr in der Zentralbibliothek
- Nachmittagsveranstaltungen zu verschiedenen Themen in der Stadtteilbibliothek West: Themen und Termine werden durch Plakate und Handzettel bekannt gegeben sowie über die Internetseite.
- Nachmittagsveranstaltungen zu verschiedenen Themen in der Stadtteilbibliothek Süd: Veranstaltung „Zwischen den Zeilen: gemeinsam Bücher und Geschichten entdecken (jeweils Dienstag aller zwei Monate, 14:00 Uhr)

4. Mitarbeit für engagierte Freiwillige

Im Förderverein „Freunde der Stadtbibliothek Halle e. V.“ engagieren sich Seniorinnen und Senioren seit Jahren erfolgreich für die Stadtbibliothek Halle (Saale). Besonders bei Stadtgebietsfesten oder beim Bücherbasar in der Wilhelm-Külz-Straße 9 (oberhalb des Hanserings) können aktive Seniorinnen und Senioren mithelfen.

Kontakt:

☎ 0345 5507754

✉ mail@fdsh.de

Die Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale)

Die 1919 gegründete Volkshochschule Adolf Reichwein ist eine der wichtigsten Bildungs- und Kulturstätten in Halle (Saale). Sie bietet Menschen aller Altersgruppen eine Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen an. Mit über 800 Kursen pro Semester deckt die VHS Themenbereiche wie Gesellschaft, Sprachen, Gesundheit, Kunst und Kultur, Beruf sowie spezielle Angebote für junge Menschen und Senioren ab.

Besondere Angebote für Seniorinnen und Senioren:

Die Volkshochschule hat ein umfangreiches Angebot speziell für Seniorinnen und Senioren entwickelt. Diese Kurse fördern geistige und körperliche Fitness, vermitteln neue Fähigkeiten und ermöglichen soziale Kontakte. Hier sind einige der Kursangebote für Senioren:

Gesundheit und Bewegung: Ganzkörpertraining, Qigong, Yoga und Wirbelsäulengymnastik speziell für aktive Ältere.

Technologie und Medien: Einstiegskurse in Computer, Einführung in die Nutzung von Smartphones und Tablet-Computern sowie effektive Nutzung von iPads und iPhones.

Kunst und Kreativität: Aquarellmalerei und Keramikwerkstatt am Vormittag.

Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch mit Muße am Vormittag für Anfänger und Fortgeschrittene.

Anmeldung und Beratung:

Die Anmeldung zu den Kursen kann bequem per Internet über www.vhs-halle.de, telefonisch oder direkt vor Ort erfolgen. Für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeitenden der Volkshochschule während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:	Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
abweichend in den Ferien:		10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
	Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 10:00 – 14:00 Uhr

Die Volkshochschule Adolf Reichwein freut sich darauf, Sie in einem ihrer Kurse begrüßen zu dürfen und Ihnen dabei zu helfen, neue Fähigkeiten zu erlernen, Ihre Gesundheit zu fördern und neue Freundschaften zu schließen. Besuchen Sie uns und entdecken Sie das vielfältige Kursangebot!

Stadtmuseum Halle (Saale)

Im Stadtmuseum Halle können Sie barrierefrei durch die hallesche Geschichte spazieren. In der ständigen Ausstellung unter dem Motto „Entdecke Halle!“ werden Sie an zahlreichen interessanten Exponaten und Geschichten entlanggeführt. Sehbehinderte Besucher können an den Eingängen der Ausstellungsbereiche anhand eines Plans einen Überblick ertasten. Ein spezieller Audioguide führt sie dann an einer taktilen Leitlinie entlang, die verschiedene Geruchs- und Hörstationen miteinander verbindet.

Die Stadtgeschichte wird Ihnen anhand alltäglicher Objekte gezeigt, hinter denen sich besondere hallesche Geschichten verbergen. So erfahren Sie, wie sich Halle als Siedlung entwickelt hat und werden darüber staunen, welche Ideen und Erzeugnisse Made in Halle sind. Wussten Sie eigentlich, dass die Wurzeln unseres heutigen städtischen Gemeinwesens in der spätmittelalterlichen Stadt- und Kirchengemeinde liegen? Und wie sah denn eigentlich die politische Gemeinde Halles im 20. Jahrhundert aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen können Sie dank moderner, interaktiver Präsentationsformen hören und ertasten.



Dort, wo sich heute die Vergangenheit und Gegenwart hallescher Geschichte treffen, lebte einst der deutsche Philosoph und Mathematiker der Aufklärung, Christian Wolff (1679 bis 1754). Die Dauerausstellung „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ zeigt sein Leben und Wirken und die Lebensrealität des 18. Jahrhunderts. Ein besonderes Highlight ist dabei das Audienzzimmer mit den einmaligen Leinwandtapeten, die nach dem Vorbild barocker Bilderbibeln die Simson-Geschichte erzählen. In einer weiteren Dauerausstellung, „homestory – von Apostelklopfer bis Zwiebfisch“, erfahren Sie etwas über die Geschichte des Hauses und der Druckerei.

Alle Etagen des Museums sind mit einem Fahrstuhl erreichbar und es gibt zahlreiche Sitzmöglichkeiten um auszuruhen. Im Foyer erhalten Sie Heiß- und Kaltgetränke, die sie dort oder im Innenhof genießen können. In unserem Museumsshop finden Sie ausgewählte Produkte. Sonderausstellungen und Vorträge können Sie der Internetseite entnehmen, die unten aufgeführt ist. Während des Sommers lockt auch wieder ein Aufstieg auf die Oberburg Giebichenstein mit ihrem fantastischen Ausblick über die Saale.

Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 221-3030 · 📠 0345 221-3033

✉ stadtmuseum@halle.de · 🌐 www.stadtmuseum.halle.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Angebote im Mehrgenerationenhaus Pustebume für ältere Menschen



Das Mehrgenerationenhaus Pustebume ist seit 2012 ein wichtiger Anlaufpunkt für Generationen jeden Alters in Halle-Neustadt. Hier finden Sie Ansprechpersonen für jedes Thema, können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzen oder sich vom vielseitigen Angebot des Hauses überzeugen lassen. Das Mehrgenerationenhaus Pustebume ist täglich geöffnet.

Wir bieten von offenen Gesprächsrunden, über Beratungen und Konzerte sowie Musik-, Sport- und Kulturveranstaltungen ein vielseitiges regelmäßiges Kursangebot.

In der Hauszeitung dem „Pusteboten“ erfahren Sie monatlich Neues rings um das Angebot im und um das Haus.

Nachfolgend finden Sie die regelmäßigen Angebote im Detail:

Beratungen:

Seit 2023 gibt es das gemeinsame Projekt „Erfahrungsschätze Halle – Wissen teilen & fördern“ der AWO SPI gGmbH mit der Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESFplus) gefördert.



Im Rahmen des Projektes werden regelmäßige mobile Beratungen zu relevanten sozialen und finanziellen Leistungen angeboten sowie für die Möglichkeit weiterhin in Arbeit bleiben zu wollen. Wohnortnahe Begegnungen und themenübergreifender Austausch sowie die Teilnahme an kulturellen, kreativen, sportlichen und digitalen Angeboten werden ermöglicht. Zudem ist die Zusammenarbeit bei der Gestaltung von Wohnraum und dessen Umfeld in Zusammenarbeit mit halleschen Wohnungsgesellschaften ein weiteres Thema, was dieses Projekt bieten kann.

Servicepunkt Nachbarschaftshilfe

Sie möchten Ihre Nachbarn dabei unterstützen ein langes selbstbestimmtes Leben zu führen? Beim Servicepunkt Nachbarschaftshilfe erhalten Sie dazu alle notwendigen Informationen, wie Sie als Einzelperson ihre Pflege- und hilfsbedürftigen Nachbarn dabei unterstützen können, ein langes selbstbestimmtes Leben im häuslichen Umfeld zu führen.

Dazu werden kostenfreie Schulungen angeboten, damit Sie als Nachbarschaftshelferin und Nachbarschaftshelfer bestmöglich unterstützen können.

Digitale Angebote

Sie haben Fragen und Probleme mit ihren technischen Geräten und wissen einfach nicht weiter? Kommen Sie bei Unterstützungsbedarf in die PC-Sprechstunde. Darüber hinaus werden im Mehrgenerationenhaus (MGH) wöchentlich der Senioren PC-Treff sowie ein Bildbearbeitungskurs mit „Gimp“ angeboten. Entdecken Sie die vielfältigen Angebote!

Sport- und Tanzangebote:

Für die körperliche und geistige Fitness bietet das Mehrgenerationenhaus (MGH) ein vielfältiges Sport- und Gedächtnistraining für Senioren und Seniorinnen an.

Wenn Sie körperlich aktiv werden möchten, stehen Ihnen verschiedene Angebote zur Verfügung: Nutzen Sie das Tischtennisangebot, besuchen Sie die wöchentliche Line Dance Gruppe, den Salsakurs oder nehmen Sie am Seniorengymnastikkurs teil. Wöchentliches Senioren-Yoga sowie Sportkurse für allgemeine Ausdauer und Kräftigungsübungen zur Sturzprophylaxe runden das Angebot an Bewegungsmöglichkeiten in kleinen Gruppen ab.

Natürlich ist auch die geistige Fitness wichtig. Mit dem Gehirnjoggingkurs bleiben sie mental fit im Alltag.

Kreativ- und Kulturangebote:

Neben dem vierteljährlich stattfindenden Seniorentanzcafé bietet das Mehrgenerationenhaus auch einen Englischkurs zur fremdsprachigen Weiterbildung für Seniorinnen und Senioren an. Für diejenigen, die lieber kreativ sein möchten, werden der wöchentliche Kreativkurs, die Keramik- und Töpferangebote, der Handarbeitskurs oder „Tiffanys Glaskunst“ empfohlen.

Wechselnde Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Reiseberichte, Ausstellungen und Konzerte runden das Programm im Mehrgenerationenhaus jeden Monat ab.

Generationenübergreifende Angebote:

Haben Sie den Wunsch altersübergreifende Kontakte zu knüpfen und Neues zu entdecken, so finden Sie regelmäßige Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. die jährliche Fête de la Musique oder einen Kulturnachmittag, dessen vielfältiges Programm mit Lesungen, Reiseberichten, Vorträgen und Theaterprogrammen angereichert ist.

Zu den generationsübergreifenden Angeboten gehört auch der wöchentliche Spielesachmittag und das Lese-Schreib Café. Darüber hinaus präsentieren verschiedene Künstler und die Modelleisenbahner ihre Ausstellungen in unserem Haus. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.



SPI
Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft

Mehrgenerationenhaus Pustebblume

Zur Saaleaue 51a

06122 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin: Clara Seitter

☎ 0345 68694810

✉ mghhalle@awo-spi.de



Foto: Canva generiertes Bild, AWO SPI GmbH





Wohlfahrtsverbände und Vereine

In der Stadt Halle arbeiten Spitzenwohlfahrtsverbände, die sich vor allem Kranken, älteren Menschen, Behinderten und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen widmen. Fast alle Wohlfahrtsverbände verfügen über Sozialstationen, Alten- und Pflegeheime, Mobile Mahlzeitendienste, sowie über zahlreiche Beratungs- und Begegnungsstätten. Eine Übersicht der Angebote der einzelnen Wohlfahrtsverbände finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Wohlfahrtsverband	Angebote
<p>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e. V. Zerbster Straße 14 · 06124 Halle (Saale) ☎ 0345 69163 ☎ 0345 6916413 ✉ regionalverband@awo-halle-merseburg.de 🌐 www.awo-halle-merseburg.de</p>	<p>Sozialstationen, Seniorenheime, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Dornröschen“, allgemeine Sozialberatung, Essen auf Rädern, Tagespflege, betreute Wohnen, Erziehungsberatung, Suchtberatung, Schwangerschaftsberatung, Kindertagesstätten und Horte, Kinder- und Jugendprojekte, Schulsozialarbeit, Erziehungshilfen, Ehrenamt</p>
<p>Caritasverband Regionalverband Halle e. V. Mauerstraße 12 · 06110 Halle (Saale) ☎ 0345 445050 ✉ info@caritas-halle.de 🌐 www.caritas-halle.de</p>	<p>Sozialstationen, Ambulante Kranken- und Altenpflege, Jugend- und Familienhilfe, Beratung zu unterschiedlichen Themen (Migration, Erziehung, Ehe, Familie, Kur, Schwangerschaft, Mobbing, allgemeine soziale Beratung), Sozialkaufhaus, Projekte, Ehrenamt</p>
<p>DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Lüneburger Straße 2 · 39106 Magdeburg ☎ 0391 6106890 ☎ 0391 61068919 ✉ info@sachsen-anhalt.drk.de 🌐 www.sachsen-anhalt.drk.de oder www.drk-altenhilfe-halle.de</p>	<p>Ambulanter Sozialer Dienst, Hausnotruf, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Angebote für Menschen mit Demenz, Beratung, betreutes Wohnen, Tages- und Begegnungsstätte, Behindertenhilfe, Altenpflegeheim, Menü- Bringe-Dienst, Blutspende, Gesundheitsförderung, Entlastende Hilfen für Pflegenden, Vorsorge und Rehabilitation, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bildungs- und Freizeitangebote, Erste Hilfe-Kurse, Freiwilligendienste, Projekte</p>

Wohlfahrtsverband	Angebote
DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e. V. Delitzscher Straße 118 · 06116 Halle (Saale)  0345 291780  0345 2917899  info@kv-halle-sk-ml.drk.de  www.kv-halle-sk-ml.drk.de	Schwangeren- und Familienberatung, Blutspende, Gesundheitsförderung, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Kindertagesstätten und Horte, Familienbildung, Beratungen, Erste Hilfe-Kurse, Rettungsdienst/ Krankentransport, Kleiderkammer, Ehrenamt, Suchdienst, Hausnotruf
Diakonie Mitteldeutschland Merseburger Straße 44 · 06110 Halle (Saale)  0345 12299-0  info@diakonie-ekm.de  www.diakonie-mitteldeutschland.de	Altenpflegeheime, altengerechtes Wohnen, Poliklinik, Wohnheim für Menschen mit Behinderung, Diakoniekrankenhaus, Seelsorge, Behindertenhilfe, ambulante Pflege, Kindertagesstätte, Klinik für Geriatrie, Ehrenamt
Der PARITÄTISCHE Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Regionalstelle Süd Merseburger Straße 246 · 06130 Halle (Saale)  0345 5204115  0345 5204119  www.paritaet-lsa.de	Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, zahlreiche Mitgliedsvereine mit unterschiedlichen Angeboten, Verbandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Begleitung, Ehrenamt

In der Stadt Halle gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden, die spezielle Angebote für ältere Menschen in Ihrem Leistungsspektrum vorhalten. Folgende Auswahl soll Ihnen helfen, sich umfangreich zu informieren.

Verein / Organisation	Angebote
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e. V. Hordorfer Straße 5 · 06112 Halle (Saale)  0345 292990  0345 2929940  info@asb-halle-bitterfeld.de  www.asb-halle-bitterfeld.de	Rettungsdienst, Krankenfahrdienst, Ambulante Pflege, Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Erste-Hilfe-Aus- und Weiterbildung, Kinder- und Jugendhilfe, Psychosoziale Notfallversorgung, Katastrophenschutz, Arbeiter-Samariter-Jugend, Auslandshilfe

Verein / Organisation	Angebote
Beratungs- und Begegnungsstätte Bürgerladen e. V. Falladaweg 9 · 06126 Halle(Saale) ☎ 0345 6870020 ☎ 0345 6801746 ✉ buergerladen-halle@gmx.de 🌐 www.buergerladen-halle.de	Kreatives Gestalten, Heidewanderungen, Thematische Nachmittage, Seniorensport, Galerie-Café, Bildungsangebote, Lesungen, PC-Kurse, Senioren Austausch, Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e. V. Beratungsstelle Halle Bugenhagenstraße 30 · 06110 Halle (Saale) ☎ 0345 4441144 ☎ 0345 4441147 ✉ halle@bsvsa.org 🌐 www.bsvsa.org	Beratung „Blickpunkt Auge“ für Menschen mit nachlassendem Sehvermögen, Beratungsmobil, Teilhabeberatung
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Harz 22 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 2029831 ☎ 0345 2029836 ✉ post@dmsg-sachsen-anhalt.de 🌐 www.dmsg.de	Information, Aufklärung und Beratung, Hilfestellung bei der Vermittlung von medizinischen Maßnahmen und sozi- al- rechtlichen Fragen, Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Seminare, psycholo- gischer Gesprächskreis, Kreativgruppe, Kontaktgruppen
Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Weststraße 3 · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 68296066 ☎ 0345 68309733 ✉ info@rheumaliga-sachsen-anhalt.de 🌐 www.rheuma-liga-sachsen-anhalt.de	Beratung, Begegnung in Selbsthilfegruppen mit Freizeitgestaltung, Betreuung von Betroffenen und Angehörigen, Bewegungsangebote, Veranstaltungen, Seminare Info-Telefon kostenfrei: 0800 6002525
DORNROSA e. V. Karl-Liebknecht-Straße 34 · 06114 Halle (Saale) ☎ / ☎ 0345 2024331 ✉ fzweiberwirtschaft@web.de 🌐 www.dornrosa.de	Frauenkommunikationszentrum „Weiberwirtschaft“, Beratung, Galerie Café, Bibliothek, Bildungs- und Kulturangebote

Verein / Organisation	Angebote
Evangelische Stadtmission Halle e. V. Weidenplan 3 – 5 · 06108 Halle (Saale)  0345 21780  0345 2178199  info@stadtmission-halle.de  www.stadtmission-halle.de	Suchtberatung, Sozialstation, Werkstatt für Menschen mit Behinderung, ambulant und stationär betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen, „Hallesche Tafel“, Wärmestube, Seelsorge, Ehrenamt
faz halle – CVJM Familienzentrum Geiststraße 29 · 06108 Halle (Saale)  0345 2026384  0345 2026384  post@cvjm-familienarbeit.de  www.cvjm-familienarbeit.de	Beratung, Begleitung, Gespräche für pflegende Angehörige, sportliche und kreative Angebote, Freizeiten, Café Atempause, Veranstaltungen, Familienzentrum Gesundbrunnen Trauerbegleitung, Männerberatung
Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V. Beratungsladen Leipziger Straße 82 · 06108 Halle (Saale)  0345 2002810  0345 2003412  beratung@freiwilligen-agentur.de  www.freiwilligenagentur-halle.de	Veranstaltungen, Fortbildungen, Engagementberatung, Engagementsuche, Senioren- besuchsdienst „Klingelzeichen“
Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V. Gustav-Bachmann-Straße 33 · 06130 Halle (Saale)  0345 1319473  0345 1319475  post@humanisten-halle.de  www.humanisten-halle.de	Bürgerhaus „alternativE“ mit zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, sozialer Mittagstisch Schuldner- Und Insolvenzberatung, Patientenverfügung u. Vorsorgevollmacht
Katholische Akademie des Bistums Magdeburg · forum hallense An der Moritzkirche 6 · 06108 Halle (Saale)  0345 2900087  info@katholische-akademie-magdeburg.de  www.katholische-akademie-magdeburg.de	Offene Kirche St. Moritz, Bildungsangebote, Meditation, Kulturforum, Begegnung
Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle- Saalekreis e. V. Begegnungsstätte LABYRINTH Heinrich-Franck-Straße · 06112 Halle (Saale)  0345 22580252  info.@hal-jw.de  www.hal-jw.de	Offene Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Familienhilfe, ambulante Gruppenmaßnahmen, Theaterprojekt, Ehrenamt, Kontaktcafé, Selbsthilfegruppen



ZOO HALLE
Der Berg ruft!

ZOO NAH DRAN.

In Deutschlands
einzigem Bergzoo
Tiere hautnah erleben!

www.zoo-halle.de

Haupteingang und Parkhaus: Reilstraße 57 • 06114 Halle (Saale)



REINKLICKEN
UND DIESE
PUBLIKATION
AUCH ONLINE LESEN

total-lokal
www.total-lokal.de



**Senioren-Sport- und
Kreativ-Verein Halle e.V.**



📍 Hemingwaystraße 19
06126 Halle (Saale)

✉ info@sskv-halle.de



**Sportlich
und kreativ bis
ins hohe Alter.**



KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren
Sie jetzt **199,- €** (statt 299,-)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung,
inkl. Marktwertanalyse.

📞 0345 20 93 31- 0 🌐 www.3a-halle.de

Google
Kunden-Bewertungen
4.9/5
★★★★★




















3A
AUFRICHTIG
ANGESEHEN
AUFMERKSAM
IMMOBILIEN



Seal of Honor
Halle (Saale)

* Quelle:
www.immowelt.de
Stand: 1. Januar 2024

Verein / Organisation	Angebote
Malteser Hilfsdienst Stadtgeschäftsstelle Halle e. V. Reideburger Straße 29 · 06112 Halle (Saale) ☎ 0345 27980660 📠 0345 27980661 ✉ info.sachsen-anhalt@malteser.org 🌐 www.malteser-magdeburg.de	Hausnotruf, Mobiler Notruf, Qualifizierung von pflegenden Angehörigen, Besuchs- und Begleitsdienste, Erste-Hilfe-Kurse, Sanitätsdienst
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. Paracelusstraße 23 · 06114 Halle (Saale) ☎ 0345 4788110 📠 0345 4788112 ✉ info@sakg.de 🌐 www.sakg.de	Beratung, Information, Lese Café, Seminare und Veranstaltungen, Projekte, Ehrenamt, Kochkurse, Nähcafé: Herzkissen
Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V. Geiststraße 50 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 2900053 ✉ seniorenrathalle@t-online.de 🌐 www.stadtseniorenrathalle.de	Interessenvertretung älterer Menschen, Arbeitsgruppen Gesundheit, Renten, Sicherheit, Wohnen, Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“
Senioren-Sport-und Kreativ-Verein Halle e. V. Hemingwaystraße 19 · 06126Halle (Saale) ☎ 0345 20978366 ✉ sskv_halle@gmx.de 🌐 www.sskv-halle.de	Geschichtsstammtisch, Vorträge, Ausflüge, kreative Angebote, künstlerische Betätigung, Tanz, Gesang, Sport- und Bewegungsangebote, Wanderungen
VdK Sachsen-Anhalt e. V. Kreisverbandsgeschäftsstelle Halle / Saalekreis Otto-von-Guericke-Straße 86 a · 39104 Magdeburg ☎ 0391 66284934 ✉ sachsen-anhalt@vdk.de 🌐 www.vdk.de	Rechtsberatung, Sozialberatung, Sozialpolitische und sozialrechtliche Informationen. Beratungstermine nach Vereinbarung.
Sozialverband Deutschland Kreisverband Halle-Saalkreis Wilhelm-von-Klewitz-Straße 11 · 06132 Halle (Saale) ☎ 0345 7748246 🌐 www.sovd-mitteldeutschland.de	Sozialrechtliche Beratung und Vertretung, Hilfe und persönliche Betreuung, Jugendarbeit, Soziapolitische Interessenvertretung, Ausflüge und Reisen, Erholungsaufenthalte, Veranstaltungen

Verein / Organisation	Angebote
Stadtinsel e. V. Psychosoziale Kontaktstelle Halle (Saale) Talamtstraße 1 · 06108 Halle (Saale)  0345 6823842 oder 43  0345 68589837  StadtinselVerein@t-online.de  www.stadtinsel-halle.de	Psychosoziale Beratung, Ambulant Betreutes Wohnen, Selbsthilfegruppen, unabhängige Teilhabeberatung, Ehrenamt
Volkssolidarität 1990 e. V. Reilstraße 54 · 06118 Halle (Saale)  0345 524560  0345 5245622  geschaeftsstelle@vshalle.de  www.vshalle-stiftung.de	Beratungs- und Begegnungszentren, Begegnungsstätten, Service- Wohnen, mobile soziale Hilfsdienste, Wohngemeinschaften, Ambulante Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege, Essen auf Rädern
Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Regionalverband Halle-Saalekreis Hans-Sachs-Straße 5 · 06126 Halle (Saale)  0345 2984580  saalekreis@volkssolidaritaet.de  www.volkssolidaritaet.de	Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Sozialstation, Sozialberatung, Demenz-Wohngemeinschaft, Betreutes Wohnen, Begegnungsstätten
WEISSER RING e. V. Landesbüro Sachsen-Anhalt Martinstraße 28 · 06108 Halle (Saale)  0345 2902520  0345 4700755  lbsachsenanhalt@weisser-ring.de Außenstelle Halle direkt:  0151 55164787  halle@mail.weisser-ring.de  halle-sachsen-anhalt.weisser-ring.de	Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach Straftat, Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen, Unterstützung bei materi- ellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, finanzielle Unterstützung bei der Überbrückung tatbedingter Notlagen

Begegnungsstätten und Treffs

Stadtteile Nord / Mitte

Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
Bauverein Halle & Leuna eG Treffpunkt Thaerviertel Thaerstraße 28 · 06122 Halle (Saale)  0345 6734209  www.bauverein-halle.de	Kreativkurse, Vorträge, Kaffeerunden, Handarbeit, Sport, Yoga, Feste, Veranstaltungen, Reisen, Theaterbesuche, Billardabende
Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) Begegnungsstätte „An der Marienkirche“ Marienkirche 4 · 06108 Halle (Saale)  0345 2099771  www.vshalle-stiftung.de	themenspezifische Angebote für Bewohner, Vorträge, Musiknachmittage, Kreativ- und Bildungsangebote, offener Mittagstisch (bitte anmelden)
BBW e. V. Halle-Saalkreis Helfende Dienste Waisenhausring 3, 06108 Halle (Saale)  0345 68193444  helfendedienste@bbw-halle.de  bbw-halle.de	kreatives Gestalten, Gedächtnistraining, Biografiearbeit, Quasselrunden, Erläuterung von PC und Handy, Spiele, Beratung für pflegende Angehörige
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Seniorenkolleg Barfüßerstraße 17 Hinterhaus, 2. Etage 06108 Halle (Saale)  0345 5523792  www.seniorenkolleg.uni-halle.de	Wissenschaftliche Vortragsreihen, Erzählcafé, Clubgespräche, Generationengespräche, Literaturgespräche, Exkursionen
Nachbarschaftstreff der HWG Geiststraße 50 · 06108 Halle (Saale)  0345 5272105  nachbarschaftstreff.geiststrasse@hwgmbh.de  www.hwgmbh.de	Treff des Seniorenbeirates der HWG, Spiele-Nachmittage, Buchlesungen, thematische Veranstaltungen
Katholische Akademie des Bistums Magdeburg · forum hallense An der Moritzkirche 6 · 06108 Halle (Saale)  0345 2900087 oder 0345 2900088	Offene Kirche St. Moritz, Bildungsangebote, Meditation, Kulturforum, Begegnung

Bildungs- und Freizeitangebote, Verbände, Vereine



Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
HW Freiheit eG Begegnungsstätte Königsviertel Niemeyerstraße 21 · 06110 Halle (Saale)  0345 69150601  www.wgfreiheit.de	Kaffee- und Spielenachmittage, Sportgruppen, Lesecafé, Fingergymnastik, Vorträge, Besuche von Kultureinrichtungen, Spaziergänge
Evangelische Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH Weidenplan 3-5 · 06108 Halle (Saale)  0345 2178156/157  mission-teilhabe@stadtmission-halle.de  www.stadtmission-halle.de	Jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr Seniorinnen- und Seniorentreff: Spielenachmittag, Singen, Lesenachmittag und kreative Angebote Alle Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.
Evangelische Stadtmission Halle e. V. Weidenplan 3-5 · 06108 Halle (Saale)  0345 2178 0  info@stadtmission-halle.de  www.stadtmission-halle.de	Jeden 2. Montag im Monat 09.00 – 10.30 Uhr: Digitalberatung Alle Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Stadtteil Süd

HW Freiheit eG Begegnungsstätte Amsterdamer Straße Amsterdamer Straße 3 · 06128 Halle (Saale)  0345 25199706  www.wgfreiheit.de Quartierspunkt „Elsa“ Elsa-Brändström-Straße 108 · 06128 Halle (Saale)  0345 7754202  www.wgfreiheit.de Begegnungsstätte Beesener Straße Beesener Straße 26 b · 06110 Halle (Saale)  0345 7754202  www.wgfreiheit.de	Kaffee- und Spielenachmittage, Sportgruppen, Handarbeitsgruppe, Fingergymnastik Kreative Spielenachmittage, Senioren fit fürs Internet, Gymnastik Kaffee- und Spielerunde, Sportgruppen, Handarbeitsrunde, Vorträge, Spaziergänge
---	---

Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
Familienzentrum „Schöpf-Kelle“ Hanoier Straße 70 · 06132 Halle (Saale) ☎ 0345 7754611 🌐 www.vs-sk.de	Familienzentrum für alle Generationen mit themenspezifischen und generationsspezifischen Angeboten Bewegungsangebote, politische Diskussionen, Schreibkreise, Ausstellungen, Kino, Internetcafé, Seniorenfahrten, Mittagstisch, Töpfern, Fahrradwerkstatt, Kino
Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V. Bürgerhaus „alternativE“ Gustav-Bachmann-Straße 33 · 06130 Halle (Saale) ☎ 0345 1319473 📠 0345 131947 🌐 humanisten-halle.de	Begegnungsstätte für Generationen, Fraueninformationszentrum, kreatives Gestalten und Schreiben, Zeichenzirkel, Sportangebote, Mittagstisch, Kaffeenachmittage, Beratungsangebote, Festlichkeiten
Bauverein Halle & Leuna eG Treffpunkt Lutherplatz Lutherplatz 7 · 06110 Halle (Saale) ☎ 0345 6734451 🌐 www.bauverein-halle-leuna.de	Sport- und Freizeitangebote, Bibliothek, Ausflüge, Computerraumnutzung, Hobbywerkstatt, Vorträge, Kurse
Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) Begegnungsstätte „Zur Fähre“ Böllberger Weg 150 · 06128 Halle (Saale) ☎ 0345 1363130 oder 0345 1363189 🌐 www.vshalle-stiftung.de	Vorträge, Seniorenchor, Seniorenorchester, thematische Veranstaltungen, offener Mittagstisch, Kreativ- und Bildungsangebote, Skatturniere
DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Begegnungsstätte Thomasiusstraße 33 · 06110 Halle (Saale) ☎ 0345 2028955 🌐 www.drk-altenhilfe-halle.de	Gespräche, Seniorengymnastik, kreatives Gestalten, Singen und Musizieren, Lesungen, generationsübergreifende Arbeit, Filmnachmittage
Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle Begegnungsstätte im Riebeckpark Bugenhagenstraße 19 – 20 · 06110 Halle (Saale) ☎ 0345 1510906 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.de	Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Zeichenzirkel, Tanzveranstaltungen, Konzerte, Teilnahme an öffentlichen Festen des Hauses

Bildungs- und Freizeitangebote, Verbände, Vereine

Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
BWG Servicezentrum · Halle-Rosengarten Carl-Schurz-Straße 12 · 06130 Halle (Saale)  0345 2093330  www.hallebwg.de	Vorträge, Sportangebote, Treffen der Generationen

Stadtteil West

Nachbarschaftstreff „Kreuzerhof“ der HWG Kreuzerstraße 10 · 06132 Halle (Saale)  nachbarschaftstreff.kreuzerhof@hwgmbh.de  www.hwgmbh.de	Kreativangebote, Plauderstunde, Infoveranstaltungen, Sportangebote, Kulturveranstaltungen
Mehrgenerationenhaus Pustebblume Zur Saaleaue 51 a · 06122 Halle (Saale)  0345 68694810  mghhalle@spi-ost.de  www.awo-spi.de	Seniorenberatung, Gehirnjogging, Digitalcafé, Seniorensport, Spaziergänge, Tanz, kreatives Gestalten, Spielenachmittage, Weiterbildungsangebote
Senioren-Sport- und Kreativ Verein Halle e. V. Hemingwaystraße 19 · 06126 Halle (Saale)  0345 20978366  www.sskv-halle.de	Geschichtsstammtisch, Vorträge, Schreibende Senioren, Ausflüge, kreative Handarbeiten, künstlerische Betätigung, Tanz, Gesang, Sport- und Bewegungsangebote, Kegeln, Wanderungen
Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) „Sozial- und Kulturzentrum Halle-Neustadt“ Hettstedter Straße 1 · 06124 Halle (Saale)  0345 5549492  www.vshalle-stiftung.de	Tanzveranstaltungen, Seniorensport, Chor, Kreatives Gestalten, thematische Nachmittage, Spielenachmittage, Konzerte, Familienfeiern mit gastronomischer Betreuung, offener Mittagstisch mit Anmeldung
Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V. Regionalverband Halle-Saalekreis · Begegnungsstätte „Fohlenweg“ im Service Wohnen der GWG Fohlenweg 2 und 4 · 06124 Halle (Saale)  0345 77405850  www.volkssolidaritaet.de	Offene Begegnungsstätte Vorträge, Kreativ- und Bildungsangebote, Sportangebote, Spielenachmittage, Töpfern, Musik, Handarbeitsgruppe, thematische Veranstaltungen, Gedächtnistraining

Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V. Regionalverband Halle-Saalekreis · Begegnungsstätten der Betreuten Wohnanlagen der GWG Halle-Neustadt Hans-Sachs-Straße 5 · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 6802190 🌐 www.volkssolidaritaet.de	Offene Begegnungsstätte Vorträge, Kreativ- und Bildungsangebote, Sportangebote, Spielenachmittage, Töpfern, Musik, Handarbeitsgruppe, thematische Veranstaltungen, Gedächtnistraining
Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V. Regionalverband Halle-Saalekreis Begegnungsstätten der Betreuten Wohnanlagen der GWG Halle-Neustadt Siedlung Neuglück 20 b · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 6782996 🌐 www.volkssolidaritaet.de	Offene Begegnungsstätte Vorträge, Kreativ- und Bildungsangebote, Sportangebote, Spielenachmittage, Töpfern, Musik, Handarbeitsgruppe, thematische Veranstaltungen, Gedächtnistraining, jährliches Integrationsfest
medi mobil Begegnungsstätte der ServiceWohnanlage 60 Plus der GWG Halle-Neustadt Werrastraße 1 · Unstrutstraße 1 – 5 06122 Halle (Saale) ☎ 0345 6923112 🌐 www.medimobilhalle.de	Mieterbegegnungsstätte, Informationsangebote, Vorträge, Lesungen, Kreativ und Bildungsangebote, Sportangebote, Information, Ausflüge, Gespräche, Spielenachmittage, Kochen und Backen, Gesang
Bauverein Halle & Leuna eG Treffpunkt Neustadt Hemingwaystraße 19 · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 6734910 🌐 www.bauverein-halle.de	Bibliothek, Geschichtswerkstatt, Senioren sport, Gedächtnistraining, kreatives Gestalten, Handarbeiten, Spielenachmittage, Kochen, Reisen, Feste,
Beratungs- und Begegnungsstätte Bürgerladen e. V. Falladaweg 9 · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 6870020 🌐 www.buergerladen-halle.de	Kreatives Gestalten, Wanderungen, thematische Nachmittage, Seniorensport, Galerie Café, Bildungsangebote, Lesungen, Seniorenaustausch, Beratungsangebote
Seniorenstübchen der GWG Paul-Thiersch-Straße 23 a · 06124 Halle (Saale) ☎ 0345 6923112 🌐 www.gwg-halle.de	Begegnungsstätte für Mieter, Vorträge, Beratungsgespräche, Seniorensport, Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen, Basteln, Handarbeiten, Gesang, Englischkurs, Smartphone- Kurse, Gesellschaftsspiele

Bildungs- und Freizeitangebote, Verbände, Vereine

Anbieter, Adresse, Telefon	ständige Freizeitangebote
Seniorenstübchen der GWG Harzgeroder Straße 26 · 06124 Halle (Saale)  0345 6923112  www.gwg-halle.de	Begegnungsstätte für Mieter, Vorträge, Beratungsgespräche, Seniorensport, Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen, Basteln, Handarbeiten, Gesang, Englischkurs, Smartphone-Kurse, Gesellschaftsspiele
Seniorentreff im Sch(l)au-Stübchen der GWG Azaleenstraße 24 · 06124 Halle (Saale)  0345 6923112  www.gwg-halle.de	Begegnungsstätte für Mieter, Vorträge, Beratungsgespräche, Seniorensport, Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen, Basteln, Handarbeiten, Gesang, Englischkurs, Smartphone -Kurse, Gesellschaftsspiele
Begegnungsstätte im BWG-Erlebnishaus Holzplatz 10 · 06110 Halle (Saale)  0345 2036130  erlebnishaus@hallebwg.de  www.hallebwg.de	Treffen der Generationen, Feierlichkeiten für Familien, Spielenachmittage, Sport Ü50, Vorträge, Bibliothek, kreative Angebote
Nachbarschaftstreff der HWG Am Hechtgraben 4 · 06120 Halle (Saale)  0345 5272150  nachbarschaftstreff.heide-nord@hwgmbh.de  www.hwgmbh.de	Sportkurse, Bastelseminare, Feste Kreativangebote, Plauderstunde, Infoveranstaltungen, Sportangebote, Kulturveranstaltungen

Notizen

Information und Beratung

Fachbereich Soziales der Stadt Halle (Saale)

Der Fachbereich Soziales hilft beratend und materiell, wenn Sie in eine Notlage geraten und der Lebensunterhalt von halleschen Bürgerinnen und Bürgern nicht aus eigenen Kräften sichergestellt werden kann. Die Leistungsgewährung ist einkommens- und vermögensabhängig und wird auf formellen Antrag gewährt. Darüber hinaus können Leistungen bei Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung oder bei einer Überwindung in einer besonderen sozialen Lebenslage gewährt werden.

Zu den Aufgaben des Fachbereiches gehören unter anderem:

- Hilfe zum Lebensunterhalt für nicht Erwerbsfähige, Ausländer und Migranten
- Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung
- Ausstellung von Halle-Pässen
- Blindenhilfe
- Hilfe und Unterstützung bei der Eingliederung von behinderten Menschen
- Hilfen bei pflegebedürftigen Menschen oder drohender Pflegebedürftigkeit
- Kostenfreie, neutrale Beratung im pflegerischen- und vorpflegerischen Bereich
- Hilfen für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen
- Unterstützung und Hilfe bei der Schulden- und Mietschuldenregulierung
- Wohngeld

Abteilung Existenzsichernde Leistungen

Teams Hilfen zum Lebensunterhalt

Es werden Unterstützungen für den laufenden Lebensunterhalt nach dem SGB XII gewährt für Menschen die befristet erwerbsunfähig sind und über kein oder zu geringes Einkommen verfügen. Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG können Personen erhalten, die über keinen erlaubten Aufenthalt verfügen, sich in einem Asylverfahren befinden oder nach einem abgeschlossenen, negativ entschiedenen Asylverfahren tatsächlich nicht ausreisen können.

Voraussetzung ist, dass die Prüfung eine Bedürftigkeit im Sinn des SGB XII bzw. AsylbLG ergibt. Zum Leistungsumfang gehören Bedarfe für Verpflegung, Kleidung, Mobilität, angemessene Kosten für eine Unterkunft.

Einmalige Leistungen können z. B. für eine Wohnungserstaussstattung, Bekleidungserstaussstattung gewährt werden.

Mehrbedarfe können bei Anspruch gewährt werden z. B. für kostenaufwendige Ernährung aus medizinischen Gründen, für Schwangerschaft.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen im **Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)**

Frau Keilholz ☎ 0345 221-5474, ✉ anke.keilholz@halle.de
Herr Hoffmann ☎ 0345 221-5566, ✉ marcel.hoffmann@halle.de

zur Verfügung.

Team Krankenhilfe

Unabhängig vom Bezug laufender Leistungen (z. B. Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt, Asylbewerberleistungsgesetz) können Personen, die keine Möglichkeit der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung haben, einen Anspruch auf Hilfen im Krankheitsfall nach dem Fünften Kapitel des SGB XII prüfen lassen. Voraussetzung ist, dass die Prüfung eine Bedürftigkeit im Sinn des SGB XII ergibt. Besteht ein Bedarf, können sich diese Personen bei der Betreuungskrankenkasse ihrer Wahl anmelden, sofern diese eine Niederlassung in Halle (Saale) hat. Mit diesem Betreuungsverhältnis nach § 264 SGB V haben diese Personen einen Leistungsanspruch auf analoge Leistungen der gesetzlich Krankenversicherten und erhalten eine Krankenkassenchipkarte. Zuzahlungen regeln sich ebenfalls wie bei allen regulär gesetzlich Versicherten. Weiterhin können Sie sich hinsichtlich der Möglichkeiten der gesetzlichen Krankenversicherung oder Aufnahme in den modifizierten Standarttarif für privat Krankenversicherte beraten lassen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen im **Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)**

Frau Keilholz ☎ 0345 221-5474, ✉ anke.keilholz@halle.de

zur Verfügung.

Öffnungszeiten:	Montag	09:00 – 12:30 Uhr
	Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr

Team ambulante Wohnhilfe

Das Team der ambulanten Wohnhilfe bietet Unterstützung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und ähnlicher existenzbedrohlicher Situationen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen Sie, z. B. bei Anfragen/Anträgen zu drohenden Wohnungsverlusten, Mietschuldregulierungen oder bei notwendiger Unterbringung von Personen bei drohender oder akuter Obdachlosigkeit. Sozialpädagoginnen und Sachbearbeiterinnen sind zu den Sprechzeiten gern für Sie da, außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung. Für nähere Auskünfte steht Ihnen im **Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)**

Frau Kuksova, ☎ 0345 221-5459, ✉ larisa.kuksova@halle.de

zur Verfügung.

Sprechzeiten:	Montag	09:00 – 12:30 Uhr
	Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr

Abteilung Soziale Hilfen

Team Statistik, Halle-Pass

Halle-Pass A: Der Halle-Pass steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Halle (Saale) zu, die Leistungen nach Sozialgesetzbuch II (Bürgergeld – ehemals Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 und 4 (Sozialhilfe und Grundsicherung für Erwerbsgeminderte und im Alter), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeldgesetz (WoGG) oder § 6 Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) beziehen.

Halle-Pass G: Der Halle-Pass G wird an Personen ausgegeben, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert) haben. Er ist einkommensabhängig und ermöglicht Vergünstigungen in verschiedenen Bereichen.

Bei Fragen zur Beantragung und den Leistungen, wenden Sie sich an den **Fachbereich Soziales, Team Service/Fördermittel, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)**, ☎ 0345 221-5424, ✉ hallepasse@halle.de.

Sprechzeiten:	Montag	09:00 – 12:30 Uhr
	Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr

Abteilung Hilfe in besonderen Lebenslagen

Team Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung können Sie Leistungen der Grundsicherung nach dem IV. Kapitel SGB XII erhalten. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Sie müssen die gesetzliche Altersgrenze erreicht haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sein (ab dem 18. Lebensjahr) und Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Die Leistung ist abhängig von der Bedürftigkeit. Eigenes Einkommen und Vermögen werden wie in den anderen sozialen Leistungen berücksichtigt. Allerdings findet gegenüber Kindern und Eltern mit einem Jahreseinkommen unter 100.000 Euro kein Unterhaltsrückgriff statt. Weitere Informationen erhalten Sie im **Fachbereich Soziales, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Team Grundsicherung, Frau Kahn** ☎ 0345 221-5535 oder **Herr Bäumler** ☎ 0345 221-5545. ✉ elisabeth.kahn@halle.de; tobias.baeumler@halle.de.

Sprechzeiten:	Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr

Team Hilfe zur Pflege

Grundsätzlich sind für Leistungen der Pflege die Pflegekassen Ihrer Krankenkasse zuständig. Sollten diese Leistungen nicht zur Absicherung der Pflege sowohl in einer Einrichtung als auch zu Hause ausreichen, besteht die Möglichkeit Hilfe zur Pflege gemäß §§ 61 ff. SGB XII zu beantragen. Diese Leistungen sind einkommens- und vermögensabhängig. Dabei ist die Unterhaltspflicht der Verwandten 1. Grades zu berücksichtigen.

Weitere Informationen und Anträge erhalten Sie im **Fachbereich Soziales, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Team Hilfe zur Pflege, Frau Bornhake, ☎ 0345 221-5503, ✉ diana.bornhake@halle.de**

Sprechzeiten:	Montag	09:00 – 12:30 Uhr
	Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr

Vernetzte Pflegeberatung

Die vernetzte Pflegeberatung wurde ab 2010 in Sachsen- Anhalt auf- und ausgebaut.

Ziel ist eine wohnortnahe und flächendeckende, kostenfreie und unabhängige Beratung der Bürgerinnen und Bürger. Die Pflegekassen und die Stadt Halle (Saale) haben deshalb eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die es ermöglicht, Beratungsleistungen im pflegerischen Bereich zu bündeln und eine Vernetzung der zahlreichen Beratungsangebote zu erzielen. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten somit unabhängig ihrer Kassenzugehörigkeit eine individuelle Pflegeberatung. Die Stadt Halle (Saale) hält im Fachbereich Soziales diese Beratungsleistungen vor.

Sie können sich vertrauensvoll an **Herrn Ronald Bartsch, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), ☎ 0345 221-5541, ✉ ronald.bartsch@halle.de** wenden, wenn Sie Hilfe und Unterstützung im vorpflegerischen und pflegerischen Bereich benötigen, wie z. B. zu:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Anträgen auf soziale Leistungen
- Wohnformen im Alter und bei Demenz
- ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten/Anbietern
- Hausnotruf und mobilen Mahlzeiten-Diensten
- Alltagsbetreuung
- Betreuung und Vorsorge

Die Beratung erfolgt:

- nach Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail
- bei Bedarf und auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

In der Pflegeberatung erhalten Sie auch eine Notfallmappe, die Ihnen und Ihren Angehörigen im Ernstfall helfen soll, wichtige Informationen wie persönliche und medizinische Daten, Handlungsanweisungen, Vorsorgevollmachten und Verfügungen an einem Ort aufzubewahren.

Sozialer Dienst für ältere Menschen

Viele ältere Menschen haben den Wunsch, ihren Lebensabend zu Hause in vertrauter Umgebung möglichst mit Angehörigen, Freunden oder Bekannten zu verbringen. Gewisse Lebenssituationen wie Krankheit oder Pflegebedürftigkeit etc. erschweren diesen Wunsch. Sprechen Sie uns an bei allen Fragen und Problemen des Alterns, z. B.:

- bei Beantragungen von Leistungen aller Art und Behördenangelegenheiten
- in schwierigen Alltagssituationen (Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Umzug etc.)
- bei Vermittlungen und Inanspruchnahme von ambulanten, teilstationären und stationären Anbietern (Pflegedienste, Hauswirtschaftshilfen, Seniorenheime, Tages- und Kurzzeitpflege, Mahlzeitendienste) u. v. m.
- Beratung zum Wohnen, zur Pflege, zur Betreuung
- Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Persönliche Anliegen, vermittelnde und klärende Gespräche mit Angehörigen, Dritten z. B. (Vermieter, Dienstleistern, Hilfsdiensten, etc.)

Die Beratung erfolgt kompetent, trägerneutral, kostenfrei und selbstverständlich vertraulich. Sie können gern telefonisch oder persönlich zu uns Kontakt aufnehmen. Bei Bedarf finden die Beratungen auch in der Häuslichkeit statt.

Für nähere Informationen und Terminabsprachen erreichen Sie **Frau Frohberg, Frau Krüger oder Herrn Sechert im FB Soziales der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)**. ☎ 0345 221-5470/5460/5464, ✉ stephanie.frohberg@halle.de, claudia.krueger@halle.de, dirk.sechert@halle.de.

Sprechzeiten: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Wohngeld

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales – Abteilung Wohngeld

Südpromenade 30 · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 221 4562 und 0345 221 5411 und 0345 221 4535 · 📠 0345 221-5404

✉ wohngeld@halle.de · 🌐 www.halle.de

Abteilungsleitung: Anett Ulrich

Sprechzeiten: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr

Wohngeld wird als **Mietzuschuss** für (Unter-)Mieterinnen und (Unter-)Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers oder für Heimbewohnerinnen und -bewohner oder als **Lastenzuschuss** für Eigentümerinnen und Eigentümer eines selbst genutzten Eigenheims oder einer selbst genutzten Eigentumswohnung gewährt. Soweit die Voraussetzungen des Wohngeldgesetzes vorliegen, besteht ein Rechtsanspruch auf Wohngeld. Ob und in welcher Höhe ein **Wohngeldanspruch** besteht, richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der berücksichtigungsfähigen Miete oder Belastung und dem anrechenbaren Gesamteinkommen aller Haushaltsmitglieder. Das Wohngeldgesetz sieht bundesrechtlich festgelegte Höchstbeträge für die Miete beziehungsweise die Belastung vor.

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfängerinnen und Empfänger sogenannter Transferleistungen, in denen die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt sind, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II („Hartz IV“), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII).

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht und Ermäßigung des Rundfunkbeitrags

Der Rundfunkbeitrag finanziert das Programm von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Dabei gilt für volljährige Einwohnerinnen und Einwohner die einfache Regel: Eine Wohnung – ein Beitrag. Es spielt keine Rolle, wie viele Rundfunkgeräte in einer Wohnung vorhanden sind oder wie viele Menschen dort leben – monatlich sind **18,36 Euro** zu zahlen.

Für Gewährung von Befreiungen/Ermäßigungen ist der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in Köln zuständig. Antragsformulare erhalten Sie unter **www.rundfunkbeitrag.de** oder in den **Bürgerservicestellen der Stadt Halle**. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und Regelungen für eine Befreiung/Ermäßigung.

Feststellung der Behinderung (Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises)

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (LVwA)

Referat Schwerbehindertenrecht – Grundsatz und Rechtsbehelfsverfahren, LBLiGG

Referat Schwerbehindertenrecht – Feststellungsverfahren

Maxim-Gorki-Straße 7 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 514-3350

✉ Schwerbehindertenrecht37@lvwa.sachsen-anhalt.de · 🌐 www.lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefonische Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung:

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Eine persönliche Vorsprache ist in diesen Angelegenheiten grundsätzlich nicht erforderlich. Sollte eine Klärung Ihres Anliegens weder telefonisch noch schriftlich möglich sein, ist eine persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Zu den genannten Sprechzeiten stehen Ihnen selbstverständlich für telefonische Rückfragen nach wie vor auch die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu laufenden Verfahren zur Verfügung. Den Namen und die Telefonnummer entnehmen Sie bitte dem Schreiben des LVwA.

Terminvergabe:

Zur Terminvereinbarung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer (0345) 514-3350 oder Online-

Terminvergabe: www.terminland.de/lvwa

Das Landesverwaltungsamt nimmt Anträge (Erst- und Neufeststellungen) auf Feststellung von Behinderungen entgegen, stellt die Behinderungen mit einem Grad der Behinderung (GdB) fest und erteilt hierüber einen Bescheid.

Menschen mit Behinderungen i. S. d. Sozialgesetzbuches sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können. Eine solche Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. Bei einem Grad der Behinderung ab 50 gelten Menschen nach dem Gesetz als schwerbehindert. Für sie wird ein Ausweis ausgestellt. Liegen die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen vor, z. B. die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Nahverkehr, werden die entsprechenden Merkzeichen in den Ausweis eingetragen.

Es können folgende Merkzeichen festgestellt werden:

- G = gehbehindert (erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr)
- aG = außergewöhnlich gehbehindert
- B = auf ständige Begleitung bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln angewiesen
- H = hilflos (für eine Reihe von häufig und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen zur Sicherung der persönlichen Existenz im Ablauf eines jeden Tages dauernd auf fremde Hilfe dauernd angewiesen, z. B. bei Pflegestufe III)
- RF = ständig gehindert an öffentlichen Veranstaltungen jeder Art teilzunehmen
- Bl = blind
- Gl = gehörlos
- TBl = taubblind

Landesblindengeld/Gehörlosengeld

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (LVwA)

Referat Schwerbehindertenrecht – Grundsatz und Rechtsbehelfsverfahren, LBliGG

Maxim-Gorki-Straße 7 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 514-3360

✉ 510Widerspruch@lvwa.sachsen-anhalt.de · 🌐 www.lvwa.sachsen-anhalt.de

Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Land Sachsen-Anhalt haben, erhalten auf Antrag Blinden- bzw. Gehörlosengeld als einkommensunabhängige Leistung. Ab dem 01. Juli 2024 beträgt das Blindengeld für blinde Menschen 443,84 Euro monatlich sowie für hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen 64,10 Euro monatlich. Blinde, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten 308,23 Euro monatlich. Bei Aufenthalt in Heimen oder gleichartigen Einrichtungen sieht das Gesetz Kürzungen vor. Anrechnungsvorschriften gibt es auch bei Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung. Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes, Referat Schwerbehindertenrecht – Grundsatz und Rechtsbehelfsverfahren, LBliGG.

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Standort Halle (Saale)

Paracelsusstraße 21 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0341 55055 · 📠 0345 2023314

✉ service@drv-md.de · 🌐 www.deutsche-rentenversicherung.de

kostenloses Servicetelefon 0800 1000 4800

Sprechzeiten:	Montag	08:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen umfassenden Beratungsservice in ihren Auskunft- und Beratungsstellen. Wer sein Rentenversicherungskonto klären lassen will, Fragen zur gesetzlichen, privaten oder betrieblichen Alterssicherung hat oder sich über Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation bzw. der Teilhabe am Arbeitsleben informieren will, kann sich in Halle vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Auskunft- und Beratungsstelle wenden. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten kompetente und neutrale Auskünfte.

Sozialgericht – Justizzentrum Halle

Thüringer Straße 16 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 2200 · 📠 0345 2204000

✉ sg-hal@justiz.sachsen-anhalt.de · 🌐 www.sg-hal.sachsen-anhalt.de

Postanschrift: Postfach 10 02 55 · 06141 Halle (Saale)

Geschäftszeiten:	Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr

Jede Person, die sich durch eine Entscheidung eines Sozialleistungsträgers in ihren Rechten verletzt sieht, muss zunächst Widerspruch gegen den belastenden Bescheid einlegen. Üblicherweise ist dieser Bescheid mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen, wobei die Widerspruchsfrist grundsätzlich einen Monat beträgt. Die Behörde muss daraufhin ihren Bescheid nochmals überprüfen. Hält sie ihn weiterhin für richtig, wird sie das Verwaltungsverfahren abschließen und einen Widerspruchsbescheid erteilen, worin auf die Möglichkeit der Klage und auf das zuständige Sozialgericht hingewiesen wird. Die Klage muss innerhalb eines Monats nach Zugang

des Widerspruchsbescheids beim Sozialgericht oder bei einer inländischen Behörde oder beim Versicherungsträger eingelegt werden. Von dort aus wird sie unmittelbar dem zuständigen Sozialgericht weitergeleitet. Maßgeblich ist bei der Klagefrist von einem Monat der Eingang bei Gericht. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner kann die Klage – selbst unterschrieben – in Schriftform einlegen. Es kann aber auch mündlich bei der Rechtsantragstelle eines Sozialgerichts Klage erhoben werden. Dort wird die Klage zu Protokoll genommen; eine Rechtsberatung erfolgt nicht. In der Klage sollte hierbei genau angegeben werden, was von welcher Behörde begehrt wird, und warum die ablehnende Entscheidung falsch sein soll. Für die Klagebeschreibung ist keine Vertretung durch den Rechtsanwalt vorgeschrieben. Man kann sich allerdings von einem Rechtsschutzsekretär, einem Verbandsvertreter oder von volljährigen Familienmitgliedern vertreten lassen. Nicht zuständig sind die Sozialgerichte für die Bereiche Jugendhilfe, Wohngeld und Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Insoweit ist die gerichtliche Überprüfung den Verwaltungsgerichten übertragen, die aber in diesen Fällen ebenfalls kostenlos arbeiten.

Selbsthilfekontaktstelle

Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt, Regionalstelle Süd PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis

Merseburger Straße 246 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 5204110 oder 0345 5204111 · 📠 0345 5204112

✉ shk-halle@paritaet-lsa.de · 🌐 www.kontaktstelle-shg.de

Öffnungszeiten:	Montag	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
	jeden 3. Sonnabend	09:00 – 12:00 Uhr im ungeraden Monat

Die detaillierten und von den Büroöffnungszeiten abweichenden Treffzeiten der Selbsthilfegruppen erhalten Sie auf Anfrage in der Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis.

Die Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis

- berät Einwohnerinnen und Einwohner, Gruppen, Initiativen und Fachleute zu allen Fragen der Selbsthilfe
- vermittelt Überblicksinformationen und konkrete Kontakte zu bestehenden regionalen Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen
- bietet individuelle Beratung bei der Suche nach dem geeigneten Selbsthilfeangebot und verweist parallel auf professionelle Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten

- betreut Initiatoren von Selbsthilfegruppen, bringt Menschen mit gleichen Anliegen und Problemen zusammen und begleitet auf Wunsch neue Gruppen in der Gründungsphase
- stellt Kontakte und Austausch zwischen einzelnen Selbsthilfegruppen her
- Unterstützung von Selbsthilfeakteuren durch:
 - Beratung, Unterstützung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
 - Selbsthilfebibliothek und Selbsthilfeinfotek
 - Weiterbildung und Vermittlung von Referenten zu Selbsthilfethemen
 - Bereitstellung von drei barrierearmen Begegnungsräumen als Seminarräume oder für Gruppentreffen
 - SHG erhalten auf Anfrage Präsentationsmaterialien und Geräte für die Gruppentreffen
 - Ausrichtung von selbsthilferelevanten Veranstaltungen
 - Öffentlichkeitsarbeit und organisierte Aktionen, um über das Anliegen von Selbsthilfe und die Möglichkeiten vor Ort zu informieren

Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis

Der Paritätische Sachsen-Anhalt e. V.

Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis

Merseburger Straße 246 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0151 55368353

✉ pflege-shk-halle@paritaet-lsa.de · 🌐 www.selbsthilfekontaktstellen-lsa.de

Sprechzeiten: Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 11:00 – 17:00 Uhr

Für Beratungen wird um eine vorherige Terminabsprache gebeten.

Die Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis:

- berät, unterstützt und begleitet Betroffene, pflegende Angehörige sowie Interessierte mit Pflegebezug zu allen Fragen der Selbsthilfe
- bietet einen Überblick zu bestehenden regionalen Selbsthilfegruppen mit Pflegebezug
- unterstützt bei der Suche nach geeigneten Selbsthilfeangeboten mit Pflegebezug
- verweist auf regionale professionelle Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- betreut Initiatoren von Selbsthilfegruppen mit Pflegebezug, bringt Menschen mit gleichen Anliegen und Problemen zusammen
- begleitet auf Wunsch neue Gruppen in der Findungsphase
- stellt Kontakte und Austausch zwischen einzelnen Selbsthilfegruppen her
- führt Veranstaltungen für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte mit Pflegebezug durch.

Telefonseelsorge Halle e. V.

Die bundesweit einheitlichen und kostenfreien Telefonnummern sind:

☎ 0800 1 11 01 11 und ☎ 0800 1 11 02 22

Die Telefonseelsorge bietet ratsuchenden Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Status, Nationalität, Konfession oder Weltanschauung die Möglichkeit, bei Tag und Nacht befähigte und verschwiegene Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zu finden, die sie ernst nehmen, ihnen im Krisenfall beistehen und ihre Anonymität achten. Sie bemüht sich, Menschen zu helfen, ihre gegenwärtige Lebenssituation zu klären und sich über ihre eigenen Fähigkeiten klar zu werden. Das Angebot besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen sowie der Vermittlung von geeigneten Fachleuten und Beratungsstellen. Des Weiteren ist es auch möglich eine Beratung über E-Mail zu erhalten. Informationen finden Sie unter www.telefonseelsorge-halle.de.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. – Beratungsstelle Halle

Oleariusstraße 6 b · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 29278011 oder 0345 2927800 (Anmeldung/Termine) · 📠 0345 2980326

✉ bst.halle@vzsa.de · 🌐 www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1 · 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:	Montag	10:00 – 13:00 Uhr
	Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Lebensmittelberatung (mit Termin)
	Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr Energieberatung (mit Termin)
	Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Die Verbraucherzentrale ist Dienstleisterin für Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie berät anbieterunabhängig und individuell, informiert über wichtige Verbraucherthemen, vertritt Verbraucherinteressen und verfolgt Rechtsverstöße. Die Verbraucherzentrale ist nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz zur Rechtsberatung und außergerichtlichen Rechtsbesorgung legitimiert. Neben persönlicher Beratung ist auch eine Beratung per Telefon oder E-Mail möglich.

Folgende Angebote zur Beratung bietet die Verbraucherzentrale:

Rechtsberatung

Die Verbraucherzentrale bietet Ihnen sachkundige, anbieterunabhängige Informationen, eine persönliche Rechtsberatung oder eine außergerichtliche Rechtsvertretung bei verbraucherrechtlichen Fragen:

- zum Kaufrecht und Reiserecht
- zu Telekommunikationsverträgen (Internet-, Festnetz-, Mobilfunk-, Kabelverträge)
- zu Verträgen mit Handwerkern, Kundendiensten, Energieversorgern, Fitnessstudios, Partnervermittlungen u. v. m.
- zu unlauteren Werbepraktiken, belästigenden Telefonanrufen, Gewinnmitteilungen
- zu unberechtigten Inkassoforderungen

Finanzdienstleistungsberatung

Informationen und Beratungen erhalten Sie z.B. zu den Themen:

- Geldanlage und Altersvorsorge (Sparen, Lebensversicherungen, Investmentfonds)
- Girokonto und Kredite (Dispokredite, Autokredite, Ratenkredite)
- Baufinanzierung (Immobilienkredite, Immobilienverrentung)
- Versicherungen (z. B. Krankenversicherung, Private Pflegezusatzversicherung, Privat- und Kfz-Haftpflicht, Hausrat und Wohngebäude, Unfall)

Lebensmittelberatung

Was steckt hinter den vielen Versprechen, die uns täglich im Supermarkt begegnen? Gibt es Risiken bei Nahrungsergänzungsmitteln? Wohin kann ich mich bei Beschwerden wenden? Wir beantworten Ihre Fragen rund um Lebensmittel.

Die Verbraucherzentrale bietet Vorträge zu den Themen Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittelkennzeichnung, Zusatzstoffe und Einkaufsfallen im Supermarkt an.

Energieeinsparberatung

Die Energieberater beraten in der Beratungsstelle kostenlos zu:

- Energiesparen im Haushalt (Haushaltsgeräte, Heizungsanlagen, Wärmeschutz)
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Heizkostenabrechnung
- Raumklima/Feuchte und Schimmelbildung
- Die Energieberater kommen bei Bedarf nach Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause. Den Eigenanteil von 30 € übernimmt die Stadt Halle im Rahmen einer Kooperation.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Angeboten werden:

- Informationen über den Umgang mit Schulden, Erstellung von Haushaltsplänen
- Hilfestellung bei der Schuldenregulierung, Verhandeln mit Gläubigern bzgl. Schuldentilgung
- Beratung und Begleitung bei der Vorbereitung von Verbraucherinsolvenzverfahren
- Diese Beratungsleistungen sind kostenfrei.

Pflegerechtsberatung

über das kostenfreie Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten: Mo./Do./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr und Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Beratung und Unterstützung erhalten Sie u.a. bei Fragen zu:

- Beantragung des Pflegegrades
- Leistungen der Pflegeversicherung, wie Hilfsmittelversorgung
- Ambulantes Pflegesetting, z. B. Abrechnungen Pflegedienst
- Stationäre Versorgung, Überprüfung Heimverträge und Entgelterhöhung etc.

Möglichkeiten zur Selbstinformation

Angeboten werden umfangreiche Möglichkeiten zur Selbstinformation:

- Preis- und Qualitätsvergleiche
- zahlreiche Broschüren unter anderem zu den Themen:
Das Vorsorgehandbuch, Patientenverfügung, Das Pflegegutachten, Richtig Erben und Verschenken, Handbuch Testament, Immobilienverkauf

Hotline Pflegerechtsberatung (0800 100 37 11 kostenfrei)

Sie erhalten Beratung und Unterstützung u.a. bei Fragen zu

- der Beantragung des Pflegegrades
- Leistungen der stationären und ambulanten Pflege
- Leistungen der Pflegeversicherung

Notizen

Sicherheit im Alter

Gerade für ältere Menschen ist das Sicherheitsgefühl im Alltag von größter Bedeutung. Immer wieder werden ältere Menschen Opfer von Trickbetrügern. Der „Enkeltrick“ und andere betrügerische Handlungen stellen hohe Gefahren für Senioreninnen und Senioren dar. Insofern ist die polizeiliche Prävention ein sehr wichtigster Aspekt.



„Enkeltrick“

Das Vortäuschen einer persönlichen Beziehung zum Opfer wird als „Enkeltrick“ bezeichnet, weil vorgemacht wird, dass man ein Verwandter oder guter Bekannter sei. Meistens geht es mit dem harmlos klingenden Satz: „Rate mal, wer am Telefon ist?“ los. Die arglose Antwort „Bist du es ...?“ öffnet dann Betrügern Tür und Tor. „Enkel“ oder „Neffen“ täuschen eine aktuelle Notlage vor und bitten um hohe Geldbeträge. Sie könnten aber leider das Geld nicht selbst abholen... („Ich liege im Krankenhaus.“) und Betrüger bitten daher, den Barbetrag einem „Bekannten“ auszuhändigen. Ältere Menschen werden dabei unter psychischen Druck gesetzt und ihnen wird Verschwiegenheit abverlangt.

Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt.
- Legen Sie den Hörer auf, sobald der Anrufer/die Anruferin Geld von Ihnen fordert und vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist.
- Rufen Sie die tatsächlich verwandte Person unter der bisher bekannten Nummer an, um zu hinterfragen, ob es ein wahres Anliegen gibt.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort bei verdächtigen Anrufen die Polizei über den Notruf „110.“
- Wenn Sie Opfer geworden sind, wenden Sie sich bitte an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

WhatsApp-Betrugsmasche

„Hallo Mama/Papa/Oma/Opa, ich bin es. Ich habe eine neue Nummer, weil mein Handy kaputtgegangen ist. Bitte speichere die Nummer ab.“

So oder so ähnlich beginnen sie, die Messenger-Nachrichten der Betrüger, die Sie mit dieser relativ neuen Betrugsmasche überrumpeln wollen. Zügig fordern Täter dabei ihre Opfer auf, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen, da wegen des neuen Handys das Online-Banking gerade nicht funk-

tioniere. Natürlich verbunden mit dem Versprechen, dass geborgte Geld ganz schnell zurückzahlen zu wollen. Ihr Geld sehen Sie natürlich nicht wieder!

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich nicht betrügen und blockieren Sie den Absender einer solchen Nachricht.
- Kontaktieren Sie den angeblichen Absender unter der Ihnen bekannten, alten Erreichbarkeit und fragen Sie nach, ob wirklich eine neue Nummer existiert.
- Erstellen Sie immer eine Strafanzeige. Nur so erhält die Polizei Kenntnis von der Straftat und kann die Täter verfolgen. Außerdem erhält die Polizei dadurch Informationen zum Ausmaß des Deliktsfeldes und kann Zusammenhänge herstellen und gegeben falls Tatserien erkennen.

Betrüger fordern Kautio für einen vermeintlich tödlichen Verkehrsunfall

Betrüger suchen ständig nach neuen Möglichkeiten, Menschen zu betrügen. Dabei tauchen immer wieder erschreckend neue Betrugsmaschen auf.

Das Bundeskriminalamt (BKA) warnt vor einer Betrugsmasche am Telefon, den sogenannten „Schockanrufen“. Bei dieser Betrugsform, die aktuell wieder häufiger von der Polizei beobachtet wird, geben sich die Täter nicht nur als nahe Angehörige aus, die sich in einer Notlage befinden, sondern bedrängen ihre Opfer auch massiv, indem sie bei weiteren Anrufen vorspielen, staatliche Institutionen zu vertreten, etwa Polizei oder Staatsanwaltschaften.

Die Betrüger suggerieren den angerufenen Personen, dass Sie dringend finanziell helfen müssen. Oft wird vorgespielt, dass ein Angehöriger eine Straftat oder einen Verkehrsunfall verursacht habe und ihm nun eine Gefängnisstrafe drohe. Das Opfer wird massiv unter Druck gesetzt, eine vermeintliche „Kautio“ zu stellen oder eine „Entschädigung“ zu zahlen.

Täterseitig agieren oft mehrere Anrufer. Sie übergeben sich gegenseitig das Gespräch und spielen den Geschädigten so ein reales und aktuelles Geschehen vor. Zu Beginn führt oft ein vermeintliches Familienmitglied mit weinerlicher Stimme das Gespräch, um im Anschluss das Telefonat an einen weiteren Täter zu übergeben, der sich beispielweise als Polizeibeamter oder Staatsanwalt ausgibt. Die Betrüger nutzen diesen Schockmoment aus und setzen ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck, um sie zu unüberlegten Handlungen zu drängen. Die Anrufer binden die Opfer durch permanente Telefonkontakte an sich und verhindern damit gleichzeitig eine Kontaktaufnahme der Betroffenen zu tatsächlichen Verwandten oder der Polizei.

Bei diesen Schockanrufen werden Beträge von bis zu 100.000 Euro gefordert. Geht ein Opfer darauf ein, erscheint ein Abholer vor Ort oder das Opfer wird zu einem Übergabeort gelotst. Während dieser Übergabephase wirkt ein Anrufer häufig erneut auf das Opfer ein. Sobald die Vermögenswerte übergeben sind, beenden die Täter das Gespräch.

Das rät die Polizei:

- Folgen Sie nicht den Aufforderungen der Anrufer!
- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln oder unter Druck setzen!

- Legen Sie einfach auf!
- Geben Sie am Telefon keine Details zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen preis!
- Rufen Sie Ihre tatsächlichen Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an!
- Denken Sie daran: Die Polizei oder vergleichbare Amtspersonen werden Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeldbeträgen oder Wertsachen bitten.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Personen, die Sie nicht kennen!
- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in ihre Wohnung oder Ihr Haus!
- Falls Sie einen solchen Anruf erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre örtlich zuständige Polizeidienststelle, um den Vorfall zur Anzeige zu bringen!

Betroffene von betrügerischen Anrufen können sich bei Bedarf an Opferberatungsstellen, beispielsweise den „WEISSEN RING“ (<https://weisser-ring.de>, bundesweite Rufnummer 116 006) wenden. Weitere Hinweise und Informationen für Opfer einer Straftat finden Sie auf der Webseite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes: <https://www.polizei-beratung.de/opferinformationen/>.

Tricks an der Haustür

- Betrügerische Anbieter wollen meist an der Haustür „überbewertete Waren“ verkaufen. Billiges wird als wertvolle Ware angepriesen (Lederbekleidung, Uhren, Schmuckgegenstände u. a.).
- Durch das Vortäuschen einer Notlage wollen sich Betrüger Zutritt zur Wohnung verschaffen. „Haben Sie mal ein Glas Wasser für mich?“. Mit diesem Satz soll Schwangerschaft, Übelkeit oder die Notwendigkeit von einer Arzneimittelaufnahme vorgetäuscht werden.
- Für angeblich nicht angetroffene Nachbarn wollen Täter eine Nachricht hinterlassen und bitten um Papier und Bleistift und vor allem um eine Schreibunterlage, um in die Wohnung gelassen zu werden.
- Beim „Blumen- oder Geschenkeabgabe-Trick“ wollen Täter etwas für nicht angetroffene Nachbarn (meist angebliche Freunde oder Verwandte) hinterlassen und drängen darauf, die Blumen selbst in deren Wohnung zu versorgen oder das „Geschenk“ selbst dort zu deponieren.
- Entlaufene Katzen, entflozene Wellensittiche, eine Autopanne, ein Unfall oder eine Erkrankung, die Toilettenbenutzung oder das Wickeln eines Babys sind weitere Tricks, sich Zugang in Wohnungen zu verschaffen.
- Durch das Vortäuschen einer offiziellen Funktion (Handwerker, Stadtwerkemitarbeiter, Mitarbeiter der Krankenkassen) wird versucht, sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen.
- Angewandte Polizisten, die nach Falschgeld oder Diebesgut suchen, lassen Sie bitte niemals in Ihre Wohnung! Verlangen Sie generell den Dienstausweis!

Tipps gegen sonstige Betrüger:

- Kaufen Sie niemals von Fremden aus einer Gefälligkeit teure Sachen!
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmt!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Fordern Sie von Amtspersonen den Dienstausweis und prüfen Sie diesen sorgfältig (im Zweifelsfall bei der jeweiligen Behörde anrufen).
- Lassen Sie nur Handwerker herein, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Stadt- oder Hausverwaltung angekündigt wurden!

Was können Sie tun, dass so etwas nicht geschieht?

Hinweise, auch wenn diese noch so klein oder unwichtig erscheinen, unbedingt melden. Fragen Sie lieber einmal mehr nach, als einmal zu wenig!

Ansprechpartner in den Polizeirevieren

Wenden Sie sich bei Fragen an das zuständige Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 2242000

✉ prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de

Fragen zum Einbruchschutz – also zur technischen Prävention, richten Sie gern an das

Polizeirevier Halle (Saale)

Polizeiliche Beratung

Große Brauhausstraße 28 (Ritterhaus)

06108 Halle (Saale)

☎ 0345 224-4524 mit Anrufbeantworter

✉ beratungsstelle.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten: werktags nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Herr Rebenstorf & Herr Beardi

Hier erhalten Sie ausführliche, kostenlose Beratungen zu sicherheitstechnischen Fragen des Einbruchschutzes und verhaltensorientierte Ratschläge sowie Empfehlungen für den Alltag. Sicherheitsberatungen vor Ort, in ihrer Wohnung, dem Einfamilienhaus aber auch in Betrieben und Einrichtungen sind möglich und kostenfrei. Sie können sich bei uns anhand technischer Modelle und vorhandener Videos anschaulich und unverbindlich informieren.



Seniorensicherheitsberater

Als weitere Gesprächspartner für ältere Menschen der Stadt Halle (Saale) stehen Ihnen die Seniorensicherheitsberater, ehemalige Polizeibeamte in einem Gemeinschaftsprojekt der Polizeiinspektion Halle (Saale), der Gewerkschaft der Polizei und der Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale) e. V., zur Verfügung.

Die Seniorensicherheitsberater stehen zudem allen Verbänden und Vereinen in der Stadt Halle (Saale) beratend zur Seite. In Gesprächs- und Beratungsrunden erhalten Sie nützliche Tipps und Ratschläge, wie Sie sich vor kriminellen Handlungen schützen können.

Der Ansprechpartner zur Vereinbarung von Terminen mit Seniorensicherheitsberatern ist Herr Alexander Junghans

☎ 0345 224-1250 · ✉ praevention.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de

Quellen:

- Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)
- Bundeskriminalamt

Vorsorge und rechtliche Betreuung

Jeder erwachsene Mensch kann aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder einer Behinderung in die Lage kommen, wichtige rechtliche Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbst regeln zu können. Dazu gehören z. B.:

- die Entscheidung über eine Operation oder andere medizinische Behandlung,
- die Entscheidung über eine Anschlussversorgung nach einem Krankenhausaufenthalt (Rehabilitationsklinik, Kurzzeitpflegeeinrichtung oder vollstationäre Pflegeeinrichtung)
- die Regelung von Bankgeschäften bzw. sonstigen finanziellen Angelegenheiten oder
- die Geltendmachung von sozialrechtlichen Ansprüchen, wie z. B. Wohngeld oder Pflegegrad.

Familienangehörige und Ehepartner sind dann nicht automatisch berechtigt, an Stelle der betroffenen Person, rechtsverbindliche Entscheidungen zu treffen, oder Angelegenheiten deren Wunsch entsprechend zu regeln. Eine erwachsene Person kann in diesen rechtlichen Angelegenheiten ausschließlich durch eine bevollmächtigte Person - eine durch die Betroffene oder den Betroffenen über eine Vorsorgevollmacht autorisierte Person, oder durch eine rechtliche Betreuerin oder einen rechtlichen Betreuer (eine vom Betreuungsgericht autorisierte Person) – vertreten werden.

- Anzeige -

Manuela Sczeponek Notarin

Marktplatz 11
06108 Halle (Saale)
Telefon (03 45) 202 55 50
Fax (03 45) 202 55 55

Sprechzeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 / 14.00 – 15.30 Uhr
Di. / Do. 9.00 – 12.00 / 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Fr. geschlossen

E-mail: info@notarin-szeponek.de



Vorsorgevollmacht –

Warum ist eine Vorsorgevollmacht für Sie wichtig?

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie eine Person Ihres Vertrauens ermächtigen, im Bedarfsfall bzw. im Fall einer Entscheidungsunfähigkeit, wichtige persönliche bzw. rechtliche Angelegenheiten Ihrem Wunsch entsprechend zu regeln bzw. rechtsverbindliche Entscheidungen zu treffen. Ohne eine Vorsorgevollmacht kann grundsätzlich niemand für Sie entscheiden bzw. in Ihrem Sinne Entscheidungen treffen.

Aus Gründen der Klarheit und Beweiskraft hat sich folgendes bewährt:

- Empfehlung zur Nutzung eines vorgefertigten Formulars, z. B. des Bundesministeriums für Justiz



(www.bmj.de/Vorsorgevollmacht)

- **Empfehlung zur Beglaubigung der Unterschrift der Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung für eine höhere Anerkennung im Zahlungs- und Geschäftsverkehr sowie zur Vorbeugung von Identitätszweifel**
- kostenfreie Registrierung beim Betreuungsgericht Halle (Saale) durch die Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale), zur Vermeidung unnötiger gerichtlicher Betreuungsverfahren
- Aufbewahrung des Originals der Vorsorgevollmacht bei der Vollmachtgeberin oder beim Vollmachtgeber (Eigentum der Vollmachtgeberin oder des Vollmachtgebers), Weitergabe einer Kopie der Vorsorgevollmacht an die bevollmächtigte Person, Information über den Aufbewahrungsort des Originals an die bevollmächtigte Person

Patientenverfügung –

Warum brauchen Sie eine Patientenverfügung?

In einer Patientenverfügung können Sie schriftlich für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Hinweis: Die schriftliche Dokumentation Ihres Patientenwillens in Ihrer Patientenverfügung ersetzt nicht die zwingend notwendige Vertretungsbefugnis in Folge einer Vorsorgevollmacht (z. B. Erklärung zur Zustimmung in eine medizinische Behandlung).

Psychosoziale Patientenverfügung – Warum brauchen Sie eine Psychosoziale Patientenverfügung?

Eine Psychosoziale Patientenverfügung ist eine spezielle Form der Patientenverfügung und eignet sich besonders für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Krisensituationen.

Es gibt Situationen, in den man selbst nicht mehr in der Lage ist, eine Einwilligung oder auch Ablehnung hinsichtlich einer medizinischen Behandlung zu erteilen. Um in diesen Situationen adäquat handeln zu können, kann durch eine Psychosoziale Patientenverfügung individuelle Hilfe gewährleistet werden. In dieser legt eine volljährige, einwilligungsfähige Person fest bzw. willigt zum Zeitpunkt der Festlegung in noch nicht unmittelbar bevorstehende medizinische Untersuchungen, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe ein, oder untersagt diese, für den Fall das sie in künftigen akuten Krankheitsphasen selbst nicht einwilligungsfähig ist. Empfohlen wird, sich vor Abschluss der Verfügung einen Termin mit der von Ihnen favorisierten Fachklinik zu vereinbaren, mit dem Ziel Ihre in der Psychosozialen Patientenverfügung hinterlegten Wünsche abzustimmen. Alternativ können Sie sich an Ihre behandelnde Fachärztin oder Ihren behandelnden Facharzt wenden.

Rechtliche Betreuung

Eine rechtliche Betreuerin oder ein rechtlicher Betreuer kann gemäß § 1814 Abs. 1 BGB nur bestellt werden, wenn

- bei einer volljährigen Betroffenen oder einem volljährigen Betroffenen eine Krankheit oder Behinderung vorhanden ist, und
- die Betroffene oder der Betroffene aufgrund der Einschränkung ihre oder seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbstständig rechtlich besorgen bzw. regeln kann.

Die Bestellung einer rechtlichen Betreuerin oder eines rechtlichen Betreuers erfolgt entweder auf Antrag der Betroffenen oder des Betroffenen, oder nach Anregung einer anderen Person/ Institution durch das zuständige Betreuungsgericht.

Dabei ist anzumerken, dass die Bestellung einer rechtlichen Betreuerin oder eines rechtlichen Betreuers grundsätzlich nur in Betracht gezogen wird, wenn eine erwachsene Person nicht mehr in der Lage ist, eine andere Person zu bevollmächtigen oder keine geeignete Person, die bevollmächtigt werden konnte, zur Verfügung stand.

Der Ablauf eines **betreuungsrechtlichen Verfahrens** stellt sich in der Regel wie folgt dar:

1. formlose(r) Antrag/Anregung beim

Amtsgericht Halle (Saale) – Betreuungsgericht,

Thüringer Straße 16 · 06112 Halle (Saale), schriftlich oder zur Vorsprache

2. Kontaktaufnahme und Sachstandsermittlung durch die zuständige Betreuungsbehörde
3. fachpsychiatrische Begutachtung durch eine Fachärztin oder einen Facharzt
4. Anhörung und Beschluss durch das Betreuungsgericht
5. Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers für die erforderlichen Aufgabenbereiche

Rechtliche Betreuung

Eine rechtliche Betreuerin oder ein rechtlicher Betreuer ist eine Person, welche nach betreuungsrechtlicher Anordnung, die rechtlichen Angelegenheiten einer betreuten Person besorgt und dem Gericht gegenüber rechenschaftspflichtig ist.

Wichtig: Bei einer rechtlichen Betreuung geht es nicht um die Übernahme der sozialen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Betreuung der betroffenen Person.

Eine rechtliche Betreuerin oder ein rechtlicher Betreuer kann sein:

- eine der Betroffenen oder dem Betroffenen nahestehende Person (z. B. Angehörige oder Angehöriger, Freundin oder Freund, Bekannte oder Bekannter)
- freie Berufsbetreuerin oder freier Berufsbetreuer
- ein Mitglied des Betreuungsvereines (ehrenamtlich/beruflich)
- Mitarbeitende der Betreuungsbehörde (nur im absoluten Ausnahmefall)

Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale)

Stadt Halle (Saale) - Fachbereich Gesundheit

Stendaler Straße 7, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 7726641 · 📠 0345 7704767

✉ betreuungsbehoerde@halle.de · 🌐 www.halle.de

Leiter der Betreuungsbehörde: Steven Merz

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Warum lohnt sich der Weg zur Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale) für Sie?

Dienstleistungen für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale):

- persönliche individuelle Beratung und Information zu Vorsorgemöglichkeiten einschließlich der Durchsicht vorhandener Vorsorgedokumente
- Möglichkeit der öffentlichen Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Vorsorge und rechtliche Betreuung

Hinweise:

- persönliche Vorsprache der vollmachtgebenden Person (Hausbesuche sind nur in Ausnahmefällen möglich)
- Vorlage der bereits erstellten Vorsorgevollmacht im Original
- Hinweis: auf Wunsch kann die Vorsorgevollmacht auch nach dem Beratungsgespräch in der Betreuungsbehörde Halle (Saale) im Beisein der Vollmachtgeberin oder des Vollmachtgebers sowie der Vollmachtnehmerin oder des Vollmachnehmers vor Ort erstellt werden
- Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments der Vollmachtgeberin oder des Vollmachtgebers
- Beglaubigungsgebühr i. H. v. 10,00 Euro
- Registrierung Ihrer Vorsorgevollmacht beim Betreuungsgericht Halle (Saale)
- Allgemeine Informationen zur Thematik Betreuungsrecht und zum Ablauf eines Betreuungsverfahrens
- kostenlose Informationsmaterialien zu betreuungsrelevanten bzw. sozialrechtlichen Themen

Welche weiteren Aufgaben hat die Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale)?

- Beratung und Schulung zu betreuungsrechtlichen Themen für Institutionen der Stadt Halle (Saale), wie z. B. Seniorenheime, Krankenhäuser, Soziale Dienste, Ärzteschaft und Krankenkassen
- Informationsveranstaltungen zu Vorsorgemöglichkeiten für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale), wie z. B. in Pflegeheimen, in Begegnungsstätten oder bei Angehörigenabenden
- Beratung, Schulung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Beratung von beruflichen Betreuerinnen und Betreuern
- Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei der Sachstandsermittlung im Betreuungsverfahren (Befragung der Betroffenen bzw. des Betroffenen und der beteiligten Personen sowie gegebenenfalls der vorgeschlagenen Betreuerin bzw. des vorgeschlagenen Betreuers)

Betreuungsvereine der Stadt Halle (Saale)

Die Mitarbeitenden der anerkannten Betreuungsvereine i. S. d. § 14 BtOG sind entweder hauptamtlich angestellte Personen, häufig mit sozialpädagogischer Ausbildung, oder ehrenamtliche Personen mit einer besonderen Begabung für den Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen. Sie übernehmen nach Bestellung durch das Betreuungsgericht meist mehrere Betroffene in festgelegten Aufgabenbereichen. Weiterhin verfügen Betreuungsvereine über Ansprechpersonen in allen betreuungsrechtlichen Fragen. Sie beraten, unterstützen und begleiten ehrenamtliche

Betreuerinnen und Betreuer, die dies werden wollen. Zudem sind sie für die Fortbildung sowie für den Abschluss einer Vereinbarung über eine Begleitung und Unterstützung gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1. Nr. 4 BtOG für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer verantwortlich.

Betreuungsverein Halle e.V.

Weststraße 3, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 6888880 · 📠 0345 68888819

✉ info@betreuungsverein-halle.de · 🌐 www.betreuungsverein-halle.de

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Unabhängiger Betreuungsverein Halle und Saalekreis e.V.

Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 7703896 · 📠 0345 7703066

✉ info@ubtv-halle.de

Sprechzeiten: Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung





F. Hellwig

- Prothetik
- Orthetik
- Neuro-Orthopädie
- individuelle Kinderorthopädie
- Ganganalysen
- Bandagen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädieschuhtechnik

reha team

- Mobilitätshilfen / Gehhilfen
- Rollstühle / Elektromobilität
- Hilfen für Bad und WC
- Alltagshilfen
- Reha-technik
- Kinder-Reha / Sonderbau
(Kinderversorgung)
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädieschuhtechnik

info@sanitaetshaus-hellwig.de | www.sanitaetshaus-hellwig.de
info@reha-team-halle.de | www.reha-team-halle.de

F. Hellwig
06108 Halle (Saale)
Barfüßerstraße 10
Tel.: 0345-2 02 87 16
Fax: 0345-5 03 94 2

F. Hellwig
06110 Halle (Saale)
Saaleklinik, Steg 1
Tel.: 0345-2 79 87 98 1
Fax: 0345-2 79 87 98 3

F. Hellwig
06749 Bitterfeld
Friedensstraße 18
Tel.: 03493-2 14 00
Fax: 03493-2 14 01

F. Hellwig
06766 Wolfen
Leipziger Straße 91
Tel.: 03494-4 61 18
Fax: 03494-4 61 17

F. Hellwig & reha team Halle
06116 Halle (Saale)
Rosenfelder Straße 3
Tel.: 0345-7 75 63 0
Fax: 0345-7 75 63 32

F. Hellwig & reha team Halle
06780 Zörbig
Leipziger Straße 2
Tel.: 034956-2 02 04
Fax: 034956-2 01 91

Gesundheit – Bewegung – Sport

Informationen zum Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale)

Das Ziel des Fachbereiches Gesundheit der Stadt Halle (Saale) ist die Erhaltung und Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Einwohnerinnen und Einwohner. Schwerpunktaufgaben dabei sind der Gesundheitsschutz wie die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, die Gesundheitsförderung und die Prävention, sowie die Koordination der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen. Im Fachbereich Gesundheit finden Sie unter anderem zu folgenden Themen Informationen und Beratungsmöglichkeiten:

- Behindertenberatung
- Sozialpsychiatrie
- Betreuungsgesetz
- Gelbfieberimpfung einschließlich reisemedizinische Beratungen
- Beratung zu allgemein medizinischen Themen/ Impfberatung

Fachbereich Gesundheit

Fachbereichsleiterin: Frau Dr. med. Christine Gröger

Niemeyerstraße 1 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 2213221 · 📠 0345 2213222

🌐 www.halle.de

Nähere Beschreibungen der Angebote sowie Adressen, Telefonnummern und Sprechzeiten finden Sie auf **www.halle.de** bei den jeweiligen Dienststellen oder unter den angegebenen Telefonnummern.

Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale) Abteilung Amtsgutachten, Sozialpsychiatrie

Der Bereich Sozialpsychiatrie ist eine Beratungsstelle der Stadtverwaltung mit folgenden Aufgaben und Dienstleistungen:

- Planung und Koordination des bestehenden psychiatrischen Hilfs- und Versorgungssystems
- Beratungs- und Informationsgespräche für betroffene Menschen und deren Angehörige
- Einzelfallhilfe, Beratung, ggf. Hausbesuch sowie in Einzelfällen Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Krisenintervention inkl. aufsuchende Hilfen
- fachgerechte Empfehlung und Weitervermittlung in das medizinische und sozialpsychiatrische Versorgungssystem
- fachärztliche Diagnostik
- Erstellung amtsärztlicher Gutachten

Neben dem Einzel- oder Informationsgespräch bietet die Abteilung Sozialpsychiatrie folgende Gruppenangebote an:

- Gruppen für psychisch kranke Menschen
- Angehörigengruppe für demenzkranke Menschen
- Angehörigengruppe psychisch kranker Menschen
- Sportgruppe für psychisch kranke Menschen
- Psychoseseminar alle zwei Monate (Psychiatrischer Dialog von Psychiatriefachleuten, deren Angehörigen, sowie professionell Arbeitenden)

Beratungsstellen

Hansering 20 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 221-5720 · 📠 0345 221-5738

Paul-Thiersch-Straße 1 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 6902304 · 📠 0345 6902250

🌐 www.halle.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Kranken- und Pflegekassen mit Geschäftsstellen in Halle (Saale)

Die Krankenkassen haben ein umfassendes Leistungsangebot. Lassen Sie sich von Ihrer Krankenkasse zu Ihren persönlichen gesundheitlichen Problemen beraten. Eine Auswahl von Adressen der wichtigsten Krankenkassen / Pflegekassen mit ihrem Standort in Halle (Saale) entnehmen Sie folgender Übersicht:

Kranken- und Pflegekassen	Kontakt
AOK Halle	Robert-Franz-Ring 14 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0800 2265726 ✉ service@san.aok.de · 🌐 www.aok.de
AOK Halle	Südstadtring 90 · 06128 Halle (Saale) ☎ 0800 2265726 ✉ service@san.aok.de · 🌐 www.aok.de

Kranken- und Pflegekassen	Kontakt
Barmer	Leipziger Straße 90-92 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0800 3331010 ✉ service@barmer.de · 🌐 www.barmer.de
mkk meine krankenkasse	Rannische Straße 4 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0800 1656616 ✉ info@meine-krankenkasse.de 🌐 www.meine-krankenkasse.de
Knappschaft	Kirchnerstraße 1 · 06112 Halle (Saale) ☎ 0800 00200501 ✉ halle@knappschaft.de · 🌐 www.knappschaft.de
DAK Halle	Große Ulrichstraße 60 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 6946560 ✉ service@dak.de · 🌐 www.dak.de
IKK gesund plus	Marktplatz 18 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 292110 ✉ info@ikk-gesundplus.de · 🌐 www.ikk-gesundplus.de
KKH	Große Steinstraße 82 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 773875-0 ✉ halle@kkh.de · 🌐 www.kkh.de
Techniker Krankenkasse	Kleine Steinstraße 5 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0800 2858585 ✉ halle@tk.de · 🌐 www.tk.de

Leistungen der Krankenkassen

95 Prozent der Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen sind gesetzlich vorgeschrieben. Auch Eigenanteile, Zuzahlungen, Härtefallregelungen sind hier geregelt. Bitte informieren Sie sich bei konkreten Anfragen bei Ihrer Krankenkasse oder unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums

**montags – mittwochs 08:00 – 16:00 Uhr, donnerstags 08:00 – 18:00 Uhr,
freitags 08:00 – 12:00 Uhr**

Für alle Informationen rund um die Gesetzliche Krankenversicherung hat das Bundesgesundheitsministerium ein Bürgertelefon eingerichtet. Hier geben Berater Auskunft zu verschiedenen Themen:

1) Bürgertelefon zur Krankenversicherung: 030 3406066-01

Auskunft über das Beitrags- und Leistungsrecht der gesetzlichen Krankenversicherung. Dazu gehören Informationen zum Versicherungsschutz, zum Krankengeld oder zu ambulanten Kuren.

2) Bürgertelefon zur Pflegeversicherung: 030 340 60 66-02

Für Fragen zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Themenbereiche sind u.a. Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Einstufungsverfahren und das Pflege- Neuausrichtungsgesetz.

3) Bürgertelefon zur gesundheitlichen Prävention: 030 340 60 66-03

Informationen zu Präventivmaßnahmen, die von den Krankenkassen bezahlt werden oder zum Thema Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: bundeseinheitliche Rufnummer 116 117

Wer außerhalb der normalen ärztlichen Sprechzeiten (also z.B. nachts oder am Wochenende) ambulante ärztliche Hilfe benötigt, kann diese Nummer anrufen und wird an den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

WICHTIG: Diese Nummer ist für Kassen- und Privatpatienten gedacht, die in dringenden medizinischen Fällen eine ambulante ärztliche Behandlung benötigen und sich nicht in einer lebensbedrohlichen Situation befinden! Sie ist daher nicht mit der Nummer 112 des Rettungsdienstes zu verwechseln, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Bei gesundheitlich-medizinischen, rechtlichen oder psychosozialen Fragen können sich Ratsuchende auch an die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) wenden. Die Information, Beratung und Unterstützung durch die UPD ist für die Anfragenden kostenfrei.

UPD-Beratungstelefon (kostenfrei): 0800 0117722

Montag, Dienstag, Donnerstag 09:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 09:30 – 14:00 Uhr



Für jede(n) etwas dabei...

Auf www.sportinhalte.de finden Sie zahlreiche Sportangebote für Seniorinnen und Senioren.



Angebote für aktive Ältere des Stadtsportbundes

Stadtsportbund Halle e. V.
Nietlebener Straße 14 · 06126 Halle (Saale)

☎ 0176 460 499 43

✉ info@sportinhalte.de

„Bewegung ist die beste Medizin“ heißt es im Volksmund und tatsächlich sind Bewegung und Sport auch für ältere Menschen bedeutsam. Bereits leichte Übungen und regelmäßige aktive Bewegung können viel bewirken. So können ausreichend Muskelkraft und ein gutes körperliches Balancegefühl vor Stürzen und schweren Verletzungen schützen und in Vereinen oder Sportgruppen haben Sie zudem die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen. Außerdem sorgt Bewegung für die Produktion von Glückshormonen und hilft dabei, die geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten. Für Fragen zu konkreten Angeboten steht Ihnen der Stadtsportbund Halle zur Verfügung.

Ihr zuverlässiger Partner für Reparaturen



PS SERVICE

Ihr zuverlässiger Partner

PS Service Reparaturservice ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Reparaturen und Handwerksdienstleistungen in Deutschland. Mit einem erfahrenen Team von Fachleuten bieten wir umfassende Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Unser Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit stellt sicher, dass jede Aufgabe mit Präzision und Sorgfalt ausgeführt wird. Ganz gleich, ob es sich um kleinere Reparaturen oder umfangreiche Renovierungen handelt, bei PS Service Reparaturservice stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Projekte effizient und nachhaltig umsetzen.

Bis Bald, Ihr PS Service Team

- Allgemeine Reparaturdienste
- Innenausbau und Renovierung
- Fenster und Türeneuerung

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fliesenverlegung und Reparatur
- Hausmeisterdienstleistungen

- Effiziente Elektroinstallationen
- Schnelle Sanitärreparaturen



PS Service Halle Saale
Trothaer Straße 43 | 06118 Haale Saale

Tel.: 034513539877 | ps233serviceha@gmail.com
www.psservicehallesaale.info/



UMZUGS-
TELEFON
0345-5159110



Seniorenzüge mit System

100% Abrechnung über Pflegekasse

WWW.SYSTEM-UMZUEGE.DE



ZUR WEBSITE

Wohnen im Alter

Seniorengerechtes Wohnen

Die meisten Menschen möchten auch im höheren Lebensalter selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben. Dazu gehört vor allem, in einer eigenen und für das Alter geeigneten Wohnung zu leben. Ein Umzug in ein Pflegeheim kommt für die meisten nur als letzte Möglichkeit in Betracht. Viele ältere Menschen machen sich deshalb auch Gedanken, welche Alternativen es gibt, falls sie Hilfe und Pflege benötigen.

Deshalb haben viele Wohnungsgesellschaften, Genossenschaften, private Vermieter und Altenpflegeheime in der Stadt Halle Wohnungsangebote geschaffen, die speziell an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst sind. Altengerechter Wohnraum wird dabei in Form von Wohnungsneubau oder auch im vorhandenen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt.

Im Wesentlichen haben die Wohnungen folgende Ausstattung:

- Barrierefreiheit (stufenlos, schwellenfrei), Ausstattung mit ebenerdigen Duschen
- Haltegriffe in Bad/WC
- vorwiegend im Parterre gelegen, 1. Etage oder mit Fahrstuhl auf jeder Etage
- Notrufeinrichtung
- Sicherheitseinrichtungen (Türspion, Wechselsprechanlage)

Altengerechte Wohnungen sollen im unmittelbaren Wohnumfeld eine gut entwickelte Infrastruktur aufweisen. Leicht erreichbare Einkaufsstätten, Ärzte, kulturelle Angebote und Möglichkeiten der Naherholung sind Voraussetzung für eine eigene Haushaltsführung und bieten Möglichkeiten für geistige und körperliche Betätigung.

Bestimmte soziale Angebote können Sie zusätzlich in Anspruch nehmen, wie z. B.

- pflegerische Dienste
- Mahlzeitendienste
- Hauswirtschaftshilfen

und alle anderen sozialen Dienste, die in der Stadt vorgehalten werden.

Betreutes Wohnen oder Servicewohnen

Betreutes Seniorenwohnen bezeichnet eine Wohnform in der Sie die altersgerechte, möglichst barrierefreie Wohnung mit bestimmten Serviceangeboten kombinieren können. Oftmals befinden sich diese Wohnungen in Gemeinschaftsanlagen oder im Verbund zu einem Pflegeheim, weil es die Kontakte zwischen den Mietern fördern soll. Neben dem Mietvertrag wird ein Betreuungsvertrag

mit einem Dienstleistungsunternehmen abgeschlossen, das die Grundversorgung und eventuell zusätzliche Wahlleistungen sicherstellt. Für die Grundversorgung ist eine Betreuungspauschale zu zahlen, die von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich ist.

Zu diesen Leistungen gehören z. B. Hausmeisterdienste, Aufsichtsdienste, Fahr- und Begleitsdienste, Ansprechpartner vor Ort, Begegnungsstätten oder Vermittlung von Hilfsdiensten bei Bedarf. Wahlleistungen werden individuell und nur bei Inanspruchnahme abgerechnet. Zu ihnen gehören beispielsweise hauswirtschaftliche Hilfen, Mahlzeitendienste, ambulante pflegerische Hilfen.

Was können Sie vom Betreuten Wohnen erwarten?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Wohnung und haben die gleichen Rechte und Pflichten wie jeder andere Mieter auch.
- Sie können erwarten, dass Ihre Wohnung modernstem Standard entspricht, dass sie barrierefrei und zentral gelegen ist.
- Ihnen werden bestimmte Grundleistungen zur Verfügung gestellt, die Ihnen Sicherheit und individuelle Beratung bieten. Diese Grundleistungen werden in einem Vertrag festgehalten, sie müssen in jedem Falle bezahlt werden.
- Oftmals verfügt die Wohnanlage über Gemeinschaftseinrichtungen, wie Begegnungsstätten, in denen Sie Ihre Freizeit verbringen können und andere Mieter kennenlernen können.
- Ihre Sicherheit ist gewährleistet durch interne Notrufeinrichtungen
- Sie können jederzeit von einem Anbieter Ihrer Wahl zusätzliche Leistungen, z. B. Mahlzeitendienste, Reinigungsdienste, Wäschedienste, pflegerische Leistungen in Anspruch nehmen, die zusätzlich entrichtet werden müssen.

Was können Sie vom Betreuten Wohnen nicht erwarten?

- Das Betreute Wohnen kann nicht generell ein Pflegeheim ersetzen. Aufgrund des eigenen Mietvertrages müssen Sie in der Lage sein, ein eigenständiges Leben und einen eigenen Haushalt zu führen.
- Sie müssen bereit sein, bestimmte Grundleistungen zu bezahlen, auch wenn Sie diese noch gar nicht benötigen oder darauf keinen Wert legen. In einer Betreuten Wohnanlage zu wohnen bedeutet häufig mit vielen älteren Menschen zusammen zu wohnen, ein „durchmisches“ Wohnen, wie Sie es vielleicht von Ihrer jetzigen Wohnung kennen, gibt es kaum.

Deutscher Mieterbund Halle e. V.

Alter Markt 6 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 292966 · 📠 0345 2929689

✉ info@mieterbund-halle.de · 🌐 www.mieterbund-halle.de

Der Mieterverein übernimmt die Rechtsberatung in Mietangelegenheiten für Mitglieder und bietet umfangreiche fachliche Beratung und Unterstützung.

Sprechzeiten:	Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
	Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
	Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Anbieter altengerechter und betreuter Wohnungen in Halle (Saale)

In der Stadt Halle gibt es eine Vielzahl von altengerechten und betreuten Wohnungen. Kommunale Wohnungsunternehmen, aber auch private Anbieter erweitern ständig ihr Angebot und schaffen neue attraktive Wohnungen an verschiedenen Standorten. Jeder Umzug erfordert aber immer erhebliche physische und psychische Anstrengungen. Sie müssen bedenken, dass Sie ein jahrelanges Wohnumfeld verlassen und sich oftmals völlig neu orientieren müssen. Sollten Sie sich zu einem Umzug entschließen, gestatten Sie bitte folgende Hinweise:

- Prüfen Sie bitte genau, ob Sie alle Möglichkeiten ausgeschöpft haben, um in Ihrer jetzigen Wohnung zu bleiben. Oftmals lassen sich bestimmte Umbauten in Ihrer jetzigen Wohnung mit Hilfe von Wohnraumanpassungsmaßnahmen unkompliziert realisieren.
- Alle pflegerischen und andere sozialen Dienste unterstützen Sie auch in Ihrer jetzigen Wohnung. Maßnahmen zur Erhöhung Ihrer persönlichen Sicherheit z. B. Hausnotruf, Wechselsprechanlagen lassen sich ebenfalls in Ihrer jetzigen Wohnung installieren.



Checkliste

Sollten Sie sich entschließen umzuziehen, informieren Sie sich bitte gründlich. Für einen Vergleich der unterschiedlichen Angebote empfehlen wir Ihnen folgende Checkliste:

1. Standort, Lage, Umfeld	ja	nein
Gefällt Ihnen die Lage der Wohnung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind öffentliche Verkehrsmittel erreichbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es in der Nähe Arztpraxen und Apotheken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physiotherapie, ambulanter Pflegedienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es in der Nähe Einkaufsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Grünanlagen / Park vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es kulturelle Angebote in der Nähe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Ausstattung der Wohnung	ja	nein
Hat die Wohnung eine ausreichende Größe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Anzahl der Räume ausreichend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die Wohnung / das Haus einen barrierearmen Zugang?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Wohnung barrierefrei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Bad / WC barrierefrei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine Einbauküche vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es einen barrierefreien Balkon/Terrasse?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Vorkehrungen gegen Einbruch? (Sicherheitsschlösser, Türspion, Sprechanlage)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Türbreiten mind. 80 cm?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Vertrag und Preise	ja	nein
Entspricht die monatliche Gesamtmiete Ihrem finanziellen Handlungsspielraum?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine Kautions vor Einzug fällig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Genossenschaftsanteile zu zahlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der Vermieter mit notwendigen Wohnraumanpassungsmaßnahmen einverstanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine Sonderkündigungsklausel bei notwendigem Umzug z. B. in ein Pflegeheim?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es eine genaue Übersicht über die Leistungen des Servicebeitrages?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine Übersicht über Wahlleistungen und sind Preise angegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sind die Kündigungsklauseln bei notwendigem Umzug geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Serviceangebot	ja	nein
Gibt es einen Ansprechpartner des Trägers im Haus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind diese Ansprechpartner ganztägig anwesend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Hilfen bei vorübergehender Krankheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es einen Hausnotruf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ambulanter Pflegedienst im Haus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physiotherapie im Haus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Fahr- und Begleitsdienste angeboten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausmeister/technische Hilfsleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufs- und Wäschedienste?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Mahlzeitendienste?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Freizeitangebote oder eine Begegnungsstätte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Regelungen falls ein Wechsel in ein Pflegeheim erforderlich ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen

In Halle (Saale) im Alter umsorgt sein!

♥ **Seniorenzentrum Elsteraue**, Joachimstalerstraße 19a, 06132 Halle (Saale)
Telefon: 0345 68 55-0

♥ **ASB gGmbH Pflegeheim**, Jamboler Straße 2, 06130 Halle (Saale)
Telefon: 0345 13 58-0

♥ **Sozialstation**, Georg-Cantor-Straße 12/13, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2 99 87-10

♥ **Fahrdienst-Krankenfahrten**, Hordorfer Straße 5, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2 92 99-10 | 0171 1 98 83 59



Wir helfen hier und jetzt. www.asb-halle-bitterfeld.de







**HAUS
WALDSTADT**

Seniorenrechte
Ein- und Zweiraumwohnungen

Die Genossenschaft übernimmt für 1 Jahr die
Kosten des Notrufsystems (individuell buchbar,
nach 12 Monaten ca. 40,00 €/Monat).



0800 4011140
www.wgfreiheit.de

Weißenfeller Str. 45

HW FREIHEIT eG 



www.amalie-leuna.de
Telefon: (03461) 289 284 0

Betreutes Wohnen

**Die kluge Alternative
fürs Alter**

- Seniorenrechte Apartments
- Partnerpflegedienst 24h vor Ort
- Angeschlossene Tagespflege

Emil-Fischer-Straße 3,
06237 Leuna



www.amalie-halle.de
Telefon: (0345) 694 655 0

- Seniorenrechte Apartments
- Partnerpflegedienst 24h vor Ort
- Vielfältige Betreuungsangebote

Weißenfeller Str. 47,
06132 Halle (Saale)

Übersicht der Anbieter altengerechter und betreuter Wohnungen in Halle (Saale)

Amalie Wohnanlage

Amalie Service GmbH

Weißenfelsers Straße 47 · 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 6946550

✉ info@amalie-halle.de · 🌐 www.amalie-halle.de

.....

Achatius

Senioren-Wohngemeinschaft

Landsberger Straße 16 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 56328921

✉ zentrale@achatus-pflegeteam.de · 🌐 www.achatus-pflegeteam.de

.....

Advita-Haus Bernhardt-SeniorenWohnen

Rudolf-Haym-Straße 25 b – d · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 68675340

✉ halle@advita.de · 🌐 www.advita.de

.....

ASB gGmbH Pflegeheim, Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen und Soziale Dienste des Arbeiter-Samariter-Bundes mbH

Jamboler Straße 2 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 13580

✉ info@pflegeheim-asb.de · 🌐 www.pflegeheim-asb.de

.....

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

AWO Seniorenzentrum Halle – Clara-Zetkin-Haus

Soltauer Straße 15 · 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 684780

✉ info@awo-sachsen-anhalt.de · 🌐 www.awo-sachsen-anhalt.de

.....

BWG

Das ist Wohnen

**Immer für
Sie da!**

Altersgerechte
Wohnungen
finden Sie unter:
hallebwg.de



Stephanie Becherer
(HAL / MER)
T: 0345 20933316



Constantin Matzel
(HAL / MER)
T: 0345 20933317



Melanie Nitschke
(MER)
T: 0345 6930434

Mitglieder erhalten bei uns auf Wunsch:

- Pflegeberatung
- gemeinsames Ausfüllen von Anträgen (z.B. Pflegegrad)
- Soziale Betreuung
- Veranstaltungen für Jung und Alt
- Tages- und Halbtagesfahrten
- Vermittlung von Hausnotruf und Haushaltshilfen
- Hausbesuche

Wir  **HA-NEUer**
wohnen

**WIR ORGANISIEREN
LEBEN!**

**ALLES IN
DER NÄHE:**

FREIZEIT & KULTUR

SUPERMARKT

ARZT & APOTHEKE

NACHBARSCHAFTSTREFF

SENIORENSPORT

DEMENTZ WG

PFLEGEBERATUNG

www.haneuer.de

auch auf Facebook & Instagram

**Halle-Neustädter
Wohnungsgenossenschaft e.G.**
Telemanstraße 1 | 06124 Halle
Telefon: (0345) 69 13 0

Bauverein Halle & Leuna eG

Schülershof 12 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 6734-0

✉ info@bauverein-halle.de · 🌐 www.bauverein-halle-leuna.de

.....

BWG Halle-Merseburg eG

Hallorenring 8 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 69305

✉ info@hallebwg.de · 🌐 www.hallebwg.de

.....

Diakoniewerk Halle

Lafontainestraße 15 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 7787331

✉ info@diakoniewerk-halle.de · 🌐 www.diakoniewerk-halle.de

.....

FROHE ZUKUNFT

Wohnungsgenossenschaft eG

Leibnitzstraße 1 a · 06118 Halle (Saale)

☎ 0345 5300160

✉ info@frohe-zukunft.de · 🌐 www.frohe-zukunft.de

.....

GWG Gartenstadt e.G.

Pestalozzistraße 30 · 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 1701226 · 📠 0345 1701227

✉ info@gwg-gartenstadt.de · 🌐 www.gwg-gartenstadt.de

.....

GWG Halle-Neustadt mbH

Am Bruchsee 14 · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 69230

✉ pfriebel@gwg-halle.de · 🌐 www.gwg-halle.de

.....

Halle-Neustädter

Wohnungsgenossenschaft

Telemannstraße 1 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 69130

✉ service@haneuer.de · 🌐 www.haneuer.de

.....

Betreutes Wohnen in Halle

Albertinen Wohnanlage
HALLE
Im Alter nicht allein

Katharinen Wohnanlage
HALLE
Im Alter nicht allein

**Seit 25 Jahren komfortables und
sicheres Wohnen in den eigenen 4 Wänden**

Seit 25 Jahren bietet die Katharinen Wohnanlage Betreutes Wohnen in Halle an. Fünf Jahre später konnte das beliebte Modell durch die Eröffnung der benachbarten Albertinen Wohnanlage ausgeweitet werden. Wir freuen uns, dass unsere Mieter uns schon so lange ihr Vertrauen schenken.

**Lassen auch Sie sich von den Leistungen
unserer beiden Wohnanlagen überzeugen.**

- Appartments: 1, 1,5- und 2-Raum für Singels und Ehepaare
- 24-Stunden-Betreuung durch Conciergedienst
- 24-Stunden-Pflege (PG/ PG 1 bis 5)
- 24h Notrufabsicherung
- Hilfe z.B. bei Behördengängen, Ab- und Ummeldung beim Umzug
- Wochenmarkt und Neustadt-Centrum fußläufig erreichbar
- S-Bahn, Bus- und Straßenbahn nur 5 Gehminuten entfernt
- Räume für Feste und Familienfeiern
- täglich wechselnder Mittagstisch in geselliger Runde
- Frisör, Fußpflege, Physiotherapie Praxis, Wäschecenter, Wellnessoase
- Vielfältige Freizeitangebote (Begegnungsstätte, Bibliothek, Sportraum, Veranstaltungen)



Ihre Susan Schäfer
Einrichtungsleiterin



Rufen Sie uns gerne an!

Telefon: 0345 - 209 4000
Albertinen Wohnanlage
Albert-Einstein-Straße 6 • 06122 Halle
www.albertinen-wohnanlage.de

Telefon: 0345 - 299 20 70
Katharinen Wohnanlage
Zerbster Straße 25 • 06124 Halle
www.katharinen-wohnanlage.de

Hallesche Wohnungsgenossenschaft

„Freiheit“ eG

Freyburger Straße 3 · 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 77540 · kostenlose Hotline 0800 4011140

✉ info@wgfreiheit.de · 🌐 www.wgfreiheit.de

Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH

Hansering 19 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 5270

✉ hwg@hwgmbh.de · 🌐 www.hwgmbh.de

Hallensische Gebäudeverwaltung GmbH

Frau-von-Selmnitz-Straße 1 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 97603777

✉ info@hgv-halle.de · 🌐 www.hgv-halle.de

Katharinen Wohnanlage

Service Gesellschaft sozialer Einrichtungen – SGS GmbH

Vermietungszentrum

Zerbster Straße 25 + 43 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 2992070

✉ verwaltung@kwa-halle.de · 🌐 www.katharinen-wohnanlage.de

Albertinen Wohnanlage

ServiceGesellschaft sozialer Einrichtungen – SGS GmbH

Vermietungszentrum

Albert-Einstein-Straße 6 · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 2094000

✉ verwaltung@awa-halle.de · 🌐 www.albertinen-wohnanlage.de

Betreutes Wohnen Haus „Sonnenhof“

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Thomasiusstraße 33 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 2028955 · 📠 0345 1200343

✉ info@sachsen-anhalt.drk.de · 🌐 www.drk-altenhilfe-halle.de

medi mobil

Am Kinderdorf 7 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 2996910

✉ medi_mobil@t-online.de · 🌐 www.medimobil-halle.de



Sicher und geborgen Leben im Alter

Traumwohnungen im Alter

Komfort, Sicherheit, moderne Ausstattung – wir bieten alles, was für das Leben im besten Alter wichtig ist!

- 1 bis 3 Zimmer-Apartments mit Einbauküche und Balkon
- 24-Stunden-Hausnotruf und Smart Home für Ihre Sicherheit
- Haustechniker, Reinigungs- und Wäscheservice – wir übernehmen den Alltag für Sie
- Kulturelle und kulinarische Angebote im hauseigenen Restaurant – hier wird Geselligkeit großgeschrieben
- Tagespflege und ambulanter Pflegedienst im Haus

Seniorenwohnungen

- Kleine, seniorengerechte Wohnungen mit Küchenzeile und Balkon
- 24-Stunden-Hausnotruf
- Zentraler Ansprechpartner vor Ort
- Servicepakete: Dienstleistungen buchbar, die den Alltag erleichtern

Stationäre Pflege

- Stationärer Pflegebereich mit geräumigen Zimmern
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Vielfältige Aktivitäten und Therapieangebote
- Hauseigene Küche bietet regionale Spezialitäten
- Gute medizinische Versorgung

ProCurand Residenz

Am Hallorenring

Hallorenring 2d • 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 51157663

Residenz-am-Hallorenring@procurand.de

ProCurand Seniorenresidenz

Am Hufeisensee

Franz-Maye-Str. 27 • 06116 Halle (Saale)

☎ 0345 56620

halle@procurand.de

MPI Immobilien

Händelstraße 8 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 230840

✉ info@mpi-immobilien.de · 🌐 www.mpi-immobilien.de

.....

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle

Wohnungsverwaltung

Ernst-Eckstein-Straße 26 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 27985078

✉ grimmer@paul-riebeck-stiftung.de · 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.de

.....

ProCurand

Seniorenresidenz Halle „Am Hufeisensee“

Franz-Maye-Straße 27 · 06116 Halle (Saale)

☎ 0345 56620

✉ halle@procurand.de · 🌐 www.procurand.de

.....

ProCurand

Residenz Am Hallorenring

Hallorenring 2 d · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 51157663

✉ residenz-am-hallorenring@procurand.de · 🌐 www.procurand.de

.....

Seniorenwohnheim und Betreutes

Wohnen Villa Frosch

Geschwister-Scholl-Straße 39

06118 Halle (Saale)

☎ 0345 4707690/13

✉ kathrinulbrich@seniorenwohnheim-frosch.de

.....

Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii

Glauchauer Straße 68 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 279880 · 📠 0345 27988400

✉ scharun@hospital-halle.de · 🌐 www.cyriaci.de

.....

Stiftung Marthahaus

Adam-Kuckhoff-Straße 5 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 5108512

✉ info@stiftung-marthahaus.de · 🌐 www.stiftung-marthahaus.de

.....

Pflegeservice Wettiner Schwestern GmbH

Weißenfeller Straße 51 · 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 22648455

✉ info@wettiner-schwestern.de · 🌐 www.wettiner-schwestern.de

.....

Vita-Residenz Halle

Ludwig-Stur-Straße 6 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 68163-0

Informationen auch über Pflegedienst Wunschick unter

☎ 0800 5655565

✉ info@vita-residenz.de · 🌐 www.vita-residenz.de

.....

Volkssolidarität 1990 e. V.

Halle (Saale)

Senioren-Service-Wohnen

im Albert-Schweitzer-Haus

Hegelstraße 74 · 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 55494951

✉ b.pusch@vshalle.de · 🌐 www.vshalle.de

.....

Senioren-Service-Wohnen

Böllberger Weg 20/Ecke Leostraße 1 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 55494951

✉ b.pusch@vshalle.de · 🌐 www.vshalle.de

.....

WG „Eisenbahn“ e. G.

Peißener Straße 1 a · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 564160

✉ info@wgeisenbahn.de · 🌐 www.wgeisenbahn.de

.....

Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH

Pflegeservice & Betreutes Wohnen

Könnernsche Straße 37 · 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin

☎ 034607 34929

✉ kontakt@wettinerschwestern.de · 🌐 www.wettinerschwestern.de

.....

RENAFAN GmbH

Pflege Wohngemeinschaften Glaucha

Steg 2 · 06108 Halle (Saale)

☎ 015257656514

✉ glaucha@renafan.de · 🌐 www.glaucha.renafan.de

.....

Ausführliche Informationen zu den Wohnungsangeboten erhalten Sie kostenfrei in der Pflegeberatung, im sozialen Dienst für ältere Menschen, bei der Seniorenbeauftragten und auf www.halle.de.



Blick auf Halle- Neustadt

Angebote für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige

Was ist Demenz?

Unter Demenz versteht man ein Muster von Symptomen, die in Folge einer chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns entstehen. Eine Demenz führt zu Störungen von Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen. Weiterhin kann es zu Veränderungen der Persönlichkeit und des Sozialverhaltens kommen. Es wird im Demenzverlauf zunehmend schwieriger Alltagstätigkeiten wie zuvor auszuüben. Dennoch können Menschen mit Demenz aktiv am Leben teilnehmen, wenn ihnen Wertschätzung und Verständnis entgegen gebracht werden. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Informationen und Hinweise zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Beratungsangebote

Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt

Das Landeskompetenzzentrum Demenz hat den Auftrag, die Beratung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Sachsen-Anhalt zu fördern und Akteurinnen und Akteure im Bereich der demenzspezifischen Versorgung miteinander zu vernetzen. Angebote des Landeskompetenzzentrums:

Demenzspezifische Fachberatung

Angebot einer niederschweligen, anbieterneutralen und kostenfreien Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige zu folgenden Themen

- Umgang mit den Auswirkungen der Demenz
- Unterstützungs- und Versorgungsangebote
- Entlastungsmöglichkeiten
- Vermittlung an regionale Akteurinnen und Akteure der Beratung, Diagnostik und Versorgung

Selbsthilfegruppen

Monatliche Treffen zum Erfahrungsaustausch, die von einer Mitarbeiterin des Landeskompetenzzentrums Demenz begleitet werden.

- Für Menschen mit beginnender Demenz
- Für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Demenz Partner-Kurse

Kompaktkurs für allgemein Interessierte, An- und Zugehörige und Personen, welche in ihrem

beruflichen Alltag auf Menschen mit Demenz treffen. Teilnehmende erhalten Informationen:

- zum Krankheitsbild
- zur Kommunikation und zum Umgang mit Menschen mit Demenz
- zu regionalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten

Verleih von demenzspezifischer Literatur und Beschäftigungsmaterialien

Neben Basis- und Fachliteratur gibt es eine Auswahl an Praxisratgebern, Zeitschriften sowie Spiele und Materialien zur Beschäftigung im Alltag.

Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter: www.demenz-sachsen-anhalt.de

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Magdeburger Straße 8 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 557 4450

Mo/Mi/Fr von 09:00 – 12:00 Uhr

sowie Di/Do zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

✉ FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz

Individuelle Beratung bei Fragen rund um das Thema

Alzheimer und andere Demenzformen

Alzheimer-Telefon: 030 259379514

Beratungszeiten: Mo bis Do von 09:00 – 18:00 Uhr sowie Fr von 09:00 – 15:00 Uhr

🌐 www.deutsche-alzheimer.de

Gedächtnissprechstunden

Universitätsklinik und Poliklinik für

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Institutsambulanz, Haus E

Magdeburger Straße 22 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 557 3639 · 📠 0345 557 3618

✉ gedaechtnissprechstunde@uk-halle.de · 🌐 www.umh.de

Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie

Neurologie-Ambulanz

Ernst-Grube-Straße 40 · 06120 Halle (Saale)

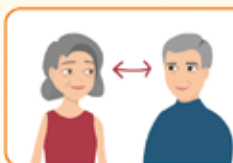
☎ 0345 557 3340

✉ ambulanz.neurologie@uk-halle.de · 🌐 www.umh.de

Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation bei Demenz

11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz

1



Führen Sie das Gespräch auf gleicher Augenhöhe.

6

Achten Sie auch auf die Gefühle, die mitschwingen.



2



Seien Sie freundlich und zugewandt.

7

Lassen Sie Zeit zum Antworten.



3



Verwenden Sie einfache, kurze Sätze.

8

Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf die Körpersprache.



4



Sprechen Sie langsam und deutlich.

9

Sagen oder fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal.



5



Unterstreichen Sie Ihre Worte durch Gesten und Mimik.

10

Stellen Sie keine „Warum, Weshalb, Wann und Wo“-Fragen.



11

Zeigen Sie Anerkennung für das was gelingt.



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

www.deutsche-alzheimer.de

Entlastungsangebote für Angehörige

Desideria – Selbsthilfe-Portal für Angehörige von Menschen mit Demenz
Angebote:

- Angehörigenseminare
- Angehörigengruppen
- Young Carer Gruppen Demenz Buddies
- Familien-Coaching
- Online-Demenzprechstunde „Frag nach Demenz“
- Impuls-Workshops
- Podcast Leben. Lieben. Pflegen.

Online: www.desideria.org

Selbsthilfegruppen

Übersicht zu bestehenden Selbsthilfegruppen über:

Alzheimergesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

☎ 0391 2589060 · ✉ info@alzheimergesellschaft-md.de

🌐 www.alzheimergesellschaft-md.de

Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis

☎ 0151 55368353 · ✉ pflege-shk-halle@paritaet-lsa.de

🌐 www.selbsthilfekontaktstellen-lsa.de

Wohnformen für Menschen mit Demenz

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft leben Menschen mit Demenz als Mieterinnen und Mieter einem geeigneten Haus oder einer Wohnung zusammen und werden dort von ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten mit den notwendigen Leistungen versorgt. Diese Wohnform kann eine Alternative zwischen der Versorgung in einem Pflegeheim und in der Häuslichkeit sein.

Anbieter, Standort	Kontaktdaten
Paul-Riebeck-Stiftung Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz Bughagenstraße 20 · 06110 Halle (Saale)	☎ 0345 1510948 📠 0345 1510756 ✉ droste@paul-riebeck-stiftung.de 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.de

Angebote für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige

Anbieter, Standort	Kontaktdaten
Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Regionalverband Halle-Saalekreis Demenz-Wohngemeinschaft „Heimathafen“ Demenz-Wohngemeinschaft „Abendsonne“ Telemannstraße 1 · 06124 Halle (Saale) Demenz-Wohngemeinschaft „Lebensfreude“ Weißenfelser Straße 49 · 06132 Halle (Saale)	☎ 0345 2984580 ✉ halle-saalekreis@volkssolidaritaet.de 🌐 www.volkssolidaritaet-sachsen-anhalt.de
Vergiss-Mein-Nicht-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz Erich-Neuß-Weg 3 · 06120 Halle (Saale)	☎ 0152 26421445 ✉ jan.m.schwarz@web.de
Katharinen-Wohnanlage Demenz-Wohngemeinschaft Zerbster Straße 25 · 06124 Halle (Saale)	☎ 0345 2992070 📠 0345 2992079 ✉ verwaltung@kwa-halle.de 🌐 www.katharinen-wohnanlage.de
Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) Ambulant betreute Wohngemeinschaft im „Alten Gutshof“ Gut Gimritz, An der Peißnitzinsel 1a · 06108 Halle (Saale)	☎ 0345 520550 oder 0345 470497171 ✉ wg-demente@vshalle.de 🌐 www.vshalle.de
advita Pflegedienst GmbH advita Haus Bernhardt Pflege-Wohngemeinschaft Rudolf-Haym-Straße 25b – d · 06110 Halle (Saale)	☎ 0345 68675340 🌐 halle@advita.de 🌐 www.advita.de



Pflegeheime mit Versorgungsschwerpunkt Demenz

Die Pflege in stationären Pflegeeinrichtungen kommt in Frage, wenn sich eine angemessene Versorgung und Betreuung der Person mit Demenz durch ambulante und teilstationäre Pflege in der Häuslichkeit nicht in ausreichendem Umfang sicherstellen lässt. Pflegeheime mit Versorgungsschwerpunkt Demenz sind spezialisierte Einrichtungen, die sich auf die Versorgung von Menschen mit Demenz konzentrieren und spezielle Konzepte u.a. zu therapeutischen Aktivitäten, strukturierter Tagesgestaltung und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen umsetzen.

Hinweise für die Suche nach dem passenden Pflegeheim:

Das richtige Pflege- und Seniorenheim – Informationen und Checkliste (kostenfrei bestellbar, Download), <https://www.bagso.de/publikationen/checkliste/das-richtige-pflege-und-seniorenheim/>

Broschüre „Umzug ins Pflegeheim – Entscheidungshilfen für Angehörige von Menschen mit Demenz“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. (kostenpflichtig bestellbar), <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/33/umzug-ins-pflegeheim>

Anbieter, Standort	Kontaktdaten
Paul-Riebeck-Stiftung Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz Beesener Straße 15 · 05110 Halle (Saale)	 0345 1510373  0345 1510323  peschka@paul-riebeck-stiftung.de  www.paul-riebeck-stiftung.de
Diakoniewerk Halle (Saale) Altenpflegeheim „Mathilde Tholuck Haus“ – Wohnheim für Demenzkranke Mühlweg 3 · 06114 Halle (Saale)	 0345 7787308  0345 7787306  s.goetze@diakoniewerk-halle.de  www.diakoniewerk-halle.de
Seniorenzentrum AGO Halle Neustadt, Alloheim Senioren-Residenzen Sechste SE&Co.KG geschützter Demenz-Wohnbereich Halloren Straße 4 · 06122 Halle (Saale)	 0345 614160  0345 61416444  halle-neustadt@alloheim.de  www.alloheim.de

Quelle: Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt



WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft, eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE. Jetzt kostenlos beraten lassen. www.homeinstead.de/halle-saale oder Tel. 0345 680082 -73

**EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR**

 **Home
Instead®**
Zuhause umsorgt

Pflege im Alter

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sind Menschen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe anderer Personen bedürfen.

Voraussetzungen für Leistungen aus der Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung müssen Sie bei Ihrer zuständigen Pflegekasse beantragen. Diese sind angesiedelt bei den Krankenkassen. Eine Liste der in Halle tätigen Krankenkassen finden Sie im Kapitel zur Gesundheit. Ihre Pflegekasse beauftragt anschließend den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung. Um festzustellen, wie selbstständig eine pflegebedürftige Person ist, werden durch den Gutachter oder die Gutachterin folgende sechs Lebensbereiche betrachtet.

„Mobilität“: Die Gutachterin oder der Gutachter schaut sich die körperliche Beweglichkeit an. Zum Beispiel: Kann die betroffene Person alleine aufstehen und vom Bett ins Badezimmer gehen? Kann sie sich selbstständig in den eigenen vier Wänden bewegen, ist Treppensteigen möglich?

„Geistige und kommunikative Fähigkeiten“: Dieser Bereich umfasst das Verstehen und Reden. Zum Beispiel: Kann sich die betroffene Person zeitlich und räumlich orientieren? Versteht sie Sachverhalte, erkennt sie Risiken und kann sie Gespräche mit anderen Menschen führen?

„Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“: Hierunter fallen unter anderem Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für die pflegebedürftige Person, aber auch für ihre Angehörigen, belastend sind. Auch wenn Abwehrreaktionen bei pflegerischen Maßnahmen bestehen, wird dies hier berücksichtigt.

„Selbstversorgung“: Kann sich die Antragstellerin oder der Antragsteller sich zum Beispiel waschen und anziehen, kann sie oder er selbstständig die Toilette aufsuchen sowie essen und trinken?

„Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen – sowie deren Bewältigung“: Die Gutachterin oder der Gutachter schaut, ob die betroffene Person zum Beispiel Medikamente selbst einnehmen, den Blutzucker eigenständig messen, mit Hilfsmitteln wie Prothesen oder Rollator umgehen und eine Ärztin beziehungsweise einen Arzt aufsuchen kann.

„Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte“: Kann die betroffene Person zum Beispiel ihren Tagesablauf selbstständig gestalten? Kann sie mit anderen Menschen in direkten Kontakt treten oder die Skatrunde ohne Hilfe besuchen?

Für jedes Kriterium in den genannten Lebensbereichen ermitteln die Gutachterinnen und Gutachter den Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person, in der Regel anhand eines Punktwertes zwischen 0 (Person kann Aktivität ohne eine helfende Person durchführen, jedoch gegebenenfalls allein mit Hilfsmitteln) und – in der Regel – 3 (Person kann die Aktivität nicht durchführen, auch nicht in Teilen). So wird in jedem Bereich der Grad der Beeinträchtigung sichtbar. Am Ende fließen die Punkte mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtwert zusammen, der für einen der fünf Pflegegrade steht.

Pflegegrade

- Pflegegrad 1:** Geringe Beeinträchtigung (12,5 bis unter 27 Punkte)
- Pflegegrad 2:** Erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit (27 bis 47,5 Punkte)
- Pflegegrad 3:** Schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte)
- Pflegegrad 4:** Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (70 bis unter 90 Punkte)
- Pflegegrad 5:** Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte)

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegegeld

Pflegegeld wird gezahlt, wenn der Pflegebedürftige in seiner häuslichen Umgebung von einer selbst beschafften Pflegeperson, z. B. Angehörigen, Freunden oder Bekannten in geeigneter Weise gepflegt wird und die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung sichergestellt ist.

- Anzeige -

Wir für Sie

Pflege



Kontakt

Karriere



Häusliche Krankenpflege
Carola Schattmann
HERA

Pflege zu Hause

Häusliche Krankenpflege Carola Schattmann GmbH & Co. KG

Dieselstraße 57 | 06130 Halle (Saale)
☎ 0345 5505018 | ✉ info@pflege-schattmann.de | 🌐 www.pflege-schattmann.de

Die Ausnahme gilt für den Pflegegrad 1. Hier steht Ihnen ein monatlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 131,00 Euro zu, der nicht als Geldleistung ausgezahlt wird. Sie können ihn aber für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen im Alltag nutzen.

Entlastungsbetrag, Entlastungsleistungen, Angebote zur Unterstützung im Alltag

Den Entlastungsbetrag erhalten die Pflegebedürftigen aller Pflegegrade in Höhe von 131,00 Euro. Dafür können nach Landesrecht anerkannte niedrigschwellige Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote (z. B. Nachmittagsangebote) oder haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Ebenso ist es möglich damit den Eigenanteil der Tages- Nacht- oder Kurzzeitpflege mit zu finanzieren.

Anerkannte Anbieter zur Unterstützung im Alltag in der Stadt Halle (Saale)

Anbieter, Kontaktdaten	Art der Betreuung/Leistung
Alltagsbegleitung und Pflegeberatung Fuchs Paul-Suhr-Straße 41 · 06128 Halle (Saale) ☎ 0179 9378286 ✉ elkefuchs.pflegeberatung@web.de	Pflegeberatung, Unterstützung bei der MD-Begutachtung, Pflegekurse/ Schulungen Haushaltsnahe Tätigkeiten: Einkaufen, Haushaltsführung, Begleitung zum Arzt, Behörden, Veranstaltungen, Demenzbetreuung
DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Tagespflege Henry Dunant Niedersachsenplatz 4 · 06126 Halle (Saale) ☎ 0345 5556581 ✉ info@drk-altenhilfe-halle.de 🌐 www.drk-altenhilfe-halle.de	Einzel- und Gruppenbetreuung, Beratung für Menschen mit Demenz, pflegerische Unterstützung, Gedächtnis- und Erinnerungstraining, Betreuung von Montag bis Freitag
HYGGE Betreuung GmbH Geiststraße 22 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 77897897 ✉ info@hygge-betreuung.de 🌐 www.hygge-betreuung.de	Einzelbetreuung in der Häuslichkeit, Betreuung im Alltag, Grundpflege, Demenzbetreuung, Hauswirtschaft, zeitintensive Unterstützung
SoBeDi Lebenshilfe Kurallee 14 · 06114 Halle (Saale) ☎ 0151 61806861 o. 0345 68480077 ✉ sobedi@sobedi-service.de 🌐 sobedi-service.de	Betreuung in der Häuslichkeit, Hauswirtschaftshilfe individuell nach Bedarf , Entlastung in der Pflege

Anbieter, Kontaktdaten	Art der Betreuung/Leistung
Home Instead Seniorenbetreuung HISB Betreuungsdienst Halle GmbH & Co.KG Edmund-von-Lippmann-Straße 1 · 06112 Halle (Saale)  0345 68008273 ·  0345 68008274  halle-saale@homeinstead.de  www.homeinstead.de	Persönliche Betreuung und Alltagsbegleitung (auch bei an demenz-erkrankten Menschen), Haushalts- und Einkaufshilfen, Unterstützung in der Grundpflege
Internationaler Bund Familienunterstützender Dienst Lortzingbogen 33 · 06124Halle (Saale) Frau Denise Hellerforth  0151 10589135  denise.hellerforth@ib.de  www.internationaler-bund.de	Der Familienunterstützende Dienst ist ein niederschwelliges Betreuungssystem zur Unterstützung von hilfebedürftigen Menschen allen Alters. Hilfe im Haushalt, Reinigung der Wohnung, Spaziergänge
Herbstzeitlose Alltagsbegleitung Sören Friese Rosenstraße 8 · 06114 Halle (Saale)  01573 4871868  herbstzeitlose.halle@gmail.com	Einzelbetreuung zu Hause, Entlastung bei der Pflege, Hilfe im Haushalt. Individuell angepasste Hilfsangebote
Irina Wedde persönliche Assistenz und Pflege Lutherplatz 8 · 06110 Halle (Saale) Frau Wedde  0345 4821172  wedde@gmx.de  www.assistenz-halle.de	Einzelbetreuung in der Häuslichkeit, Verhinderungspflege
Lebens(t)raum e. V. Geschäftsstelle Große Märkerstraße 14/15 · 06108 Halle (Saale)  0345 5200251  kontakt@lebenstraum-verein.de  www.lebenstraum-verein.de	Gruppenbetreuung, Hilfe im Haushalt, Einzelbetreuung zu Hause, individuell angepasste Hilfsangebote, Entlastung bei Pflege
„Lebensfroh“ Senioren-/Alltagsbetreuung Zieglerstraße 16 · 06116 Halle (Saale) Peter Villgratner  0345 56678430 · Funk: 0173 2793054  info@alltagsbetreuung-halle.de  www.alltagsbetreuung-halle.de	Einzelbetreuung in der Häuslichkeit, aktivierende Betreuung, Hauswirtschaft, Einkauf etc.

Anbieter, Kontaktdaten	Art der Betreuung/Leistung
Betreuungsdienst Auf Loß geht's los UG Ankerstraße 3c · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 6869517 ✉ bedi_auf-loss-geht's-los@web.de	Angebote nach Bedarf, Einzelbetreuung zu Hause, Betreuung in Gruppen, Entlastung bei der Pflege, Hilfe im Haushalt
Soziale Betreuung „Lebensfreude“ Hallenring 7 · 06108 Halle (Saale) Daniela Rutkowski ☎ 0345 68921098 o. 0173 3763599 ✉ sozialebetreuung2013@t-online.de 🌐 www.sozialebetreuung-lebensfreude.de	Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung, Entlastung bei der Pflege, individuelle angepasste Hilfsangebote, Hilfe im Haushalt
Betreuungsservice 2010 Harz 51 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 25166517 oder 0177 3325567 ✉ info@betreuungs-haushaltsservice2010.de 🌐 www.betreuungs-haushaltsservice2010.de	Kleingruppenbetreuung, haushaltsnahe Dienstleistungen
ELSA Förder-u. Begegnungsort für Senioren u. Seniorinnen Stiftung Marthahaus Halle Adam-Kuckhoff-Straße 5 · 06108 Halle (Saale) Dorothee Fuchs ☎ 0345 5108512 ✉ fuchs@stiftung-mathahaus.de 🌐 www.stiftung-marthahaus.de	Unterstützung –und Entlastungsleistung, Einzelbetreuung zu Hause, Entlastung bei Pflege, individuell angepasste Hilfsangebote, Betreuung in Gruppen
Senioren & Familienbetreuung Astrid Menzel Otto- Hahn Straße 3 · 06122 Halle (Saale) ☎ 01718885126 ✉ a.m.dienstleistungen@gmx.de	Betreuungsleistungen nach Bedarf, Weg- und Arztbegleitung, haushaltsnahe Dienstleistungen
soziale Betreuung ProVita Kreuzotterweg 2 · 06116 Halle (Saale) ☎ 0171 4110498 ✉ sbprovita@icloud.com	Einzel- und Gruppenbetreuung, Entlastung von Pflegenden, Haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt

Unbeschwert das Leben genießen.

innoCare – Ihr Pflegedienst mit Herz und Verstand.

**Wir können nicht behaupten,
dass alles anders wird.
Aber wir kämpfen täglich für
bessere Pflege!**

Gemeinsam mit Ärzten und Therapeuten bieten wir ein serviceorientiertes Pflegenetzwerk in Halle (Saale), das Ihnen maßgeschneiderte Unterstützung bietet. Wir nehmen Ihre Ängste ernst und stehen Ihnen sensibel zur Seite.

Unsere vier Säulen bilden das Fundament unserer menschlichen und kompetenten Betreuung:

- Kompetente und empathische Pflege
- Hochmotiviertes, gut ausgebildetes Team
- Aufmerksamkeit für die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten
- Starke Franchise-Partnerschaften

Schluss mit schlechter Pflege!

Wir garantieren innovative und qualifizierte Gesundheitsfürsorge durch fachspezifisches Personal.

Alle Informationen mit Links
zu unseren Standorten finden
Sie auf unserer Website

→ [innovative-pflege.de](https://www.innovative-pflege.de)



So erreichen Sie uns

innoCare – Halle Norden

Trothaer Str. 64, 06118 Halle (Saale)
0345 / 122 77 25

→ info@innovative-pflege-norden.de

innoCare – Halle Mitte

Ludwig Wucherer Str. 19, 06108 Halle (Saale)
0345 / 23 967 916

→ info@innovative-pflege.de

innoCare – Halle Süden

Jessener Str. 11, 06132 Halle (Saale)
0345 / 97 729 391

→ info@innovative-pflege-sueden.de

innoCare – Halle Westen

Eislebener Str. 73, 06126 Halle (Saale)
0345 / 525 087 00

→ info@innovative-pflege-halle.de

Anbieter, Kontaktdaten	Art der Betreuung/Leistung
Vivacus – Betreuung von Senioren und Menschen mit Behinderungen Große Steinstraße 22 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 977295013 ✉ halle@vivacus.de 🌐 www.vivacus.de	Individuelle Einzelbetreuung von Pflegepersonen mit Unterstützung bei allen Haushaltsverrichtungen sowie Begleitdiensten
Zeitsprünge Richard-Wagner-Straße 44 · 06114 Halle (Saale) Jan Swerepa ☎ 0179 1078473 ✉ jan.swerepa@web.de	Einzelbetreuung in der Häuslichkeit, Entlastung in der Pflege, Hilfe im Haushalt
Agentur zur Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen im Alltag in Halle (Saale) Kollenbeyerweg 65 · 06128 Halle (Saale) ☎ 0173 5685841 ✉ unterstuetzung.halle@vsbi-online.de	täglich/stündlich, Entlastung bei der Pflege, Einzelbetreuung zu Hause, Hilfe im Haushalt, individuell angepasste Hilfsangebote
WMD Service GmbH Standorte bundesweit, Hauptverwaltung Westfälische Straße 169 c · 44309 Dortmund ☎ 0800 2063370 ✉ beratung@wmd-haushaltshilfe.de 🌐 www.wmd-haushaltshilfe.de	Hauswirtschaft, Haushaltsunterstützung, Einkaufs- und Arztbegleitung
inno Care ambulanter Betreuungsdienst Kurallee 14 · 06114 Halle (Saale) ☎ 0345 13507793 🌐 www.innovative-pflege.de	Einzelbetreuung zu Hause, Entlastung bei der Pflege, Hilfe im Haushalt, Arztbegleitung, individuell vereinbar
Alltagsbetreuung Gustav-Bachmann-Straße 12 · 06130 Halle Saale) ☎ 0178 3321567 ✉ nanny-ossi@gmx.de	1x wöchentlich, Einzelbetreuung zu Hause, Entlastung bei der Pflege, Hilfe im Haushalt, Betreuung in Gruppen
Berufliches Bildungswerk e. V. Halle-Saalekreis Waisenhausring 3 · 06108 Halle (Saale) ☎ 0345 68193444 ✉ helfendedienste@bbw-halle.de 🌐 www.bbw-halle.de	Betreuung in häuslicher Umgebung Hilfe im Haushalt, Einkaufsservice, Botengänge, Transportservice, Garten- und Grabbpflege, Unterstützung bei Antragsstellungen

Pflege im Alter

Pflegesachleistungen

Pflegesachleistungen gelten für den Einsatz von ambulanten Pflegediensten. Diese unterstützen Sie bei der Grundpflege, hauswirtschaftlichen Versorgung und der Gestaltung Ihres Alltags. Die Leistungen werden hier direkt mit der Pflegekasse abgerechnet.

Pflegegeld und Pflegesachleistung nach Pflegegrad

	monatliches Pflegegeld	Pflegesachleistung
Pflegegrad 2	347 Euro	796 Euro
Pflegegrad 3	599 Euro	1.497 Euro
Pflegegrad 4	800 Euro	1.859 Euro
Pflegegrad 5	990 Euro	2.299 Euro

Kombinationsleistung

Pflegebedürftige können sich auch für eine Kombination aus Pflegesachleistung und Pflegegeld entscheiden. Sie bestimmen den Umfang der Inanspruchnahme des Sachleistungsbudgets durch professionelle Pflegekräfte und erhalten zusätzlich ein anteiliges Pflegegeld für die ergänzende Pflege durch Familienangehörige, Nachbarn oder ehrenamtlich Pflegende.

Pflegekurse

Die Pflegekasse bietet Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen an, um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und zu stärken, Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern. Die Kursangebote im Bereich Pflege sind für Sie kostenfrei und vermitteln Ihnen Grundkenntnisse und viele praktische Tipps rund um die häusliche Kranken- und Altenpflege.

Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sind Geräte und Sachmittel, die zur Erleichterung der häuslichen Pflege oder zur Linderung der Beschwerden der Pflegebedürftigen beitragen oder den Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen. Sie haben monatlich auf 42 Euro Anspruch auf Hilfsmittel die zum Verbrauch bestimmt sind (Einmalhandschuhe, Inkontinenzmaterialien)

Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 auf Antrag bis zu 4.180 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen

Person wiederherstellen sollen. Ziel solcher Maßnahmen ist es auch, eine Überforderung der Pflegepersonen zu verhindern.

Welche Maßnahmen werden von der Pflegekasse bezuschusst?

Die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss zu verschiedenen Maßnahmen der Wohnungsanpassung. Einen Zuschuss gibt es für Maßnahmen, die mit wesentlichen Eingriffen in die Bausubstanz verbunden sein können, wie zum Beispiel Türverbreiterungen oder fest installierte Rampen und Treppenlifte, aber auch für den pflegegerechten Umbau des Badezimmers. Außerdem wird der Einbau und Umbau von Mobiliar, das entsprechend den Erfordernissen der Pflegesituation individuell hergestellt oder umgebaut werden muss, finanziell unterstützt. Ein Zuschuss zur Wohnungsanpassung kann auch ein zweites Mal gewährt werden, wenn die Pflegesituation sich so verändert hat, dass erneute Maßnahmen nötig werden.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Ersatz- und Verhinderungspflege/Kurzzeitpflege

Wenn eine Pflegeperson Urlaub macht, erkrankt oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert ist, übernimmt die Pflegekasse die Kosten einer notwendigen häuslichen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen pro Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige vor der ersten Inanspruchnahme der Ersatzpflege bereits mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung von ein und derselben Pflegeperson betreut wurde und die Pflegeperson mindestens in den Pflegegrad 2 eingestuft wurde. Hierzu können Aufwendungen bei der Pflegekasse bis zu 1.685 Euro im Kalenderjahr abgerufen werden. Dieser Betrag kann durch den nicht genutzten Betrag aus der Kurzzeitpflege maximal in Höhe von 843 Euro zu einem Betrag in Höhe von 2.528 Euro aufgestockt werden.

Die Kurzzeitpflege kommt in Betracht, wenn eine häusliche Pflege vorübergehend nicht oder nicht in dem erforderlichen Umfang möglich ist und auch teilstationäre Pflege nicht ausreicht. Dann kann eine vollstationäre Pflege in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung oder in einem Pflegeheim in Anspruch genommen werden. Die Pflegekasse stellt hierfür bis zu 1.854 Euro für maximal acht Wochen im Kalenderjahr zur Verfügung. Dieser Betrag kann wiederum durch den nicht genutzten Betrag aus der Verhinderungspflege maximal in Höhe von 1.685 Euro zu einem Betrag in Höhe von 3.539 Euro aufgestockt werden. Pflegebedürftige Personen im Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro im Monat hierfür in Anspruch nehmen.

Änderung ab 01.07.2025: jedem Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 steht ein Gesamtbudget von 3.539 Euro für den individuellen Einsatz von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zur Verfügung.

Wer sich um einen Kurzzeitpflegeplatz bemühen möchte, kann sich an alle Pflegeheime der Stadt Halle wenden. Adressen und Kontaktpersonen finden Sie auf den Seiten 118 – 125.

Vergessen Sie bitte nicht, die Kurzzeitpflege bei Ihrer zuständigen Pflegekasse zu beantragen,

Seit über 30 Jahren kompetente Pflege
in Halle!



Wilhelm-von-Klewiz-Str. 11
06132 Halle (Saale)

Telefon: 0345/949 698 39

Fax: 0345/949 698 30



Wir bilden aus!



Beesener Str. 28
06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345/132 598 89



Tagespflege Halle

Schöne Stunden in Gesellschaft
verbringen

Unsere Leistungen: Soziale Kontakte
Tagesstruktur • Aktivitäten • Fahrservice
Ausflüge

☎ 0345 47235288

ProCurand Tagespflege Halle
Hallenring 2d • 06108 Halle (Saale)
halle-tagespflege@procurand.de

WIR SIND FÜR SIE DA

**24-Stunden-
Betreuung im
eigenen Zuhause**



REGIONALVERTRETUNG HALLE
SVEN ZIMMERMANN

Telefon: 0345 - 96 391 790
halle-saale@brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG



© Summit/AdobeStock

nur so ist die Finanzierung des Pflegeanteils gesichert. Der Eigenanteil muss selbst finanziert werden. Reichen Einkommen und Vermögen nicht aus, gibt es die Möglichkeit, beim Fachbereich Soziales (☎ 0345 221-5500) eine Leistung auf Hilfe zur Pflege zu beantragen.

Teilstationäre Pflege (Tagespflege)

Kann die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden oder wenn dies zur Ergänzung bzw. Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist, beteiligt sich die Pflegekasse auch an den Kosten einer Betreuung in einer Einrichtung der Tagespflege. Dieses Angebot können Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2 in Anspruch nehmen. Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können dafür den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro einsetzen.

Anbieter, Adresse, Telefon, E-Mail, Internet

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale Tagespflege Riebeckpark

Bugenhagenstraße 19/20 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 1510920

✉ mickley@paul-riebeck-stiftung.de · 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.de

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale Tagespflege Akazienhof

Beesener Straße 15 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 1510 288

✉ mickley@paul-riebeck-stiftung.de · 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.de

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Tagespflege Henry Dunant

Niedersachsenplatz 4 · 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 5556581

✉ info@drk-altenhilfe-halle.de · 🌐 www.drk-altenhilfe-halle.de

Alltagshelden mit Herz Tagespflege Halle- Kröllwitz

Kröllwitzer Straße 40 · 06120 Halle (Saale)

☎ 0345 68540956

✉ kroellwitz@tagespflege-vowie.de

Advita Pflegedienst GmbH – Tagespflege Halle

Rudolf-Haym-Straße 25 B – D · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 68675340

✉ halle@advita.de · 🌐 www.advita.de

Tagespflege im Steintorpalais

Am Steintor 14 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 20933921

✉ tagespflege@steintorpalais.de · 🌐 www.tagespflege-im-steintorpalais.de



Chomsé

*Ihr Ansprechpartner in Halle
wenn es um Pflege geht.*

Wir nehmen den Menschen als ein Ganzes wahr. Körper, Geist und Seele müssen gepflegt werden, um trotz aller Umstände ein Leben in Würde zu ermöglichen. Deshalb ist jeder Klient für uns ein wertvolles Individuum, dem wir bei der Pflege unsere gesamte Aufmerksamkeit zukommen lassen. Hierbei geht es nicht nur darum, den Alltag zu erleichtern, sondern auch um die Pflege des Geistes und der Seele mit sozialen Kontakten und kulturellen Bereicherungen.

Wir möchten nicht nur eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, sondern auch mit den Ärzten und Therapeuten aufbauen. So können wir immer auf dem aktuellen Wissenstand bezüglich des Wohlbefindens unserer Klienten bleiben und dementsprechend handeln.

Auf uns können Sie vertrauen!



Chomsé - Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim am Wasserwerk GmbH

Regensburger Straße 7a | 06132 Halle

Tel.: (0345) 775 72 77 | Fax: (0345) 775 72 79

E-Mail: ambulant@chomse-gmbh-halle.de | www.chomse-gmbh-halle.de



**Chomsé - Ambulanter Pflegedienst und
Seniorenpflegeheim am Wasserwerk
Tagespflege „Kaffeeklatsch“**

- GmbH

Anbieter, Adresse, Telefon, E-Mail, Internet

Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale)
„Sozial- und Kulturzentrum Halle-Neustadt“

Hettstedter Straße 1 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 5549491

✉ tagespflege.neustadt@vshalle.de · 🌐 www.vshalle-stiftung.de

Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale)
„Haus Lindenpark“

Südstraße 63 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 2117837

✉ tagespflege.sued@vshalle.de · 🌐 www.vshalle-stiftung.de

Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale)
„Pflegezentrum Trotha“

Trothaer Straße 72 · 06118 Halle (Saale)

☎ 0345 5216880

✉ tagespflege.trotha@vshalle.de · 🌐 www.vshalle-stiftung.de

Tagespflegezentrum „Alte Thielenpost“

Ernst-Kamieth-Straße 2 b · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 13157650

✉ info@tagespflegeinhalle.de · 🌐 www.tagespflegeinhalle.de

Ambulante Krankenpflege Ettingshausen GmbH – Tagespflege Lutherturm

Beesener Straße 28 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 13259889

✉ mathias-ettingshausen@pflegedienst-ettinghausen.de

🌐 www.pflegedienst-ettingshausen.de

Tagespflege Vogelweide

Elsa-Brandström-Straße 193 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 23978123

✉ tagespflege@gepflegt-betreut.de · 🌐 www.gepflegt-betreut.de

Gaudian Pflegegruppe GmbH – Tagespflege Dölau

Ernst-von-Harnack-Hof 2 · 06120 Halle (Saale)

☎ 0345 2797440

✉ kontakt@gaudian-tagespflege.de · 🌐 www.gaudian-tagespflege.de

Anbieter, Adresse, Telefon, E-Mail, Internet

Gaudian Pflegegruppe GmbH – Tagespflege Büschdorf

Delitzscher Straße 142 · 06116 Halle (Saale)

☎ 0345 57556922

✉ kontakt@gaudian-tagespflege.de · 🌐 www.gaudian-tagespflege.de

Pflegeteam 24 – Tagespflege Orchidee

Hafenstraße 36 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 52518444

✉ tagespflege-orchidee@gmx.de

Chomse GmbH Tagespflege „Kaffeeklatsch“

Regensburger Straße 7 a · 06131 Halle (Saale)

☎ 0345 7823008

✉ tagespflege@chomse-gmbh-halle.de · 🌐 www.chomse-gmbh-halle.de

Seniorenhaus „Am Tulpenbrunnen“

Am Tulpenbrunnen 4 · 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 47069216

✉ info@hallescher-pflegedienst.de · 🌐 www.hallescher-pflegedienst.de

Tagespflege „Hand in Hand“

Leipziger Chaussee 147 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 68018584 · 📠 0345 68212083

✉ TAP-handinhand@t-online.de · 🌐 www.tagespflegehandinhand.com

medi mobil Tagespflege

Am Kinderdorf 7 · 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 299691

✉ medi_mobil@t-online.de · 🌐 www.medimobil-halle.de

Tagespflege an der Torstraße

Torstraße 19 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 68501920

✉ info@moegling-sp.de

ProCurand Tagespflege Halle

(Ansprechpartnerin: Frau Nicole Schreiber)

Hallorenring 2 d · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 47235288

✉ halle-tagespflege@procurand.de · 🌐 www.procurand.de/tagespflege-halle

Vernetzte Pflegeberatung

Pflegebedürftige und deren Angehörige können sich unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit im Fachbereich Soziales der Stadt Halle (Saale) und bei den Pflegekassen kompetent zu allen pflegerischen und vorpflegerischen Versorgungs- und Betreuungsangeboten beraten lassen. Im Rahmen der Altenhilfe und vernetzten Pflegeberatung bietet der Fachbereich Soziales Hilfe und Unterstützung an. Sie erhalten hier durch Vernetzung gebündelte, neutrale und individuelle Beratung zu Wohn- und Pflegeformen, Tages-, Kurzzeit- und Dauerpflegeplätzen, Vereinen und Verbänden, Begegnungsstätten, Diensten für Hausnotruf u. v. m.

Dazu werden entsprechende Übersichten zu den verschiedenen Anbietern vorgehalten, welche auch auf den Seiten von www.halle.de und www.pflegeberatung-sachsen-anhalt.de abrufbar sind.

Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Ansprechpartner in der **Stadt Halle (Saale)**, **Herrn Ronald Bartsch, Am Stadion 5**, ☎ **0345 221-5541**, ✉ ronald.bartsch@halle.de. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis

Der Paritätische Sachsen-Anhalt e. V.

Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis

Merseburger Straße 246 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0151 55368353

✉ pflege-shk-halle@paritaet-lsa.de · 🌐 www.selbsthilfekontaktstellen-lsa.de

Sprechzeiten:	Montag	08:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	11:00 – 17:00 Uhr

Für Beratungen wird um eine vorherige Terminabsprache gebeten.

Die Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis:

- berät, unterstützt und begleitet Betroffene, pflegende Angehörige sowie Interessierte mit Pflegebezug zu allen Fragen der Selbsthilfe
- bietet einen Überblick zu bestehenden regionalen Selbsthilfegruppen mit Pflegebezug
- unterstützt bei der Suche nach geeigneten Selbsthilfeangeboten mit Pflegebezug
- verweist auf regionale professionelle Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- betreut Initiatoren von Selbsthilfegruppen mit Pflegebezug, bringt Menschen mit gleichen Anliegen und Problemen zusammen
- begleitet auf Wunsch neue Gruppen in der Findungsphase
- stellt Kontakte und Austausch zwischen einzelnen Selbsthilfegruppen her
- führt Veranstaltungen für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte mit Pflegebezug durch.



Malteser

...weil Nähe zählt.



Hilfe auf Knopfdruck

Der Malteser Hausnotruf

- Bereitschaftsdienst an 365 Tagen
- monatlicher Fixpreis

Jetzt anrufen und informieren: **0800 996 60 10**
(Mo - Fr von 8 - 20 Uhr, kostenlos)



EUTB®
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Beratung

für Menschen mit und ohne Behinderung

- Beratungsthemen: Pflege, Wohnen, Hilfsmittel, Schwerbehindertenausweis und mehr
- Hilfe bei Anträgen aller Art
- kostenfrei & unabhängig

Kontakt: Tel. +49 (0) 345 47 81 35 60



Malteserruf

Telefonieren gegen Einsamkeit

Ein wöchentliches Telefonat bringt Lebensqualität und fördert soziale Kontakte. Nebenbei informieren wir über Hilfen im Alltag.

Erstkontakt: +49 (0) 345 21 94 00 10



Erste Hilfe

Lebensretter auch im Alter

- theoretische und praktische Grundausbildung in 9 Stunden
- anerkannt für die Führerscheinausbildung

Ansprechpartner: +49 (0) 391 609 31 85



© Peter Maszlen/AdobeStock

Hausnotruf

Sollten Sie einmal in eine Notsituation geraten, z. B. durch einen Sturz, einen Schlag- oder Herzanfall, ist es für alleinlebende Menschen oft nicht mehr möglich das Telefon zu erreichen oder zu bedienen, um eine rettende Rufnummer zu wählen. Für solche Notsituationen ist der Hausnotruf die einzige Möglichkeit, schnelle Hilfe zu erlangen. Die geschulten Mitarbeiter der Notrufzentralen leiten je nach Situation und der vorherigen Absprachen die entsprechenden Hilfsmaßnahmen ein und informieren Ihre Angehörigen, Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder den Rettungsdienst.

Funktion des Hausnotrufs

Generell ist für jeden Haushalt die Bereitstellung eines Hausnotruf-Systems möglich. Die Teilnehmergeräte werden von den Anbietern bereitgestellt und verliehen. Sie bleiben also vom Telefon unabhängig und sind im Ernstfall abgesichert, da Sie sich über das Hausnotrufgerät mit eingebautem Mikrofon und Lautsprecher verständigen können. Außerdem bekommen Sie einen kleinen Sender (als Armband oder Halskette), den Sie ständig bei sich tragen. Durch Knopfdruck auf den Funksender lösen Sie einen Notruf aus. Mobile Notrufgeräte können wie Mobiltelefone genutzt werden. Ganz gleich in welchem Teil Ihrer Wohnung Sie sich befinden. Dabei ist es unerheblich, ob Sie sprechen oder laufen können, Ihr Hilferuf erreicht die Notruf-Service-Leitstelle in jedem Fall. Diese Leitstelle meldet sich und versucht mit Ihnen zu klären, was Sie tun können, welche Hilfe Sie benötigen und leitet dann die erforderlichen Sofortmaßnahmen ein. Können Sie nicht antworten, überprüfen Einsatzfahrer, Pflegedienste oder Rettungsfahrer vor Ort die Situation. Wenn es erforderlich ist, werden Notarzt und Rettungsdienst durch kompetente Mitarbeiter der Leitstelle gleich beim Eingang Ihres Notrufes oder durch Einsatzkräfte an Ort und Stelle angefordert.

Wer sollte über den Hausnotruf nachdenken?

- alleinlebende ältere Menschen
- behinderte Menschen
- Angehörige, die sofort verständigt werden wollen
- Menschen mit Risikokrkrankheiten

Anbieter, Adresse, Telefon, E-Mail, Internet

Deutsches Rotes Kreuz, Hausnotruf und Assistenzdienste

Bremer Straße 10 d · 01067 Dresden

☎ 08000 365000

Hausnotrufzentrale Halle der SDU GmbH

Franckestraße 1 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 515050 · 📠 0345 5150515

✉ info@hausnotrufzentrale-halle.de · 🌐 www.hausnotrufzentrale-halle.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH Soziale Dienste – Hausnotruf

Reideburger Straße 29 · 06112 Halle (Saale)

☎ 0800 99 66030 oder 0345 21940011

✉ hausnotruf@malteser-halle.de · 🌐 www.malteser-halle.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband – Hausnotruf

Brauereistraße 13 · 06847 Dessau-Roßlau

☎ 0800 3233800 (geb. frei) oder 0340 2607919

✉ per Kontaktformular · 🌐 www.johanniter.de

MediCall Gbr – Ihr persönlicher Hausnotruf

Könnernsche Straße 37 · 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin

☎ 034607 34929 · 📠 034607 239987

✉ info@medicall-gbr.de · 🌐 www.medicall-gbr.de

Mobiler Mahlzeitendienst

Der Mobile Mahlzeitendienst (Essen auf Rädern) wird für Menschen angeboten, die aus den verschiedensten Gründen ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können oder möchten. Deshalb halten einige Wohlfahrtsverbände, aber auch private Anbieter einen entsprechenden Service vor. Sie bestellen von zu Hause aus nach einem „Mahlzeitenplan“, den der jeweilige Anbieter für Sie zur Verfügung stellt, Ihr Menü. Dieses wird dann mittels Kurierfahrer bei Ihnen zu Hause angeliefert.

Anbieter, Adresse, Telefon, Mailadresse, Internet

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Ambulanter Sozialer Dienst – Mahlzeitendienst

Thomasiusstraße 33 · 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 2028955

✉ info@sachsen-anhalt.drk.de · 🌐 www.drk-altenhilfe-halle.de

Anbieter, Adresse, Telefon, Mailadresse, Internet

Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale)

Menueservice

Böllberger Weg 150 · 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 1363138/140 · 📠 0345 1363143

✉ msd@vshalle.de · 🌐 www.vshalle.de

Heideklaus GmbH

Zscherbener Landstraße 13 · 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 1368663 · 📠 0345 1368664

✉ bestellung@heideklaus-halle.de · 🌐 www.heideklaus-halle.de

Leib & Seele, Dienst am Gast GmbH

Marktplatz 3 · 06184 Kabelsketal OT Großkugel

☎ 034605 149986 · 📠 034605 149985

✉ lushagemann@googlemail.com · 🌐 www.leib-und-seele-catering.de

Menü plus GmbH - Essen auf Rädern

Geiststraße 33 · 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 5237593 · 📠 0345 5237592

✉ halle@menue-plus.de · 🌐 www.menue-plus.de

Hallesche Behindertenwerkstätten e. V.

Blumenauweg 59 · 06120 Halle (Saale)

☎ 0345 5550415 · 📠 0345 5550455

✉ fkoenig@hbwev.de · 🌐 hbwev.emenue.net/kueche.php

Keine Lieferung an Wochenenden und Feiertagen!

Leistungen ambulanter Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind einerseits bei den Wohlfahrtsverbänden angesiedelt. Daneben gibt es ein breites Angebot privater Pflegedienste. Sie leisten ambulante Hilfe der Kranken-, Alten-, Haus und Familienpflege. Dies beinhaltet u. a.

- die Grundpflege
- die Behandlungspflege
- die aktivierende Pflege

Außerdem bieten die ambulanten Dienste folgende Leistungen an:

- Hauswirtschaftshilfen
- Hilfsmittelverleih
- Vermittlung von mobiler Essensversorgung
- Vermittlung von diversen Fahrdiensten, Hausmeisterdiensten
- Individuelle Beratung und Schulung pflegender Angehöriger

Häusliche Krankenpflege
Angela Wiesener

HERA

Betreutes Wohnen
Senioren-Wohngemeinschaften
Intensivpflege

Häusliche Krankenpflege Angela Wiesener GmbH & Co. KG
Steinbruchweg 3 | 06128 Halle (Saale)

Telefon: 0345 2942222 | E-Mail: info@pflege-wiesener.de | www.pflege-wiesener.de

Wir für Sie

Pflege



Kontakt

Karriere





ProCurand

Wir sind für Sie da!

Damit Sie sicher und selbstbestimmt
in den eigenen vier Wänden bleiben
können.

Unsere Leistungen: Ambulante Pflege
Betreuung • Beratung • Hauswirtschaft

☎ 0345 5225700

ProCurand Ambulante Pflege Halle
Hallorenring 2d • 06108 Halle (Saale)
halle-ambulant@procurand.de



Die ambulanten Pflegedienste erbringen ihre Leistungen generell gegen Entgelt, in vielen Fällen können diese Kosten von den Kranken-/Pflegekassen oder dem Sozialamt übernommen werden. Eine Übersicht dieser Anbieter erhalten Sie im Pflegenavigator der AOK unter: **www.aok-pflegedienstnavigator.de**

Vollstationäre Pflege

Reichen häusliche oder teilstationäre Pflege nicht mehr aus und liegt Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 2 – 5 vor, kann sich jeder Pflegebedürftige für ein Pflegeheim entscheiden.

Die Pflegekasse übernimmt dafür die pflegebedingten Aufwendungen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, gegebenenfalls auch Investitionskosten, sind nach dem Pflegeversicherungsgesetz als Eigenbeteiligung durch den Pflegebedürftigen selbst zu tragen.

Das richtige Pflegeheim finden

Stationäre Pflegeeinrichtungen unterscheiden sich stark, nicht nur hinsichtlich der Kosten. Um die richtige Einrichtung zu finden, ist es wichtig, genau hinzusehen: Beachten Sie deshalb auch das Ambiente und die Atmosphäre, beobachten Sie den Umgang des Personals mit den Pflegebedürftigen und unterhalten Sie sich auch einmal vorab mit den Heimbewohnern.

Der Heimvertrag

Sie haben sich bereits für eine stationäre Pflegeeinrichtung entschieden? Dann schließen Sie einen schriftlichen Vertrag ab! Nehmen Sie sich Zeit und prüfen Sie den Vertrag in aller Ruhe, bevor Sie ihn unterschreiben. In diesem Vertrag sollten folgende Fragen klar beantwortet sein:

- Wurde zwischen der stationären Pflegeeinrichtung und den Landesverbänden der Pflegekassen ein Versorgungsvertrag abgeschlossen, der die Einrichtung verpflichtet, die entsprechenden Qualitätsmaßstäbe einzuhalten?
- Ist der Vertrag verständlich formuliert?
- Enthält der Vertrag Angaben zum Wohnraum z. B. zur Möblierung, zu den Mahlzeiten (Diäten), zur Wohnraumreinigung oder zur Bereitstellung und Instandhaltung von Bettwäsche?
- Wurden die Heimkosten genau aufgeschlüsselt? Wie hoch ist das tägliche Heimentgelt insgesamt? Welche Kosten fallen zusätzlich noch an?
- Sind alle durch die Einrichtung zu erbringenden Leistungen genau beschrieben?
- Welche müssen extra bezahlt werden?
- Enthält der Heimvertrag Angaben über die Ausstattung der Pflegeeinrichtung?
- Sind im Vertrag ausdrücklich Ihre Rechte und Pflichten genannt?
- Wie sind die Kündigungsmöglichkeiten geregelt, falls Sie mit der Pflege unzufrieden sind?

Alten- und Pflegeheime in der Stadt Halle (Saale)

Name/Träger der Einrichtung / Adresse	Kontakt
„Altenpflegeheim im Akazienhof“ Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle a. d. Saale Beesener Straße 15 · 06110 Halle (Saale)	 0345 1510-122  goermann@paul-riebeck-stiftung.de  www.paul-riebeck-stiftung.de
„Altenpflegeheim Haus der Generationen“ Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle a. d. Saale Frankeplatz 1/Haus 20 · 06110 Halle (Saale)	 0345 1510-373  peschka@paul-riebeck-stiftung.de  www.paul-riebeck-stiftung.de
„Altenpflegeheim im Riebeckpark“ Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle a.d. Saale Kantstraße 1 · 06110 Halle (Saale)	 0345 1510948  droske@paul-riebeck-stiftung.de  www.paul-riebeck-stiftung.de
Altenpflegeheim „Johannes-Jänicke-Haus“ Diakoniewerk Halle (S.) Burgstraße 45 · 06114 Halle (Saale)	 0345 7787375  nicole.bernhardt@diakoniewerk-halle.de  www.diakoniewerk-halle.de
Alten- und Pflegeheim „Lindenhof“ AWO Regionalverband Halle-Merseburg e. V. Beesener Straße 227 · 06110 Halle (Saale)	 0345 1335590  lindenhof@awo-halle-merseburg.de  www.awo-halle-merseburg.de
Alten- und Pflegeheim „Drosselweg“ AWO Regionalverband Halle-Merseburg e. V. Calvinstraße 6 · 06110 Halle (Saale)	 0345 47076881  drosselweg@awo-halle-merseburg.de  www.awo-halle-merseburg.de
Seniorenheim „Schöne Aussicht“ AWO Regionalverband Halle-Merseburg e. V. Linzer Straße 25 · 06128 Halle (Saale)	 0345 6813908  schoene-aussicht@awo-halle-merseburg.de  www.awo-halle-merseburg.de
Alten- und Pflegeheim „Haus Silberhöhe“ AWO Regionalverband Halle-Merseburg e. V. Querfurter Straße 13 · 06132 Halle (Saale)	 0345 7779762  regionalverband@awo-halle-merseburg.de  www.awo-halle-merseburg.de
Pflegeeinrichtung „Haus Luise“ Stiftung Volksolidarität Halle (Saale) Luisenstraße 4 · 06108 Halle (Saale)	 0345 279990  s.pohl-klette@vshalle.de  www.vshalle.de

Name / Träger der Einrichtung / Adresse	Kontakt
Pflegeeinrichtung „Haus am Mühlenhof“ Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) Gut Gimritz 6 · 06108 Halle (Saale)	 0345 4704970  muehlenhof@vshalle.de  www.vshalle.de
Senioren-Service-Zentrum Böllberg Stiftung Volkssolidarität Halle (Saale) Böllberger Weg 150 · 06128 Halle (Saale)	 0345 13630  k.klemm-lorenz@vshalle.de  www.vshalle.de
Stiftung „Martha-Haus“ Pflegeheim Stiftung Marthahaus Adam-Kuckhoff-Straße 5 · 06108 Halle (Saale)	 0345 5108501  info@stiftung-marthahaus.de  www.stiftung-marthahaus.de
Pflegewerk Halle „Haus am Sophienhafen“ Pflegewerk Halle gGmbH Hafenstraße 21 d · 06108 Halle (Saale)	 0345 13255160  info@pflegewerk-halle.de  www.pflegewerk-halle.de
Seniorenpflegeheim „Steintorpalais“ Burchard Führer GmbH Am Steintor 14 · 06112 Halle (Saale)	 0345 2093390  steintorpalais@fuehrergruppe.de  www.steintorpalais-seniorenpflegeheim.de
Seniorenpflegeheim „Paracelsushof“ Burchard Führer GmbH Paracelsusstraße 5 · 06114 Halle (Saale)	 0345 6857236  steintorpalais@fuehrergruppe.de  www.paracelsushof-seniorenpflegeheim.de
Seniorenheim „Haus Saaleblick“ Haus Saaleblick GmbH Ankerstraße 3a · 06114 Halle (Saale)	 0345 6869514  Haus-saaleblick-gmbh@web.de  www.haus-saaleblick-gmbh.de
Seniorenzentrum AGO Halle Neustadt Alloheim Senioren-Residenzen Sechste SE&Co.KG Halloren Straße 4 · 06122 Halle (Saale)	 0345 614160  halle-neustadt@alloheim.de  www.alloheim.de
Pflegeheim „Gustav-Staude-Haus“ Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii Unterplan 11 · 06110 Halle (Saale)	 0345 27988400  sekretariat@hospital-halle.de  www.cyriaci.de
Senioren und Pflegeheim Stiftung Hospital St.Cyriaci et Antonii Glauchauer Straße 68 · 06110 Halle (Saale)	 0345 21990  sekretariat@hospital-halle.de  www.cyriaci.de



Zu Hause

Mehr Betreuung, mehr Service, mehr Sicherheit

Ein Spaziergang an der Saale, ein Konzert in netter Gesellschaft – Genießen Sie Ihr Leben im Alter. Wir kümmern uns um Sie. Rund um die Uhr.

Ob vollstationäre Pflege oder Betreutes Wohnen: fürsorgliche Betreuung und sicheres Wohnen sind unsere Kernkompetenz.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Seit 660 Jahren werden im Hospital St. Cyriaci et Antonii ältere Menschen gepflegt und betreut.



am Fluss

Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihr Interesse:

Hospital St. Cyriaci et Antonii
Glauchauer Straße 68
06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 27 98 80
www.cyriaci.de

Cyriaci
ET ANTONII

Aus Tradition und Anspruch

"Ihr Wohlbefinden - unser Herzensanliegen!"

Eine kompetente Pflege in familiärer, wertschätzender Atmosphäre ist für uns ebenso eine Herzensangelegenheit wie ein abwechslungsreiches Betreuungsangebot. Dazu gehören Gruppenaktivitäten, wie jahreszeitliche Feste und Ausflüge, Spielenachmittage, Gedächtnistraining, kreatives Gestalten oder auch eine individuelle Einzelbetreuung. Unsere ausgewogene, regionale Küche rundet das Angebot unseres Hauses ab.

Wir freuen uns auf Sie

Ein Umzug sowie das Zurechtfinden in einer neuen Umgebung sind oftmals mit Unsicherheiten verbunden. Wir möchten Ihnen eine langsame und angenehme Eingewöhnung ermöglichen.

Bei einem ersten persönlichen Besuch nach telefonischer Terminvereinbarung können Sie uns und unser Haus kennenlernen.

Wir beraten Sie gern und beantworten Ihre Fragen.



Steintorpalais
Seniorenpflegeheim & Tagespflege
Am Steintor 14
06112 Halle
Tel.: 0345 / 20 93 39 0
steintorpalais@fuehrergruppe.de
www.steintorpalais-seniorenpflegeheim.de



Paracelsushof
Seniorenpflegeheim
Paracelsusstraße 5
06114 Halle
Tel.: 0345 / 444 795 0
paracelsushof@fuehrergruppe.de
www.paracelsushof-seniorenpflegeheim.de



Steintorpalais
Seniorenpflegeheim & Tagespflege



Paracelsushof
Seniorenpflegeheim

Name/Träger der Einrichtung/Adresse	Kontakt
Altenpflegeheim „Käthe Kollwitz“ Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Niedersachsenplatz 4 · 06126 Halle (Saale)	 0345 5556575  info@drk-altenhilfe-halle.de  www.drk-altenhilfe-halle.de
Altenpflegeheim „Mathilde Tholuck Haus“ – Wohnheim für Demenzkranke Diakoniewerk Halle (Saale) Mühlweg 2/3 · 06114 Halle (Saale)	 0345 7787304  doreen.mahler@diakoniewerk-halle.de  www.diakoniewerk-halle.de
ASB gGmbH Pflegeheim, Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen und Soziale Dienste des Arbeiter-Samariter-Bundes mbH Jamboler Straße 2 · 06130 Halle (Saale)	 0345 681358-0  info@pflegeheim-asb.de  www.pflegeheim-asb.de
ASB Seniorenzentrum Elsteraue Joachimstaler Straße 19 a · 06132 Halle (Saale)	 0345 6855-0  seniorencentrum@asb-halle-bitterfeld.de  www.asb-halle-bitterfeld.de
„Clara Zetkin Haus“ AWO Seniorenzentrum Halle AWO Soziale Dienste Sachsen-Anhalt gGmbH Soltauer Straße 15 · 06126 Halle (Saale)	 0345 684780  Clara-zetkin-haus@awo-lsa.de  www.awo-sachsenanhalt.de/
CURA Seniorencentrum Halle Luther- bogen GmbH Cura Senioren-und Pflegeheime Dienstleistungs GmbH Turmstraße 32 · 06110 Halle (Saale)	 0345 685460  info.halle-lutherbogen@cura-ag.com  www.halle-lutherbogen.cura-ag.com
CURA Seniorencentrum Halle-Silber- höhe Cura Senioren-und Pflegeheime Dienstleistungs GmbH Querfurter Straße 10 · 06132 Halle (Saale)	 0345 77460  info.halle-silberhoehe@cura-ag.com  www.halle-silberhoehe.cura-ag.com
Domizil Radewell K. und H. Fischer Dachsweg 1 · 06132 Halle (Saale)	 0345 7823568  Domizil-radewell@t-online.de  www.domizil-radewell.de/

Name/Träger der Einrichtung/Adresse	Kontakt
„Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz“ Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle a. d. Saale Beesener Straße 15 · 06110 Halle (Saale)	 0345 1510122  info@paul-riebeck-stiftung.de  www.paul-riebeck-stiftung.de
„Haus Heide Nord“ Noventus-Care GmbH Heidering 8 · 06120 Halle (Saale)	 0345 559 33 00  heide-nord@noventus-care.de  www.noventus-care.de
Medi mobil „Pflegeeinrichtung Am Gastronom“ Medi mobil Hauskrankenpflege Birgit Luci Am Gastronom 1 · 06124 Halle (Saale)	 0345 6801071  saal@medimobil-halle.de  www.medimobilhalle.de
Medi mobil Pflegestation am Kinderdorf Medi mobil hauskrankenpflege Birgit Luci Am Kinderdorf 7 · 06124 Halle (Saale)	 0345 2996920  Medi_mobil@t-online.de  www.medimobilhalle.de
Pflegeheim „Haus Schwester Antje“ Antje Haagen Köthener Straße 13 – 15 · 06118 Halle (Saale)	 0345 5211424  Antje.haagen@gmx.de  www.haus-schwester-antje.de
ProCurand Seniorenresidenz „Am Hufeisensee“ Gemeinnützige ProCurand GmbH & Co KGaA Franz-Maye-Straße 27 · 06116 Halle (Saale)	 0345 56620  halle@procurand.de  www.procurand.de/seniorenresidenz-am-hufeisensee/kontakt/
Seniopart „Seniorenheim Kröllwitz“ Partiogruppe An der Petruskirche 16 d · 06120 Halle (Saale)	 0345 2080320  seniopart@partiogruppe.de  www.partiogruppe.de
Seniorenheim „Am Wasserwerk“ Petra Chomse Georgi-Dimitroff-Straße 33 · 06132 Halle (Saale)	 0345 77796812  Ac24a@t-online.de  www.pflegeheimamwasserwerk.de

Name / Träger der Einrichtung / Adresse	Kontakt
Seniorenwohnheim Frosch Zwinglistraße 4 – 5 · 06110 Halle (Saale)	☎ 0345 136890 ✉ kathrinulbrich@seniorenwohnheim-frosch.de
Seniorenwohnheim Villa Frosch Geschwister-Scholl-Straße 39 · 06118 Halle (Saale)	☎ 0345 4707690 ✉ kathrinulbrich@seniorenwohnheim-frosch.de
Vitapart Beatmungs- und Schwerstpflegezentrum, Partigruppe Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße 1 · 06110 Halle (Saale)	☎ 0345 5574371 ✉ vitapart@partiogruppe.de 🌐 www.partiogruppe.de
„Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz“ (geschützter Bereich) Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle a. d. Saale Bugenhagenstraße 19/20 · 06110 Halle (Saale)	☎ 0345 1510948 ✉ droske@paul-riebeck-stiftung.de 🌐 www.paul-riebeck-stiftung.dee



Hospiz

Hospiz- und Palliativzentrum Heinrich Pera

Heinrich-Pera-Hospiz Halle (Saale) gGmbH

Kiewer Straße 30 · 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 292795-0 · 📠 0345 292795-50

✉ info@hospiz-halle.de · 🌐 www.hospiz-halle.de

Im Hospiz erhalten Menschen mit einer schweren, fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankung Beratung, Begleitung und Unterstützung. Auch Angehörige, Nahestehende und Freundinnen und Freunde können hier Ermutigung, Anteilnahme und Beistand erfahren.

Stationäres Hospiz

Das stationäre Hospiz ist eine kleine Einrichtung mit acht wohnlich eingerichteten Einzelzimmern, die auch individuell gestaltet werden können. Angehörige und Freunde sind hier jederzeit willkommen. Die Behandlung und die Linderung von Symptomen erfolgt nach den Vorgaben der palliativen Medizin und finden in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und/oder durch spezialisierte ambulante Palliativversorgung statt.

Ambulanter Hospizdienst

bietet folgende Dienste an:

Palliative Beratung – Palliative care Fachkräfte beraten Sie vor Ort zu pflegerischen, sozialen und persönlichen Aspekten am Lebensende.

Besuchsdienst – Ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind offen für Begegnungen. Sie schenken Zeit, Ruhe und Verständnis, auch zur Entlastung von Angehörigen.

Sitzwachen – Ermöglichen wir in den letzten Stunden dort, wo menschliche Nähe am Lebensende wünschenswert und hilfreich ist.

Trauerbegleitung

Wir unterstützen Hinterbliebene in ihrer Trauer mit unterschiedlichen Gesprächsangeboten (Trauergesprächskries, Trauerspaziergang).

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Die Themen Tod und Sterben aus der Tabuzone unserer Gesellschaft wieder ins Leben zu holen, ist das Ziel verschiedener Angebote unseres Bildungsforums.

Branche / Unternehmen **Seite**

Alltagshilfen

- Saalesparkasse 2

Behindertenhilfe

- Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale U4

Betreutes Wohnen

- Albertinen Wohnanlage 84
- Amalie Verwaltungs GmbH 80
- Haus Waldstadt 80
- Hospital St. Cyriaci et Antonii U2, 120, 121
- Katharinen Wohnanlage 84
- ProCurand 86

Handwerksdienste

- PS Service Halle Saale 74

Immobilien

- 3A Immobilien Halle 34

Krankenhaus

- Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) 128

Notariat

- Manuela Sczeponek Notarin 62

Pflege- und Betreuungsdienst

- Ambulante Krankenpflege Ettingshausen GmbH 106
- ASB Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e. V. 80
- Chomsé – Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim am Wasserwerk GmbH 108
- Häusliche Krankenpflege Angela Wiesener GmbH & Co. KG 116
- Häusliche Krankenpflege Carola Schattmann GmbH & Co. KG 98
- Home Instead – HISB Betreuungsdienst Halle GmbH & Co. KG 4, 96
- innoCare Ambulante Pflegedienste 102
- Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale U4
- ProCurand Ambulante Pflege Halle 116

Branche / Unternehmen **Seite**

Pflegevermittlung

- Brinkmann Pflegevermittlung 106

Restaurant

- Tomic Cafe & Restaurant 22

Sanitätshaus

- F. Hellwig GmbH 68
- reha team Halle GmbH 68

Seniorenpflegeheim

- Hospital St. Cyriaci et Antonii U2, 120, 121
- Paracelsushof Seniorenpflegeheim 122
- Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale U4
- Steintorpalais Seniorenpflegeheim & Tagespflege 122

Sportverein

- Senioren-Sport- und Kreativ-Verein Halle e. V. 34

Stadtwerke

- Stadtwerke Halle GmbH 16

Tagespflege

- ProCurand Tagespflege Halle 106
- Tagespflege Lutherturm 106

Umzüge

- System-Umzüge 74

Wohlfahrtspflege

- Malteser Hilfsdienst gGmbH 112

Wohnungsunternehmen

- BWG Halle-Merseburg e.G. 82
- GWG Halle Neustadt U3
- Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft e.G. 82

Zoo

- Zoo Halle 34

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

U = Umschlagseite



KRANKENHAUS
**ST. ELISABETH &
ST. BARBARA**



Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) blickt auf eine mehr als 127-jährige Tradition zurück. Wir bieten ein breites ambulantes und stationäres Leistungsspektrum für die Menschen der Region in jedem Lebensalter an. Hierzu gehört neben moderner Medizin und Pflege eine besondere Patientennähe. So gewährleisten wir eine umfassende, altersgerechte und individuelle Behandlung. Wir sind mehr als ein Krankenhaus.

KONTAKT

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)
Mauerstraße 5, 06110 Halle (Saale)
Telefon (0345) 213-30 (Zentrale)
info@krankenhaus-halle-saale.de
www.krankenhaus-halle-saale.de

ZENTRALE NOTAUFNAHME (24h) | Telefon (0345) 213-4640





Wir sind Ihr
Ansprechpartner
für ein selbstbe-
stimmtes Leben

Beratung & Service aus einer Hand

Wir bieten eine Vielzahl an seniorengerechten Wohnangeboten, viele Serviceleistungen und Ideen für die Freizeitgestaltung.

- » Fünf „**ServiceWohnanlagen 60plus**“ mit barrierearmen Wohnungen sowie Betreuungsdienst vor Ort und Begegnungsstätte: Siedlung Neuglück 20 b; Fohlenweg 2, 4; Unstrutstraße 1, 3, 5; Werrastraße 1; Hans-Sachs-Straße 5
- » Die **GWG-Seniorenberatung** unterstützt Sie bei Umbauten und Hilfsmitteln in der Wohnung, Pflegeberatung und der Vermittlung von Alltagshelfern.
- » Aktives Miteinander in unseren „**Seniorenstübchen**“

GWG Halle Neustadt
Am Bruchsee 14, 06122 Halle

Tel. 0345 69 23 - 100
www.gwg-halle.de



Altenpflege

- Altenpflegeheime im Akazienhof und Riebeckpark
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Altenpflegeheim im »Haus der Generationen« in den Franckeschen Stiftungen zu Halle
- Altengerechte Wohnungen
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflegen & Kurzzeitpflege
- Begegnungsstätte
- »Der Grüne Weg« Beratungsangebot für Menschen mit Demenz



Voithea – Hilfe für Menschen mit Behinderung

- Wohnheim, Tagesstätte und Intensiv Betreutes Wohnen für Menschen mit seelischer Behinderung
- Wohnheim, Tagesförderstätte, Außewohngruppen, intensiv betreutes Wohnen und ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung

